

Oststernberger Heimatbrief

3/2001

Herausgeber:
Heimatkreis
Oststernberg
e.V.



Lagow wird 750 Jahre, 1251-2001

Lagow, heute Łagów, einst die Perle der Mark Brandenburg und die kleinste Stadt Preußens, war ehemals eine Komturei des Johanniter-Herrenmeistertums Sonnenburg.



Inhalt

	Seite		Seite
Titelbild: 750 Jahre Lagow	1	50 Jahre Heimatkreis Oststernberg – Auszug aus der Festrede von Werner Bader – Auszug aus dem Arbeitsbericht des Vorstandes	16–18
Inhalt, Weihnachtsgedicht	2	Der Schafsee bei Meekow	18
Nostalgische Gedanken zum 750. Geburtstag von Lagow	3–6	Wiedersehen mit der Vergangenheit – Unser Heimattreffen in Sonnenburg/Slonsk	19–20
Neue Eindrücke aus der alten Heimat – Bericht von einer Fahrt nach Költzchen	7	Gedenktafel-Einweihung in Tempel/Templewo	20
Schicksal der Festung „Oder-Warthe-Bogen“	8–10	Inoffizielle Mitarbeiter überall? Wie man Stasi-Agent werden kann!	21–22
Die älteste Einwohnerin des Landes Brandenburg – Das außergewöhnliche Leben der Anna Röseler	11–12	Rekonstruktion verlorengegangener Kirchenbücher	22
Fußmehl in Beaulieu und Beatenwalde	13	Unsere Leser schreiben	23–25
Anmerkungen zu dem Bericht „Wie ich das Kriegsende erlebte“	13	Geburtstagslisten, Fern der Heimat verstarben	26–47
Konfirmation in Lagow 1935	14	Literatur, Fotos, Landkarten, Impressum	48
Unrecht und Rehabilitierung	14	Titelbild: <i>Lagow mit Schloß, Bergfried und Kirche. Im Vordergrund der Tschetschsee. Zeitpunkt der Aufnahme ca. 1935</i>	
Erinnerungen an den 1. und 2. Februar 1945 in Heinersdorf	15–16		

Mein Weihnachtswunsch!

Von **Dorothea Paul**, geb. Friedrich, früher Zielenzig

Ich möchte so gern, daß die Menschen sich lieben,
Ich möchte so gern, daß Frieden wär
auf der ganzen Welt, auf der ganzen Erde,
daß niemand mehr hungert und unglücklich wär.

Ich möchte so gern mehr Freundschaft und weniger Streit,
ein bißchen mehr Güte und weniger Neid,
ein bißchen mehr Wahrheit immerdar
und vielmehr Hilfe in Gefahr.

Ein bißchen mehr Wir und weniger Ich,
ein bißchen mehr Mut, nicht so zimperlich,

einen kleinen Strauß Blumen während des Lebens
das wünsche ich mir, vielleicht nicht vergebens.

Ich möchte so gern, daß alle verstehn,
mit diesem Leben jetzt umzugehn.
Es brachte uns Frieden, es brachte uns Glück,
vergessen wir nie, daß es auch noch etwas anderes gibt.

Wenn Weihnachten wird und der Schnee leise fällt,
dann wünsch' ich, er fällt auf die friedliche Welt,
auf Kinder, die lachen, auf Menschen, die sich freu'n,
wenn das alles zutrifft, dann wird richtig Weihnachten sein.

*Allen unseren Landsleuten und ihren Angehörigen,
Freunden und Lesern wünschen wir ein frohes und gese-
netes Weihnachtsfest und ein glückliches, vor allem
gesundes Neues Jahr*

Der Vorstand und die Mitarbeiter des Heimatkreises Oststernberg e.V.

Nostalgische Gedanken zum 750. Geburtstag von Lagow

Von Helmut Sommer, früher Lagow,
jetzt wohnhaft Gruberzeile 9, 13593 Berlin

Die 700-Jahr-Feier 1927

Es werden wohl nur noch wenige Menschen leben, die persönliche Erinnerungen an die große Jubiläumsfeier haben, die vor 74 Jahren, genauer vom 9. bis 11. Juli 1927, in Lagow durchgeführt wurde. Vielleicht hat aber der eine oder andere – so wie ich – noch Fotos vom Festumzug, der aus diesem Anlass stattgefunden hat. Ich selbst war noch gar nicht auf dieser Welt. Aber mein Vater hat öfter mit Begeisterung darüber gesprochen, dass er als ein Repräsentant des „Männerturnvereins Lagow e.V.“ am Umzug teilgenommen hat.



700-Jahr-Feier in Lagow am 9. bis 11. Juli 1927, Festumzug mit Turnvater Jahn auf dem Reiterwagen

Die damals kleinste Stadt der Mark Brandenburg feierte in diesem Jahr 1927 das 200-jährige Bestehen als Stadt. Und dies völlig zu Recht: Markgraf Christian Ludwig von Brandenburg, jüngster Sohn des Großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm I, hatte als Komtur des Johanniterordens in Lagow (1705–1734) der bis dahin kleinen bürgerlichen Siedlung am Fuße der Burg eine Reihe von Privilegien verliehen, etwa das Recht, Jahrmärkte abzuhalten und Abgaben zu erheben, die in ihrer Gesamtheit als Stadtrecht zu betrachten waren. Diese Verleihungen kamen 1727 zum Abschluss und galten nachweislich damit 200 Jahre später als Begründung zum Jubiläum als Stadt. Zugleich wurde mit diesem Stadtjubiläum damals auch eine 700-Jahr-Feier verbunden. Vergleichen wir nun diese Feier des Jahres 1927 mit dem Jahre 2001, dann kann man unschwer errechnen, dass Lagow heute eigentlich 774 Jahre alt ist. Hier war den Veranstaltern offensichtlich ein Fehler unterlaufen; sie gingen einfach davon aus, dass ein Ort Lagow 1227 auch schon vorhanden gewesen sein muss, verzichtete aber auf einen Nachweis.

Eine Urkunde von 1251

Nun gilt unter Historikern im Allgemeinen die erste urkundliche Erwähnung eines Ortes als Nachweis der Gründung. Das erste Dokument für Lagow stammt aus dem Jahre 1251. In einem Grenzvertrag zwischen dem Markgrafen von Brandenburg, dem Hochmeister des Deutschen Ordens und Polen wird darin das Gebiet um das **castrum lagow** den askanischen Markgrafen unterstellt. Da das lateinische Wort

castrum die Bedeutung von Befestigung, Burg oder Kastell hat, kann man daraus folgern, dass die Burg Lagow zu diesem Zeitpunkt vorhanden gewesen sein muss, nicht unbedingt aber eine Ansiedlung.

Um alle Zweifel zu beseitigen, blicken wir erst einmal zurück. Ältester Bestandteil von Lagow ist ohne Zweifel die Burganlage mit dem weit von der Insel zwischen den beiden Seen hinausblickenden Bergfried, die beide vermutlich um 1150 entstanden sein dürften, ohne dass wir die damaligen Bauherren kennen. Es kann sich bei diesen ersten Bauten ebenso um eine slawische wie um eine deutsche Grenzburg gehandelt haben. Die in diesem Zusammenhang oft erwähnten Tempelritter oder gar die Johanniter sind als Gründer jedenfalls nicht nachweisbar. 1241 gestattet Bischof Heinrich von Lebus dem polnischen Grafen Mrocho die Ansiedlung von Deutschen in der Landschaft Zulenche (Zielenzig) – möglicherweise wird zur gleichen Zeit auch ein Ort Lagow gegründet. In dieser Zeit kommen auch die Tempelritter und die Zisterzienser in das *terra lubusum*, das Land Lebus. Um 1270 erhebt das Erzbistum Magdeburg Ansprüche auf das Bistum Lebus, zum Erzbistum Gnesen gehörend. Auch das Gebiet um Lagow gehörte dazu. Der Magdeburger Erzbischof Konrad II aus dem Hause Sternberg unternahm in diesem Jahr zusammen mit einem askanischen



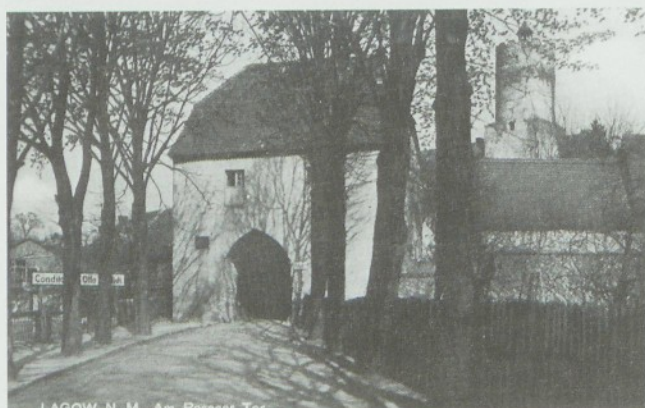
Schloss und Bergfried mit dem Märkischen oder Berliner Tor. Postkarte von 1920

Heer einen Kriegszug, errichtete in der slawischen Siedlung Thorym (heute Torzym) eine befestigte Burg und gründete mehrere Dörfer – vielleicht auch Lagow. Nach ihm erhielt der Ort mit der slawischen Burg dann den Namen Sternberg und das Land Lebus den Namen Sternberger Land. Es könnten also für den Ort Lagow auch alle anderen Jahre zwischen 1241 und 1270 als Gründungsjahre in Frage kommen. Obwohl die Echtheit des Vertrages von 1251 von Historikern schon seit längerem angezweifelt wird, Lagow damit immer noch ohne Geburtsurkunde wäre, sind wir auch mal großzügig und nehmen die Echtheit des Dokumentes einfach an. Dafür rechnen wir jetzt aber richtig: 2001 weniger 1251 ist 750. Dies also als etwas langatmige Begründung zu meiner Überschrift.

Rückblick in die Geschichte

Doch bleiben wir noch ein wenig in der Vergangenheit und sehen uns an, welches Schicksal dem Geburtstagskind in diesen 750 Jahren beschieden war.¹⁾

Ein sehr bedeutsames Datum war als nächstes das Jahr 1350, als der Brandenburger Markgraf Ludwig der Ältere Burg und Ort Lagow mit allen dazugehörigen Dörfern, Vorwerken und Ländereien für 400 Mark Silber an den **Johanniterorden** verkaufte, vor allem deshalb, weil die Markgrafen aus dem Hause Wittelsbach damals hoch verschuldet waren. Lagow wurde vom Orden sehr schnell zur Ordenskomturei erhoben, zeitweilig auch zum Sitz des Herrenmeisters der gesamten Balley Brandenburg. Schon in der Frühzeit der Herrschaft des Johanniterordens entstanden vermutlich im 14. oder 15. Jahrhundert die heute noch teilweise gut erhaltenen Stadtmauern zwischen den beiden Seen und die beiden Stadttore, uns allen als das Polnische oder Posener Tor und das Märkische oder Berliner Tor in guter Erinnerung.



*Polnisches Tor, auch Posener Tor genannt. Im Hintergrund der Bergfried
Foto nach einer alten Postkarte*

Im 16. und 17. Jahrhundert waren gleich drei Ereignisse von Bedeutung: Um 1550 wurde durch Markgraf Johann, genannt Hans von Küstrin, wie überall in beiden Teilen der inzwischen zum Kurfürstentum erhobenen Mark Brandenburg, die Reformation eingeführt. Zwei Jahrzehnte später vernichtete 1569 ein Großbrand alle Häuser der bürgerlichen Siedlung auf dem Falkenberg. Es kann angenommen werden, dass erst nach diesem Brand der heutige Stadtkern zwischen den beiden Toren innerhalb der Befestigungsmauern unterhalb der Burg aufgebaut worden ist, wo bis dahin nur Wirtschaftsgebäude, Ställe und wenige Behausungen für Schlossbedienstete vorhanden waren.

Im Verlauf des Dreißigjährigen Krieges wurde Lagow ohne

Kampf für kurze Zeit von schwedischen Truppen besetzt – es soll dabei auch zu Plünderungen und Brandschatzungen durch die Schweden gekommen sein. Wahrscheinlich haben die uns allen bekannten „Schwedenschanzen“ im Tiergarten, beliebter Spielort von uns Kindern, auch daher ihren Namen. Ein Rückeroberungsversuch durch ein kurfürstliches Heer scheiterte angeblich an der Uneinnehmbarkeit der gut befestigten Burg- und Stadtanlage. Gut 150 Jahre später haben Napoleons Heere Lagow offensichtlich weder bei ihrem Vormarsch noch bei ihrem Rückzug berührt. Ein Gerücht besagt allerdings, dass man bei Schachtarbeiten außerhalb des Märkischen Tores in der Johanniterstraße irgendwann Skelette und Uniformteile französischer Soldaten gefunden haben soll.²⁾

Der bereits oben genannte Markgraf Christian Ludwig hatte während seiner Amtszeit den Neubau einer Kirche als rechteckigen verputzten Ziegelbau mit Holzturm anstelle der bisherigen einfachen Fachwerkkirche am Fuße der Burganlage veranlasst. Erst 1876 erhielt die Kirche dann durch den Anbau eines Querschiffes und den Neubau des Turmes die Gestalt, die wir oder unsere Eltern von unserer Taufe oder unserer Konfirmation in Erinnerung haben. Auch das Schloss wurde zur gleichen Zeit durch den damaligen Schlossherrn Graf Hugo Wrschowetz Sekerka von Sedcziz so umgebaut, wie wir es kennen und wie es heute noch zu besichtigen ist. Im Tiergarten, dem Jagdrevier der Komturei, war schon im 18. Jahrhundert die so genannte „Markgrafenhütte“ erbaut worden, an deren Standort mehr als 100 Jahre später der Schützenplatz entstand. Initiator dafür war die 1858 gegründete „Schützengesellschaft“, Vorläufer des späteren „Schützenvereins Lagow“, der seitdem einmal jährlich ein Preisschießen und ein Schützenfest veranstaltete, meist über die beiden Feiertage zu Pfingsten. Viele, die das hier lesen, werden sich an diese schönen Schützenfeste erinnern, beispielsweise daran, dass wir als Kinder am zweiten Festtag morgens die am Abend vorher heruntergefallenen Pfennige und Groschen einsammelten, um unser von den Eltern oder Großeltern erhaltenes spärliches Taschengeld für Eis oder Lutscher aufzubessern. Ich selbst erinnere mich daran sehr gut – aber auch daran, dass ich in den letzten Jahren vor dem Eingang zum Tiergarten neben einem Gurkenfass ausharren und daraus für das Geschäft der Eltern saure Gurken zum Verkauf anbieten musste.

Doch ich schweife ab, zurück zur Geschichte. Die 460 Jahre andauernde Herrschaft der Johanniter war zu Ende gegangen, als durch Erlass des preußischen Königs Friedrich Wilhelm III vom 30.10.1810 dieser Orden aufgelöst und sein Vermögen eingezogen wurde. Der Ort Lagow blieb Stadt und erhielt durch die Preußische Gemeindereform einen Magistrat, der das Johanniterkreuz als Stadtwappen übernahm. Die Ländereien des Ordens wurden Staatsdomäne, wechselten dann häufiger den Besitzer. Der baufreudige Graf Hugo ließ 1856 alle Wirtschaftsgebäude innerhalb der Stadtmauern abreißen und auf dem östlich vorgelagerten „Vorwerk Berg“ neu errichten, das später so genannte „Rittergut“ entstand. Auf den Feldern dieses Gutes waren wir dann wohl alle mal während der Kriegsjahre im „Ernteeinsatz“ oder beim „Stoppeln“ in den Sommer- oder Herbstferien aktiv.

Als das neue Jahrhundert vor der Tür stand, fiel 1893 Schloss und Gut durch Erbschaft an die Baronin Wurmb von Zink, geborene Reichsgräfin von Wylich und Lottum, einer Urenkelin des Fürsten Malte von Putbus auf Rügen, die bis 1945 Schlossherrin blieb. Uns allen ist „die Baronin“ als hoheits-



Das zweite Wahrzeichen Lagows: der große Viadukt, an der Selchower Straße für die Eisenbahnlinie Topper–Meseritz, errichtet 1909 Postkarte von 1920

volle Gestalt sicher in Erinnerung, dem einen oder anderen vielleicht auch noch die Tochter, wenn diese mit ihrem einspännigen Dogcart durch den Ort fuhr. 1909 wurde die neu erbaute Eisenbahnlinie zwischen Topper und Meseritz mit Bahnhof in Lagow eröffnet, wobei aus diesem Anlass an der Selchower Straße der große Viadukt als zweites Wahrzeichen Lagows entstand. Der Ort erlebt mit der Eisenbahn einen großen touristischen Aufschwung. Als Folge der ständig zunehmenden Zahl der Feriengäste entstanden das Hotel „Deutsches Haus“ der Familie Heinrich im Stadtzentrum, das „Hotel am See“ des Bierbrauers Schulz, später übernommen vom Ringereuropameister Leo Pinetzki, und das Nobelhotel „Schwarzer Adler“ des Besitzers Hübner, später Jokisch. Auch erste Pensionen werden eröffnet und bis 1912 verdoppelt sich fast die Einwohnerzahl des Ortes. Das wiederum erfordert den Neubau einer zweiklassigen Schule an der Kreuzung Bahnhofstraße/Ecke Selchower Straße, in der wir dann wohl alle unsere ersten Schuljahre verbracht haben. Im ersten Kriegsjahr 1914 wurde als Stiftung der Baronin Wurmb von Zink das Evangelische Kinderheim in unmittelbarer Nähe der neuen Schule erbaut.

Nach dem Ersten Weltkrieg erinnerte ab 1920 das Kriegerdenkmal am Eingang zum Tiergarten an die im Ersten Weltkrieg gefallenen Soldaten. Im gleichen Jahr gründete sich dann der „Männerturnverein Lagow e.V.“ und von den Vereinsmitgliedern wurden in den nächsten beiden Jahren in Eigenarbeit auf der Tiergartenhöhe ein Sport- und Spielplatz und am Ostufer des Tschetschsees die später so ge-



KRIEGERDENKMAL AM TIERGARTEN.

nannte „Turnerbadeanstalt“ erbaut und eröffnet. Sehr viele Leser werden sich an meinen „Opa Sommer“ als den langjährigen Bademeister dieser Anstalt erinnern, in der ich von frühester Kindheit an stets den ganzen Sommer verlebte, dort wie viele andere bei eben diesem Bademeister in einem aufgeblasenen Autoschlauch das Schwimmen erlernte. Die andere neue Badeanstalt für die Sommergäste des Kurortes Lagow auf einem Waldgrundstück an der Grunower Straße, das Strandbad am Lagower See, kam erst viel später dazu, so etwa 1938. Inzwischen hatte Lagow das Stadtrecht verloren, wurde nun Luftkurort genannt und damit noch einmal verstärkt Reiseziel vieler Feriengäste, vorzugsweise aus dem Raum Berlin und Umgebung. In vielen Privathäusern entstanden jetzt Pensionen und



Lagow, Badeanstalt Postkarte von ca. 1925

Zimmer für Sommergäste, das Fachwerkhaus neben dem Kriegerdenkmal mit den beiden imposanten Tannen vor der Tür, ehemals Wohnsitz des Arztes Dr. Ahlefeld, wurde als „Kurhaus“ und Informationszentrum umgebaut und genutzt. Schon einige Jahre vorher hatte der Turnverein auf dem Platz dahinter – wieder durch Eigenarbeit – eine Turnhalle errichtet, bei deren Bau ich als kleines Kind schon dabei war. In meiner Erinnerung taucht hierzu neben dem Schippen und den späteren Turnabenden eine Solebadkur auf, die so um 1939 in der Halle durchgeführt wurde. Wir mussten dazu in eine Badewanne mit warmer salziger Brühe steigen und anschließend, in Decken gehüllt, auf dem Boden der Halle „ruhen“, wobei es den uns beaufsichtigenden Schwestern sicher sehr oft schwer geworden ist, uns ruhig zu halten.

Die Einwohnerzahl des Ortes stieg kurz vor Kriegsbeginn auf über 1200 an, da wegen der sich anbahnenden Ereignisse in den für Sommergäste vorgesehenen Räumen zunächst ständig Soldaten als Einquartierung und bald danach Zivilpersonen aus den durch Bomben bedrohten Städten des Reiches in Lagow wohnten. Das Unheil kündigte sich an.

Die letzten 56 Jahre

Über das schlimme Jahr 1945 soll hier nicht weiter berichtet werden. Alle, die es in Lagow miterlebt haben, werden es wohl nie vergessen. Aber die Geschichte des Ortes ging ja weiter. Die neuen Bewohner, die im Laufe des Jahres und danach im Ort ankamen, teilten mit uns das Schicksal, Ver-

triebene zu sein. Sie kamen mehrheitlich aus den polnischen Ostgebieten, die nun zur Sowjetunion gehörten, hatten auch, wie wir, Haus und Hof verlassen müssen.



Haus des Dr. Ahlefeld mit den beiden imposanten Tannen, das spätere „Kurhaus“; ca. 1937 Foto: Sommer

Der Ort Lagow hatte Krieg, Kriegsende, Flucht, Vertreibung und Neuansiedlung relativ ungeschoren überstanden. Nur wenige Häuser waren abgebrannt oder wurden, viele erst später, wegen eintretender Baufälligkeit abgerissen. Das Ortsbild blieb jedoch zunächst relativ unverändert, wie wir alle bei unseren ersten Besuchen, z.T. erst nach vielen Jahren, feststellen konnten. In meinem Tagebuch zur ersten Reise steht der Satz: „...als wäre die Zeit stehen geblieben“. Das lag wohl vor allem daran, dass der schönen Landschaft kaum jemand etwas antun konnte – wie schon in den Jahrhunderten zuvor. Natürlich hatten auch die neuen Bewohner anfangs mit erheblichen Schwierigkeiten zu kämpfen. Eigentum durfte nicht gebildet werden; alle politische Strukturen mussten neu aufgebaut werden, und das alles anfangs unter der Knute des Stalinismus. Inzwischen sind diese Strukturen mehrfach verändert worden. Lagow gehört seit einigen Jahren nicht mehr zum „Kreis Zielentzig“, auch nicht zum „Bezirk Landsberg“. Es ist Zentrum einer eigenen Großgemeinde im „Bezirk“ Grünberg.

Auch die neuen Bewohner, nun ja schon die zweite Generation, mit Kindern, die als Heimat nichts anderes mehr kennen, als Lagow, nutzten klug die privilegierte Lage des Ortes im inzwischen zum Naturschutzgebiet erklärtem „Lubuski“.



Lagow, Gedenkstein zur Erinnerung an Nobelpreisträger Gerhard Domagk vor der Schule, 1998 Foto: Verworner

Lagow war bald wieder Ziel von Feriengästen, wenig später dann auch Festspielort – regelmäßig fanden im Park des Schlosses ab etwa 1960 Filmfestspiele statt. Gästezimmer und Pensionen entstanden wieder, ganz neu etwa auf dem Schmiedeacker, zu unserer Zeit fast unbewohnt und von uns nur zu Sonnenwendfeiern oder zum Rodeln und Schifahren genutzt. Heute ist Lagow in den Sommerferien ausgebucht, wie früher auch oft. Wer dort Urlaub machen will, muss sich spätestens im Frühjahr um ein Pensionszimmer kümmern. Ich hatte im vorigen Jahr dieses negative Erlebnis, als ich meinen 70. Geburtstag „zu Hause“ feiern wollte. Ich bekam kein Zimmer mehr.

Obwohl viele ehemalige Lagower durch Besuche in ihrer alten Heimat inzwischen gute Beziehungen zu den neuen Bewohnern aufbauen konnten, wie ich beispielsweise zu den neuen „Eigentümern“ meines Elternhauses, ist es uns als Heimatkreis bisher nicht gelungen, solche konstruktiven Beziehungen zur Gemeinde Lagow herzustellen – wenn man mal von dem 1995 enthüllten Gedenkstein zu Ehren des Nobelpreisträgers Gerhard Domagk absieht. Die anfänglich so gut angelaufenen Beziehungen zum dortigen „Verein der



Lagow, Gesamtansicht mit Schloss, Kirche und Jugendherberge vom Lagower See und der Grunower Straße aus Ansichtskarte von 1937

Freunde Lagows“ (Towarzystwo Przyjaciół Lagowa), der sich zum Ziel gesetzt hatte, die wahre Geschichte des Ortes auch unter den jetzigen Bewohnern publik zu machen, sind durch den plötzlichen Tod der Vereinsvorsitzenden Frau Dr. Senicka-Czeja ins Stocken geraten. Vielleicht bietet sich mal eine neue Gelegenheit zur Zusammenarbeit.

Geburtstagswünsche

Nun soll man ja zu jedem Geburtstag etwas schenken oder wenigstens wünschen. Ich wünsche meiner Heimatstadt viele weitere erfolgreiche Jahre, Jahrzehnte oder auch Jahrhunderte, wünsche mir vor allem eine friedliche Nachbarschaft, vielleicht sogar eine gemeinsame Zukunft in einem leider nur sehr langsam und unter schweren Wehen entstehenden „Haus Europa“.

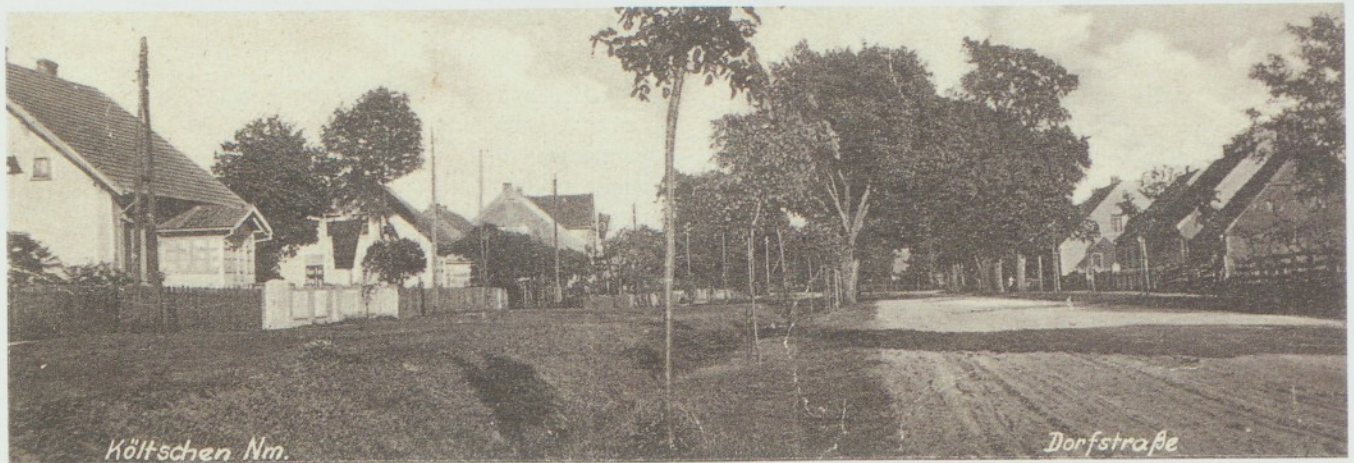
¹⁾ Ich beziehe mich im folgenden Text auf meine Ausarbeitung „Lagow in Vergangenheit und Gegenwart“, die vielen Heimatfreunden aus Lagow bekannt ist. Wer die hier verwendeten Daten und Fakten in tabellarischer Zusammenfassung noch einmal nachlesen möchte, kann dies im Oststernberger Heimatbrief, Heft 1997-2, S. 21 tun. Überschrift: „Lagows Geschichte in Stichworten“.

²⁾ Es handelt sich hier, wie gesagt, um ein Gerücht – wer mehr darüber weiß, melde sich bitte beim Autor. H.S. Gruberzeile 9, 13593 Berlin, Tel. und Fax (030) 3615304.

Neue Eindrücke aus der alten Heimat

Bericht von einer Fahrt nach Költtschen

Aufgeschrieben von Reinhard Deffke, früher Költtschen
jetzt wohnhaft Laakstraße 11, 18119 Rostock



Im Juni 2001 unternahmen wir, die drei Brüder Deffke, eine Autofahrt zu unserem Geburtsort Költtschen. Nach einer entsprechenden Wartezeit an der Küstriner Grenze und vorbei an den alten Festungswällen ging es zügig voran. Die Masse der wartenden Autos schwenkt gleich hinter der Grenze links ab zu den Polenmärkten, die sich regen Zuspruchs erfreuen. Hinter Küstrin sind die Straßen wenig belebt und man kann sein eigenes Tempo wählen. Durch Sonnenburg und Kriescht fahren wir diesmal bequem im Auto, während wir im Juni 1945 mühsam zu Fuß und teils bei Regen diese Strecke zurückzulegen hatten. Unterwegs sah man neben einigen frisch verputzten Häusern auch so manch verfallenes Gebäude, das in den letzten 46 Jahren keinerlei Pflege erfahren hat.

So etwa sah es auch in Költtschen aus. Während die Schule mit ihrem Anbau, wie auch Schneisings, Pahles und auch unser Haus, gut verputzt und weiß gestrichen sind, befindet sich das Haus von Bauer Hecht und andere in beklagenswertem Zustand. Die Scheune von Bauer Hecht (links vor der Schule) ist abgebrannt. Es sind noch verkohlte Aschereste zu sehen. Sonst ist die Fläche aber dem Erdboden gleichgemacht. Auf einem Hof im alten Dorf sahen wir einen riesigen Stapel verkohlter Balken liegen. Wahrscheinlich Reste von Hechts Scheune.

Unser Weg führte uns auch zum ehemaligen Arbeitsdienstlager (Hechts Berg). Diese Fläche scheint vollends von Gras, Moos, Holunder, Birken und Nadelbäumen überwuchert zu sein. Von uns wurden



keinerlei Reste oder Fundamente entdeckt. Die Natur hat sich dieses Gelände zurück erobert. Auch sind die beiden Wohnhäuser bzw. Grundstücke unterhalb des Maidenlagers – Altwarenhändler Schwanz und Dräger – völlig verschwunden und überwachsen.

Die Felder um Költtschen sind nach unserer Einschätzung

gut bestellt. Mehrfach sahen wir Traktoren mit Landtechnik im Einsatz. Auf dem Warthevorland wurde der üppige Graswuchs gemäht. Unsere Badestelle an der alten Warthe liegt leider verwaist da, nur als Kuhtränke genutzt und verkrautet. Die Kirche scheint gut instand zu sein. Der Költtschner Kirchturm ist ja eine Besonderheit. Er steht nicht an, sondern ca. 30 m neben der Kirche. Er hat ein Blechdach bekommen aus verzinktem Stahlblech, das teilweise rostet. Das Pfarrhaus erhielt ebenfalls eine neue Dacheindeckung mit Wellblech. Auf dem Hof von Bauer Otto Adam wurde an der Straße ein breites Gebäude errichtet, das als Laden oder Gaststätte genutzt wird.

Davor waren Tisch, Stühle und drei Biertrinker zu sehen. Die Kleinbahnlinie Küstrin–Hammer wurde stillgelegt. Der Költtschener Bahnhof wächst allmählich zu.

So fahren wir denn gegen Abend mit vielen neuen Eindrücken aus unserer alten Heimat zurück in Richtung Berlin – an der Grenze diesmal ohne Wartezeit.



GRUSS AUS KÖLTSCHEM, Neumark. Kirche m. Glockenturm.

Fotos: Ausschnitte aus alten Postkarten (1925 bis 1935)

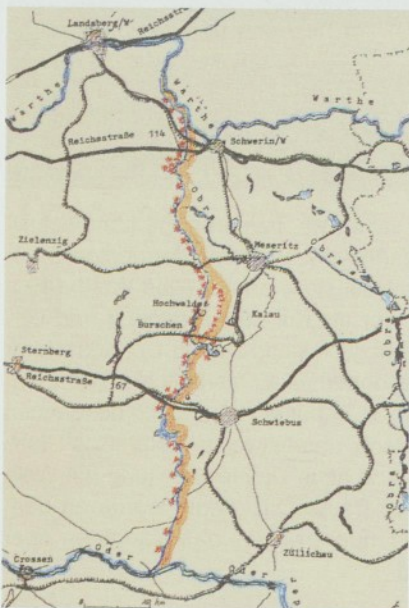
Das Schicksal der Festung „Oder-Warthe-Bogen“

Aus dem Inhalt des gleichnamigen, spannenden Buches
von Günter Leibner

Planung und Lage der Festung

Daß auch im Osten eine Festungsanlage ähnlich dem Westwall geplant und gebaut wurde, war selbst den Bewohnern der Neumark allgemein nicht bekannt.

Erst mit dem o.g. Buch erhalten wir eine umfassende und



Verlauf des Festungswalles nach einer Skizze von Günter Leibner

spannende Darstellung über eine Festungsanlage, die auf Pläne der deutschen Heeresleitung aus den 20er Jahren zurückgeht.

Nach dem Ende des Ersten Weltkrieges sah sich Deutschland durch den Versailler Vertrag gezwungen, seine Ostgrenze stark zurückzunehmen, die sich nunmehr etwa 160 km von Berlin entfernt erstreckte. Die Grenze war völlig

ungeschützt, was die Reichswehr für gefährlich ansah, zumal die politische Situation zwischen Deutschen und Polen zu jener Zeit in Folge der Auseinandersetzungen um Oberschlesien einen gespannten Charakter trug.

Die Pläne zur Errichtung einer Abwehrstellung, der sogenannten Festung Oder-Warthe-Bogen, wurden im Jahre 1934 nach der Machtergreifung Hitlers aus der Schublade geholt und allmählich ihrer Verwirklichung entgegengeführt.

In einem ersten Bauabschnitt wurde die vorhandene Seenkette zwischen dem Großen Nischlitzsee und der Obralinie benutzt, um die kleinen Flußläufe durch Stauanlagen in eine riesige Wassersperre zu verwandeln. Dazwischen entstanden breite und zugleich tiefe Panzer-Wassergräben. Zur Absicherung der Anlage ging man dazu über, an bestimmten Punkten Panzerwerke aus Stahlbeton zu bauen.

Der erste Spatenstich für dieses östliche Festungswerk erfolgte am 20. September 1934 an der Kipprollbrücke bei Skampe. Der zweite Bauabschnitt bestand in dem Ausbau des Höhenrückens zwischen dem Packlitzsee im Süden und dem Kurzigersee im Norden. Als Kernstück der Festung wurde der „Drei Herrscherberg“ ostwärts von Burschen und

den „Russenbergen“ bei Kainscht ausgewählt. Dieses Areal bot sich deshalb dafür an, weil es etwa 70 m hoch das gesamte umliegende Gelände überragte. Dieser Höhenrückens wurde mit Panzerwerken bestückt, er erhielt oberirdische Hindernisse sowie ein unterirdisches Hohlgangsystem.

Westwall, Atlantikwall, Oder-Warthe-Bogen-Festung

So wie beispielsweise von dem viel beschworenen Westwall in der letzten Kriegsphase überhaupt keine Rede mehr war, der Atlantikwall die Invasionstruppen nicht aufzuhalten vermochte, spielte die Festung Oder-Warthe-Bogen so gut wie überhaupt keine Rolle.

Im Jahre 1938 stoppte Hitler den weiteren Ausbau dieser Ostfestung,

nachdem er einen Monat zuvor bei einer Besichtigung des Festungswerkes zu dem vernichtenden Urteil gelangt war: Wertlose Mausefalle ohne Feuerkraft, mit ein



Wasserschloß-Auslaufbauwerk mit Kipprollbrücke am Nischlitzsee Foto: Günnel

oder zwei kümmerlichen MG-Türmen, Festungsanlagen, die nur der Konservierung von Nichtkämpfern dienen. Stattdessen richtete sich Hitlers Augenmerk auf den Westen, wo er jetzt den Aufbau eines Westwalls anordnete. Einzelne Teile der Festung Oder-Warthe-Bogen wurden daraufhin demonitiert und zunächst in den Westwall, später in den Atlantikwall einbezogen. Ganz unbenutzt blieb die ostdeutsche Festung dennoch nicht. Nach Einsetzen der schweren Bombenan-



Panzerwerk 717 der Festungsfront Hochwalde-Kallau, Ansicht von der Rückseite, die Festungsanlage ist unbeschädigt Foto: Jurga

griffe auf Berlin wurden in ihr Teile des Geheimen Preußischen Staatsarchivs eingelagert. Auch die Exponate des Kaiser-Friedrich-Museums in Posen traten den Weg in die Unterwelt der unvollendeten Festung an. Hierher begaben sich 1944 auch die Rüstungsbetriebe Schachtelhalm I und II, die bis dahin in Genshagen bei Berlin und in Berlin-Marienfelde Produktionsstätten unterhalten hatten, in welchen Teile für die Focke-Wulf-Maschinen der deutschen Luftwaffe hergestellt worden waren.

Die UFA lagerte kostbare Filmrollen aus ihren Babelsberger Ateliers in den Festungshohlgang ein. Übrigens war der Propagandastreifen über den Westwall teilweise in der Oder-Warthe-Festung abgedreht worden.

Vorbereitung auf die Hauptkampflinie

Eine völlig neue Situation entstand nach dem Zusammenbruch der Heeresgruppe Mitte im Sommer 1944. Nachdem die deutschen Truppen unter dem Ansturm der Roten Armee



Stahlkuppel des Panzerwerks 717, Pz-Stärke 250 mm, aus bestem Stahl, panzergranatensicher Foto: Golski-Fast

sich gezwungen sahen, weiträumige Absetzbewegungen einzuleiten, entsann man sich plötzlich wieder der vergessenen Festung. Achttausend Arbeiter wurden zum Ausbau des sogenannten Tirschtiegel-Riegels eilig in Marsch gesetzt. Diese Riegelstellung erstreckte sich von der Stadt Unruhstadt im Süden entlang der Obra bis nach Schwerin/Warthe und dem Südrand des Netzebruchs. Sie umfaßte etwa 100 km und bestand aus zahlreichen natürlichen Hindernissen wie Seen und Flußläufen.

Bis Ende 1944 gelang es, im Tirschtiegel-Riegel den ersten sowie den zweiten Graben für die Verteidigung völlig fertigzustellen, ebenso die dazugehörigen Unterschlüpfe und Unterstände. Was die Schußfelder der Pak-Stellung betraf, so war sie lediglich zur Hälfte einsatzbereit. Am schlechtesten stand es um die Artillerie-Beobachtungsstellungen, die nur zu einem Drittel funktionstüchtig waren.

Doch all diese Arbeiten, um es einmal salopp zu sagen, waren für die Katz, denn die zur Verteidigung der Riegelstellung vorgesehenen sechs Divisionen erwiesen sich als eine Schimäre. Nicht besser war es um die Hauptkampflinie vor den Bunkern nach Osten hin bestellt.

Für den Ausbau erforderlicher Feldstellungen, Schützen- und Panzergräben wur-



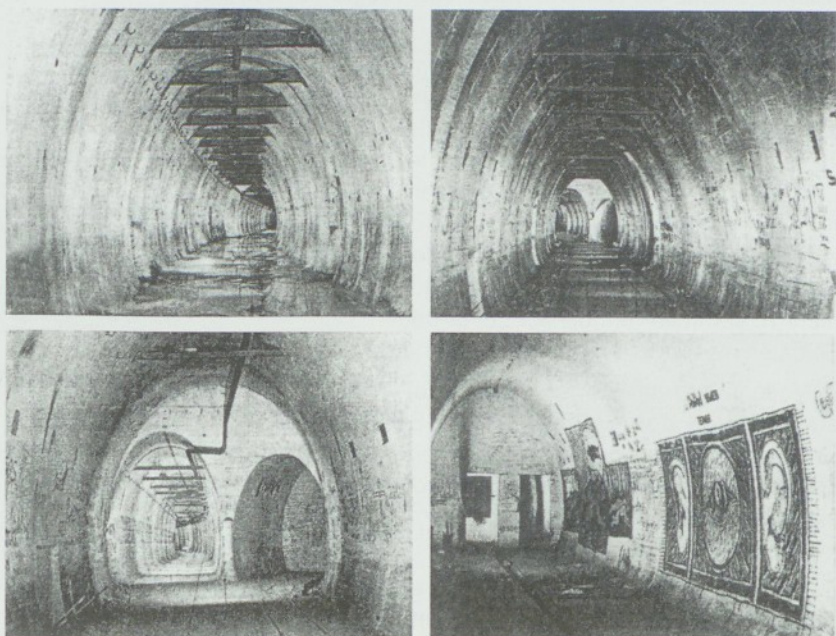
Höckerhindernis, auch Drachenzähne genannt Foto: Günnel

den tausende von Jugendlichen aus der ganzen Mark Brandenburg, zumeist Angehörige der HJ, hinbeordert. Während diese Jugendlichen sich abmühten, den an sie gerichteten Erwartungen zu entsprechen, machten Regen und Schnee die ausgehobenen Stellungen alsbald wieder unbrauchbar. Im Januar 1945 setzte ein derart starkes Schneetreiben ein, sodaß von den Stellungen nicht eine Spur mehr sichtbar blieb. Überhaupt läßt sich sagen, daß sich die Rearmierung der Festung im Hauruckverfahren als nicht durchführbar erwies.

In der Festung waren nach dem Baustop im Jahre 1938 so gut wie keine Waffen verblieben. Es konnte lediglich auf einige MGs älteren Ursprungs sowie auf wenige Granatwerfer zurückgegriffen werden. Einige der Bunker wurden mit Angehörigen des Volkssturms besetzt, die außer Jagdgewehren über keinerlei weitere Waffen verfügten. Fachkräfte für den Einbau von Festungsflammenwerfern mußten erst für diese Aufgabe speziell geschult werden.

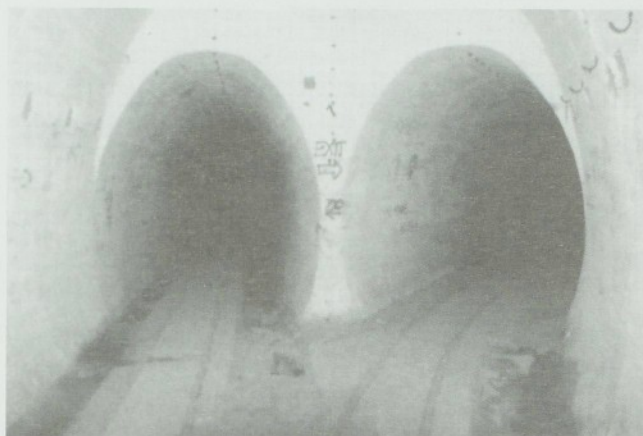
Mangelnde Gefechtsbereitschaft

Am 7. Oktober 1944 hieß es in einem Bericht des Oberkommandos des Heeres ernüchternd, daß die Festung nicht mehr in einem Zuge abwehrbereit zu machen sei. Allerdings schätzte man noch zu diesem Zeitpunkt ein, daß von 21 Panzerwerken 17 als gefechtsbereit anzusehen seien. Am 23. Januar 1945 mußte jedoch der Einbaukommandant Ost



Die verschiedenen Hohlgangsysteme im Kernbereich, von der „Burschener-Schleife“ im Süden bis nördlich von Kainscht Fotos: Archiv

sich eingestehen, daß der Einbau der Elektrizität in 42 Scharntürmen wegen Fehlens von Fachkräften zu den vorgegebenen Zeitpunkten nicht mehr erreichbar war. Auch der Einbau von Granatwerfern sowie Festungsflammenwer-



Schmalspurbahn im Hohlraum, Abzweig Foto: Golski-Fast

fern verzögerte sich weiter, da es an den hierfür erforderlichen Optiken fehlte.

Bezeichnend dafür, wie wenig das OKH noch Herr der Lage war, ist aus seiner am 4. Februar 1945 ergangenen Meldung ersichtlich, daß von den Festungsdienststellen Zielenzig und Deutsch Krone keinerlei Nachrichten vorliegen würden. Dies konnte auch nicht mehr der Fall sein, da zu diesem Zeitpunkt Einheiten der Roten Armee bereits an verschiedenen Stellen die Festung durchbrochen hatten.

Chaos und Niedergang der „Festung“ und das überraschende Ende

Der Untergang der Festung Oder-Warthe-Bogen war unaufhaltsam, als am 12. und 14. Januar die Großoffensive der Roten Armee einsetzte. 31 Schützendivisionen, 5 Panzerkorps und 3 selbständige Panzerverbände traten zum Angriff aus dem Brückenkopf Baranow an.

Während sich Teile der 6. deutschen Armee auf einem fluchtartigen Rückzug befanden, stießen erste Einheiten der sowjetischen Divisionen, die von Marschall Schukow angeführt wurden, bereits bis zu dem Tirschtiegel-Riegel vor, den sie am 26. Januar 1945 erreichten.

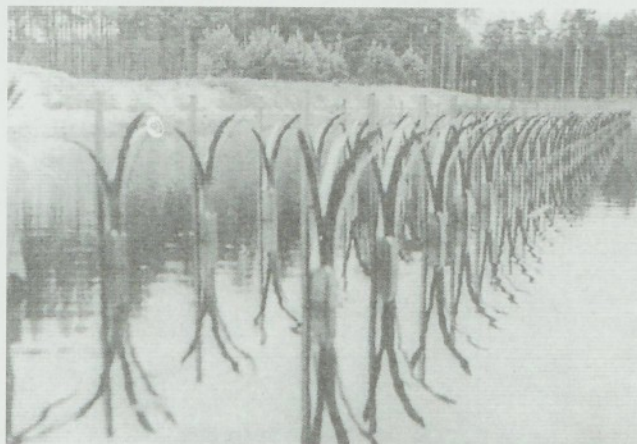
Die Lage auf der deutschen Seite war mehr als chaotisch. Innerhalb der gesamten riesigen Festung gab es keinerlei kampfstärke Verbände. Es existierten lediglich einige Alarmeinheiten ohne nennenswerte Kampfkraft, ferner die aus zurückflutenden Soldaten bestehenden Kampfgruppen Ball und Hauser, die nichts mehr zu bewirken vermochten, zumal den Soldaten die Niederlage vor Augen stand.

In Meseritz traf am 26. Januar eine Vorausabteilung des Stabes des V. SS-Gebirgsarmekorps aus Jugoslawien ein, doch die eigentlichen Truppenverbände erreichten nicht mehr dieses Bestimmungsziel.

Zwischen dem 26. und 28. Januar kam es zu Stoßtruppkämpfen um Bentschen und Tirschtiegel. Die sowjetischen Truppen bereiteten sich darauf vor, in die Festung

Oder-Warthe-Bogen einzudringen. Am 29. Januar stießen ihre Panzer in den Einbruchsraum westlich Betsche bei Meseritz und südlich davon vor. Am 31. Januar gelang es den Russen im Mittelabschnitt auf breiter Front die Festungsanlagen zu durchbrechen. Am 1. Februar führte die Rote Armee starke Kräfte nördlich und südlich von Sternberg gegen die Oder vor. Bei Aurith wurde ein kleiner Brückenkopf gebildet, nordwestlich von Küstrin konnten zwei Brückenköpfe am anderen Ufer der Oder errichtet werden.

Innerhalb von drei Wochen hatte es die Rote Armee zuwege gebracht, 400 km von der Weichsel bis zur Oder mit ihren Panzerverbänden zurückzulegen, ohne daß die deutschen Truppen noch dazu in der Lage waren, diesen rasanten Vormarsch aufzuhalten. Nach Überwindung der Obralinie bereiteten sich die Brigaden der ersten sowjetischen Gardepanzer-



Wasserhindernis, aufgebogene Spundwände Foto: Archiv

armee zum Durchbruch der Oder-Warthe-Bogen-Festung vor. In zwei Marschverbänden drangen die Russen über Schierzig, Meseritz, Pieske, Zielenzig, Bauchwitz, Kalau, Hochwald, Malkendorf vor und rollten die Oderfestung auf, die sie von deutschen Verbänden weitgehend unbesetzt vorfanden. Hierüber äußerte später ein sowjetischer Oberst sein Erstaunen, da man im Stab der Roten Armee von der Meinung ausgegangen sei, daß sich diese Festung vermutlich nicht überwinden lasse.

Märkische Zeitung / Schriftleitung



Günter Leibner am gesprengten Panzerwerk 12

Foto: Günter Leibner

Die älteste Einwohnerin des Landes Brandenburg

Das außergewöhnliche Leben der Anna Röseler

geb. Anna Huschert in Limmritz, Kreis Oststernberg,
jetzt Otto-Lilienthal-Str. 40, 14728 Stölln

Im Heimatbrief 2/2001, Seite 27 konnten wir Frau **Anna Röseler**, geb. Huschert, im Namen des Vorstandes des Heimatkreises Oststernberg e.V. und der Schriftleitung des Heimatbriefes die herzlichsten Geburtstagsgrüße zu ihrem **109. Geburtstag** übermitteln. Wir kündigten an, daß wir unseren Lesern noch mehr über den Lebensweg der Heimatfreundin Anna Röseler berichten werden. Hierbei haben uns Frau Ilse Fritze, die Tochter der Frau Röseler, und Heimatfreund Emil Schulz freundlicherweise das Text- und Bildmaterial zur Verfügung gestellt. Es handelt sich dabei um einen Bericht, den der Econ/Ullstein/List Verlag GmbH und Co KG Berlin anlässlich des 107. Geburtstages gemacht hat. Dieser Bericht ist auch gleichzeitig eine Seite aus dem Buch „Mit hundert die ältesten Deutschen“. Frau Fritze stellte dazu fest: „Das ist ihr Lebenslauf.“
Lesen Sie nachfolgend den Bericht, den die „Märkische Allgemeine-Zeitung“ im Juni 1999 abdruckte.

Mit meinem Mann bin ich „in Schnitt“ gegangen

Als die Beerdigung zu Ende war, wollten mich verschiedene von den Großbauern haben. Mein Onkel hat gesagt: „Ick bin Vormund von ihr und nehm' se mit!“

Mit acht Jahren hab ich Vater und Mutter verloren. Neun Geschwister sind wir gewesen, und kamen alle auseinander.

Mit vierzehn bin ich nach Berlin jemaht. Ich hab ne gute Stelle gehabt, da waren erwachsene Kinder gewesen: Fräulein Grete, Fräulein Charlotte, Fräulein Gertrud . . . sechs Kinder. Die waren sehr gut gewesen, die Herrschaften. Ich sollte ein bißchen kochen und alles lernen.

Da waren zehn Zimmer! Ich denke manchmal heute noch dran!

Denn war noch eine Stelle, das war bei Juden gewesen. Mit der alten Frau Rieselberger bin ich dort hingegangen. Das war auch nicht schlecht bei den Juden, die hatten eine große Wäscherei in Berlin.

Da war aber der Krieg, in Berlin ist alles durcheinander gewesen, nur

Versammlungen, Versammlungen! Mensch, denk ich, jetzt hau ick ab, jetzt geh ick uff'n Lande!

Das war sechzehn. Ne ganze Ecke weg hat mich denn ein Bauer gemietet. Die fünf Jahre waren schön gewesen.



Anna Röseler (rechts) mit Tochter am Fenster, ihrem Lieblingsplatz im Haus an der Stöllner Lilienthalstraße
Foto: Rietsch



Anna Röseler's Haus in der Lilienthalstraße

Foto: Verlag

Dann hab ich geheiratet. Wir wohnten in Limmritz, das ist zwischen Frankfurt und Küstrin.

Am Anfang bin ich mit meinem Mann „in Schnitt“ gegangen. Kennen Sie das?

Da packt man seine Sachen in einen Koffer oder in so eine Truhe, und die Betten kommen in den Sack rein, und dann fährt man. Wir waren nicht so weit weg. Gewohnt haben wir in einem Zimmer. Da war extra eine Kochfrau. Am Abend zuvor hat jeder seinen Topf auf die Maschine gestellt für das Essen. Bei den Kartoffeln war es schwer. Ich war klein und mußte die Körbe auf die Schulter nehmen zum Ausschütten auf den Wagen. Wenn wir abends dann alle zusammen waren, das war auch schön! Ich hatte nachher drei Zentner Weizen mit nach Hause gebracht und fünf Zentner Korn. Das haben wir beim Müller mahlen lassen. Etwas Korn haben wir meiner Schwiegermutter gegeben, die hat eine Kuh gehabt. Geld hat man auch bekommen. Wenn die Zeit zu Ende war,

im Herbst, mußten wir einpacken, dann ging es nach Hause! Man freut sich, wenn man wieder in seine Wohnung kommt! Mein Mann war dann bei Kassner, die hatten Kohlenhandel, Getreide, Mehl und alles. Das Getreide mußte mein Mann immer mit den Pferden von Küstrin holen.

Sechs Jahre bin ich in den Wald gegangen zum Bäume pflanzen, nur auf der Erde sind wir gekrochen! Wir sind auch noch Stubben roden gegangen, das ist nicht so einfach!

Kinder? Ich habe eine Tochter. Einen Haufen Kinder, das fehlte noch! Nee, so verrückt war ich nicht, ein Kind hat dicke gereicht. Ich war gar nicht so hinterher mit den Sachen!

Meinen Mann habe ich nicht wiedergesehen

Am 2. Februar 1945 war die Front in Küstrin an der Oder. Wir waren nicht evakuiert. Die Flüchtlinge aus Ostpreußen zogen bei uns vorbei, und wir haben denen Kaffee gekocht und geholfen, aber wir haben gedacht, zu uns kommen die Russen nicht. Dann standen sie schon vor der Tür. Wir mußten alle raus und uns auf der Dorfaue aufstellen.

Mitnehmen durften wir gar nichts. Wir wurden gesiebt: Ältere dahin, Jugendliche dorthin und die Männer wieder woanders hin. Meinen Mann habe ich nicht wiedergesehen. Meine Tochter, die war neunzehn Jahre, mußte mit den Jugendlichen weiter nach Posen. Wir hatten eine große „Muna“ und ein Zuchthaus in Sonnenburg, und weil viele erschossen worden sind, mußten wir darunter leiden.

Ich kam nach Eulam und mußte für die Russen kochen und die Kühe treiben. Das war nicht so einfach! Der Russe war aber nicht so schlecht wie der Pole, der hat uns dann viel schlechter behandelt. Aber das Vieh hat der Russe abgeschossen, und wir mußten kochen. Sie haben in der Küche gegessen und immer gesagt: „Das schmeckt gut, das schmeckt gut!“ Meine Tochter war woanders, sie mußte Munition zur Front bringen und Löcher ausschachten.

Als der Krieg vorbei war, hat mich meine Tochter gesucht. Es hieß, daß wir alle nach Hause dürften, aber dann hat uns der nächste Trupp Russen gefangen genommen, und wir mußten einen riesigen Kuhstall ausmisten. Als wir irgendwann endlich nach Hause kamen, war alles weg, und wir mußten in eine einzige Stube. Aber da kam der Pole und hat uns rausgeschmissen. Die jungen Leute mußten in die „Muna“ arbeiten. Dort wurde alles abgebaut und nach Rußland transportiert. Zu Fuß mußten wir nach Küstrin und schliefen auf der Wiese. Mit dem Zug sind wir nach Berlin, aber da konnten wir nicht lange bleiben. Eine Verwandte hat gesagt: „Wenn ihr nicht wißt, wohin, kommt zu uns nach Rhinow!“ Wir sind hin-



Anna Röseler (2. Reihe links) bei der goldenen Hochzeit der Eltern 1930. Hinter ihr steht Ehemann Karl, Tochter Ilse sitzt zwischen den Cousinen
Foto: Verlag

gefahren, aber fragen sie nicht: Wie?! Die Züge waren über- voll, und wir saßen auf dem Dach. Die Fahrkarten hat einer dem anderen zugeschoben, der Zusammenhalt war damals viel größer als heute. Bei jeder Brücke rief einer: „Köpfe runter!“, damit man nicht runtergerissen wurde. Als wir nach Rhinow kamen, war ich so geschafft, daß ich ins Wasser gehen wollte. Aber meine Tochter meinte: „Nein, das tun wir nicht!“

Erst wohnten wir in einem kleinen Zimmer. Im Wald haben wir Holz gesägt und gepflanzt. Das war eine harte und ungewohnte Arbeit, aber was sollten wir machen? Geld haben wir dafür nicht gekriegt, aber Holz. Das haben wir dann verkauft für die Miete.

Jetzt kriege ich von meiner Tochter immer mein Frühstück ans Bett gebracht. Ich lese noch Zeitung, aber mir ist es, als ob ich den Star auf den Augen hab. Was anderes kann ich mir nicht denken. Nach dem Frühstück wasche ich mich gründlich, das habe ich schon beim Bauern gemacht, da bin ich jeden Morgen in den Graben gegangen, und danach habe ich mich mit zwei Eimern warmen Wassers noch ganz gründlich abgewaschen. Meine Tochter zieht mich an, und ich kämme mir dann meine Haare und creme mich ein. Am Fenster hier sitze ich am liebsten, aber ich kann nicht richtig sehen, wer vorbeigeht.

Wie lange muß ich mich noch quälen, ich hab ja nichts mehr vom Leben. Es ist jetzt genug!

„Märkische Allgemeine“, Econ/Ullstein/List Verlag
Schriftleitung HB

Wunsch der Redaktion des Heimatbriefes

Wir stellen immer wieder fest, daß es geschehen kann, daß falsche Schreibweisen von Namen, Orten und Daten vorkommen. Wir wollen Fehler vermeiden und bitten alle Leser, die so etwas feststellen, uns zu informieren. Bitte nehmen Sie das Telefon zur Hand, schreiben Sie eine Karte oder schicken Sie per Fax eine kurze Mitteilung an die Schriftleitung des Heimatbriefes (Adresse etc. s. HB, Seite 48). – Vielen Dank!

Heimatreise 2002

Der neue Vorstand, unterstützt durch den Beirat, möchte die **nächste Busreise** vorbereiten und bittet alle interessierten Heimatfreunde sich bis 31. 01. 2002 voranzumelden, damit wir den Bedarf erfassen können.

Ansprechpartner sind:

Geschäftsführer: **Hans Dieter Winkler**, Hüttenweg 11
16230 Chorin, Tel. (03 33 66) 7 03 10
Beiratsmitglied: **Ernst Schwarz**, Tegernauer Zeile 13
13469 Berlin, Tel. (0 30) 4 02 36 39

Fußmehl in Beaulieu und Beatenwalde

Aufgeschrieben von Elisabeth Günzel, geb. Sagorny, früher Beatenwalde,
jetzt wohnhaft Mahrholzberg 6, 38871 Ilsenburg

Ergänzend zu dem Artikel „Fußmehl als Kraftfutter“ von Dr. Willy Schlaak im Heimatbrief Nr. 2/2001 möchte ich erwähnen, daß es auch in Beaulieu eine Mühle gab. Sie stand am Rande des Dorfes auf einer kleinen Anhöhe, so daß ich annehme, daß es auch mal eine Windmühle gewesen ist. Aber vielleicht wissen Heimatfreunde aus Beaulieu darüber besser Bescheid.

Den Müller, Ernst Krenz, kannten wir gut, denn er war auch Chorleiter in unserer Neu-Apostolischen Kirche in Beatenwalde. Vater ging oft zu Fuß nach Beaulieu und holte im Rucksack etwas Fußmehl, zusammen mit Schrot für unsere Gänse. Mutter fütterte sie damit bis Weihnachten „schön“ fett! Dann brachten wir sie, gerupft und bratfertig in Kartons verpackt, zum Beaulieuschen „Bahnhof“. Bei Ankunft der Kleinbahn übernahm der Schaffner die Pakete und am selben Tag waren sie schon in Berlin bei den Empfängern: Beatenwalder „Sommerfrischler“.

Frischbrot für den Briefträger

Aber auch Mehl zum Brotbacken holten wir von Krenz Mühle. Mutter hatte einen Elektro-Backofen mit zwei genau passenden Kastenformen. Darin backte sie von Zeit zu Zeit wohl-schmeckendes Brot. Der schöne Duft des frischen Brotes verteilte sich dann in der Umgebung und machte Appetit.

Durch Beatenwalde kamen zwei Briefträger, Herr Rüdiger, der auch Leiter der Poststelle in Beaulieu war, mit dem Fahrrad und ein großer schlanker Mann, den wir den „Loofer“ nannten, weil er zu Fuß ging. Wenn dieser den frischen Brot-



„Gänselieschen“ Lieschen Sagorny mit Nichte Edith Dobberow und Mutti im Chausseeegraben der Beatenwalder Dorfstraße. Im Hintergrund das Haus von Herrmann Wittke (Reim) 1943
Foto: Sagorny

duft roch, kam er auch ohne Post zu uns ans Küchenfenster und sagte: „Ich muß erst mal wieder eine Nase voll nehmen“. Mutter sagte dann, er kann auf dem Rückweg noch mal vorbeikommen, was er auch oft tat. Er bekam dann eine dicke Scheibe, die er sich „genußvoll einverleibte“! Es freute uns, daß wir ihm damit eine Freude bereiteten.

Als er nicht mehr kam, sagte man uns, er sei krank gewesen und dann gestorben.

Anmerkungen zu dem Bericht „Wie ich das Kriegsende erlebte“ von Herrn Hartmut Tiesler im Heimatbrief 1/2001, Seite 7

Von Gisela Kammer, wohnhaft Tannenweg 14, 58553 Halver

Ist es wirklich unbegreiflich, wie es im oben erwähnten Bericht heißt, die Menschen, das Volk von damals 1943/45, nicht verstehen zu können?

Sind Sie wirklich der Meinung, daß die Menschen in den letzten Kriegsjahren der Siegespropaganda geglaubt haben?

Mein Vater hat am 21.06.1941 bei Beginn des Rußlandfeldzuges gesagt: „Der Krieg ist für uns verloren!“ Wieso ist es aus heutiger Sicht unbegreiflich, daß die Menschen damals vor allem schrecklichen Kommenden die Augen verschlossen haben? Haben sie aber nicht, obwohl es verständlich war.

Was sollten die Menschen im Osten, was sollte das Volk denn tun? Aufstand machen?

Sie wären alle hingerichtet worden, ohne Ausnahme. Aber jeder hing an seinem Leben und hoffte. Es hat keiner die Augen verschlossen, es wurde viel diskutiert. Man sah das Unglück kommen und war machtlos. Jeder war in großer Angst um die Angehörigen im Krieg und wie das Ende, das schreckliche Ende sein wird. Aber ändern konnte der kleine Mann, das Volk auf der Straße daran nichts.

Heute – „unbegreiflich“ – dazu zu sagen, finde ich nicht richtig, es klingt fast wie eine Schuldzuweisung.

Gottlob, heute leben wir in Frieden! Aber müssen wir nicht

auch im Frieden Zugeständnisse machen?

Unsere Bundeswehr steht auf dem Balkan im Einsatz.

Und wir müssen den EURO nehmen! Keiner hat bei einer so wichtigen Entscheidung das Volk gefragt, ob es will oder nicht. Also schweigen wir genauso, wie wir damals geschwiegen haben.

Schlechter Vergleich? Schweigen ist Schweigen!
In diesem Sinne mein Brief

Gisela Kammer geb. Kliemchen
Heimatort Neu Lagow, Jahrgang 1928

PS. Ich habe auch ein Sprichwort von meinem Opa, er hat gesagt:
„Lieber den Franzosen als Feind im Land,
als den Russen als Freund.“

Früher gab es eben viele Sprichwörter.

Dank an unsere Spender

Nur durch Spenden, für die auf diesem Wege gedankt wird, ist es möglich, auch weiterhin unseren Heimatbrief allen unseren Landsleuten kostenlos zukommen zu lassen.

Der Vorstand

Konfirmation in Lagow 1935

Als ehemaliger Lagower entdeckte unser **Heimatfreund Friedrich Vocke**, jetzt Edgar-André-Str. 26, 16303 Schwedt/Oder, eine Fotoaufnahme aus dem Jahre 1935. Sie zeigt die Konfirmanden dieses Jahrgangs, zu denen er selbst auch gehörte. (6. von rechts, hinten). Bei den Konfirmanden handelt es sich um die Schulabgänger aus Lagow, Neu-Lagow und Grunow.



Fotoaufnahme: Konfirmanden des Jahrgangs 1935 vor dem Schloß, gegenüber der evangelischen Kirche, in der Mitte Pfarrer Goldmann aus Seeren.

mann (aus Seeren, Mitte), Gertrud Hurraß (9. von rechts, 1. Reihe), Waltraud Nowka (8. von rechts, 2. Reihe), **Friedrich Vocke** (6. von rechts, 2. Reihe), Frieda Lück (6. von rechts, 1. Reihe), Hildegard Hahn (4. von rechts), Helene Kruschel (2. von rechts) und Hildegard Förster (rechts)

Zum Foto: Liste der noch namentlich in Erinnerung gebliebenen Konfirmanden aus Lagow: Gerhard Förster (1. in vord. Reihe, links), Gerhard Lieske (neben Gerhard Förster rechts seitl. dahinter), Dieter Clouth (2. in vord. Reihe, von links), Erwin Kahl (neben Dieter Clouth, seitl. dahinter), Margarete Lähn (3. in vord. Reihe, von links), Pfarrer Gold-

Unrecht und Rehabilitierung

Unser **Heimatfreund Günter Krause**, früher Zielenzig, jetzt 12309 Berlin, Skarbinastr. 76, bietet seine Mithilfe bei der Aufklärung von erlittenem Unrecht an. Er schreibt uns:

Ihren letzten Brief (HB 2/2001, Schriftleitung) habe ich gelesen und sehe daraus, daß es noch viele Heimatvertriebene gibt, die von ihren Angehörigen nichts wissen. Vielleicht kann ich dabei helfen. Ich selbst bin Stalinopfer und war zu 10 Jahren Arbeitslager verurteilt. Ich war in mehreren Gefängnissen wie Gera, Weimar, Sachsenhausen und Waldheim. Ich habe nun meine Rehabilitierung und mein Urteil aus Rußland erhalten. Nun möchte ich allen mitteilen, durch welche Dienststellen ich dies geschafft habe.

1. Verschleppte oder von den Russen Verurteilte können sich an die „Post- und Kurierstelle des Auswärtigen Amtes der Botschaft Moskau, Postfach 1148, 10117 Berlin, Werderscher Markt 1“ sowie an das Deutsche Rote Kreuz in München wenden.
2. Das Institut für Archivauswertung, Kastanienweg 26, 53177 Bonn kann weiterhelfen. Der frühere Direktor Herr Dr. Wagenlehner (selbst Verurteilter) hatte persönliche Verbindungen zum russischen Staatsanwalt.
3. Für die noch lebenden Verschleppten gibt es eine kleine Unterstützung. „Stiftung für ehemalige politische Häftlinge, Wurzenstraße 106, 53175 Bonn“ Angehörige von Verschleppten sollten ebenfalls versuchen, dort eine Unterstützung zu erhalten.

Es sollte nichts unversucht bleiben, um die Wahrheit an das Tageslicht zu bringen. Ich bin gern bereit, bei schwierigen Formularen zu helfen. Ich hoffe, damit etwas Hilfe geleistet zu haben.

Mit freundlichem Gruß *Günter Krause*



Günter Krause im Jahre 1945/46

Erinnerungen an den 1. und 2. Februar 1945 in Heinersdorf

Aufgeschrieben von Günter Boche, früher Heinersdorf,
jetzt wohnhaft Siedlerweg 6, 15518 Beerfelde



Es war der 1. Februar 1945 um 14.30 Uhr als die Russen in unser Haus in Heinersdorf kamen. Bei uns waren noch viele Flüchtlinge von Grochow einquartiert.

Wir saßen alle dicht aneinander gedrängt in unserem Wohnzimmer, als die ersten Russen die Tür öffneten und mit vorgehaltener Mpi nach Soldaten fragten und daraufhin alle Zimmer kontrollierten.

Wir hatten in der Abstellkammer einige Körbe mit Äpfeln zu stehen. Von diesen Äpfeln mußten wir zuerst essen, wahrscheinlich glaubten sie, sie könnten vergiftet sein. Nachdem wir alle die Äpfel aßen, bedienten sich die Russen auch davon und verließen wieder unser Haus. Ich dachte, so schlimm sind die Russen gar nicht.

Nach einer kurzen Zeit wagten wir uns nach draußen und stellten fest, daß die Russen aus Heinersdorf verschwunden waren.

Vor Einbruch der Dunkelheit kamen dann wieder deutsche Soldaten, wobei es dann in den Abendstunden im Dorf zu heftigen Schußwechseln kam. Die wenigen deutschen Soldaten hatten gegen die große Übermacht der Russen keine Chance.

Dann kam die zweite Welle der Russen, diese standen zum größten Teil unter Alkohol und machten gleich von der Waffe Gebrauch, wenn wir nicht sofort ihre Anordnungen befolgten.

Es wurden alle Kinder, Frauen und Männer in unsere Oberstube getrieben. Unten, in unserem Haus bezog ein Befehlsstab von Offizieren sämtliche Räume. Aber es dauerte nicht lange, dann wurden wir Männer alle rausgeholt und mußten uns draußen an der Stallwand aufstellen. Wir glaubten in diesem Moment, es wäre das „Letzte“ – nein, es ging im Gänsemarsch weiter.

Es war schon stockdunkel, wir hatten für sechs Männer drei Wachposten und trotzdem ist einer von uns vor Keisers Haus verlorengegangen. Es war Herr Sohr aus Grochow. Er ist auch nirgendwo wieder aufgetaucht.

Uns hat man dann über Nacht in die Kirche eingesperrt. Als man uns reinjagte, kamen wir ins Stolpern und fielen über irgendwelche Gegenstände. Wir rafften uns wieder auf und

gingen die Treppen hoch bis zu den Glocken. Dort fühlten wir uns im Moment einigermaßen sicher. Von dort konnten wir durch die Schallfenster fast das ganze Dorf übersehen.

Es brannten viele Gebäude. Das Haus von Fritz Bellach brannte vor unseren Augen nieder.

Fast die ganze Nacht rollten die Panzer durch Heinersdorf.

Es wurde uns mit der Zeit recht kalt, denn wir hatten nur normale Kleidung an, nicht einmal Schuhe.

Um Mitternacht wurde es dann etwas heller, wir sahen in einer Ecke die Vereinsfahnen vom Schützenverein und vom Kriegerverein stehen.

Mein Onkel Adolf aus Grochow hatte ein Taschenmesser bei sich. Damit wurden die Fahnen zu Fußlappen zerschnitten, die wir uns dann um die Füße wickelten. Es wurde etwas angenehmer um die Füße herum, aber gefroren haben wir trotzdem, denn es waren, wenn ich mich recht erinnere, um die 0°C.

Die Nacht kam mir doch sehr lang vor. Dann war es eine Weile still unter uns, als plötzlich der Bäckermeister, Herr Arndholz aus Schermeisel an jeden von uns eine Rasierklinge verteilte. Er sagte uns, daß seine Frau, beide Töchter und er sich geschworen haben, wenn sie voneinander getrennt werden, sich die Pulsadern durchzuschneiden und sich das Leben zu nehmen. Das sollte nun bei uns im Kirchturm auch vollzogen werden. Er sagte, das Leben ist zu Ende. Wir zögerten und diskutierten noch eine Zeitlang, bis ich sagte: „Nein, Gott hat uns das Leben gegeben und er soll es auch nehmen“.

Ich hörte dann später, daß sich eine der Töchter bei uns in Böhmerts Wohnung die Pulsadern durchgeschnitten hatte, die Russen haben sie aber nicht verbluten lassen, sondern sie ordentlich verbunden und somit den sicheren Tod verhindert. Das gab es auch!

Nun war es schon im Morgengrauen des 2. Februar 1945. Wir guckten wieder von oben aus dem Kirchturmfenster und sahen, daß der Posten unten vor der Friedhofsmauer stand. Das war die Gelegenheit, die Kirche zu verlassen. Wir gingen die Treppen herunter bis zur Kirchentür. Dort sahen wir

dann auch, über was wir abends zuvor gestolpert waren. Es waren zwei erschossene Männer. Wir zögerten nicht lange und öffneten die Kirchentür, verschwanden hinter der Kirche, rannten durch den Park nach hinten zum neuen Friedhof. Wir wollten nach Hause, um zu sehen und zu hören, wo die Frauen alle geblieben sind. Auf diesem Wege waren nur noch mein Onkel Adolf und ich allein. Die anderen Männer liefen in eine andere Richtung.

Wir beide hatten kein Glück, um nach Hause zu kommen. Wir gingen über den neuen Friedhof und konnten beobachten, wie bei unserem Nachbarn Georg Bellach die Russen hinter der Scheune umherliefen. Sie hatten uns auch gleich entdeckt und wir wurden sofort beschossen.



Heinersdorf, Teil einer Postkarte von ca. 1915

Wir beide nahmen Deckung hinter den Gräbern und zogen uns kriechend im Schneematsch in Richtung Osten – Breesenerweg zurück. Mein Onkel sagte zu mir: „Junge, hier in Heinersdorf können wir wohl nicht bleiben, wir werden nach Grochow gehen“.

Wie gesagt, so getan. Wir platschten den Breesenerweg im Schneematsch mit hungrigem Magen entlang, bis wir dann kurz vor Breesen aus dem Wald kamen.

Dort waren beiderseits des Weges nur Artilleriegeschütze zu sehen. Es kam dann auch gleich ein Russe auf uns zu, durchsuchte uns und ließ uns dann weitergehen. Damit hatten wir gar nicht gerechnet.

Als wir in Zielenzig waren, gingen wir die hintere Straße entlang (ich weiß nicht mehr, wie die Straße hieß, es war dort, wo der Fleischermeister Herrmann Baum sein Geschäft hatte). Ein oder zwei Häuser dahinter guckte ein älterer Russe mit schwarzem Bart und Schlitzaugen (ein Mongole) aus dem Fenster. Als wir etwa 20 bis 30 Meter an ihm vorbei waren, rief er uns zurück. Er verschwand für einen Moment in dem Haus, kam dann wieder ans Fenster und gab uns beiden einen Mantel und alte Schuhe. Wir banden unsere durchnäbten Fußklappen ab, zogen die Schuhe an, die auch einigermaßen paßten, meine waren zwar etwas zu groß, aber es ging besser als ohne Schuhe.

Wir liefen dann mit eiligen Schritten weiter, die Taubenberge hoch in Richtung Schermeisel. Es war dort auf der Straße nicht viel Betrieb. Im Chausseeegraben lagen viele Fahrräder, manche waren kaputt, aber wir fanden jeder ein brauchbares.

So ging dann unser Weg auf dem Fahrrad weiter. Aber es ging nur bis zum Kasernenanfang in Wandern. Dort liefen viele Russen umher, die meisten waren verwundet, man sah es an den Verbänden. Sie hielten uns gleich an und nahmen uns die Fahrräder ab. Dann probierten sie selber zu fahren, das klappte nicht so recht.

Wir gingen dann weiter und waren auch bald in Schermeisel. Bei Einbruch der Dunkelheit waren wir dann in Grochow auf dem Gehöft von Onkel Adolf angekommen. Die Kühe waren noch alle im Stall. Zuerst wurde gemolken und Milch getrunken bis wir satt waren.

So habe ich den 1. und 2. Februar 1945 in Erinnerung.

50 Jahre Heimatkreis Oststernberg

Hauptheimattreffen in Berlin, Tegeler Seeterrassen, 17. Juni 2001

1. Auszug aus der Festrede von Werner Bader

50 Jahre sind eine lange Zeit, sie sind der Zeitraum einer Generation. 50 Jahre sind ein halbes Jahrhundert. Solange besteht bereits der Heimatkreis Oststernberg, die Gemeinschaft der Menschen, die aus ihrer Heimat Oststernberg im schönen Sternberger Land vertrieben worden sind.

Diese Menschen sind **Sie**, meine Freunde. Wenn Sie heute das Jubiläum Ihres Heimatkreises feiern, gedenken Sie Ihrer Heimat. Da wandern die Gedanken nach Zielenzig, der Kreisstadt, nach Kriescht, Sonnenburg, dem wunderschönen Lagow, Sternberg, den unzähligen stillen, schönen Dörfern.

Ich wandere in Gedanken mit Ihnen, denn mich verbinden mit Oststernberg zahlreiche Erlebnisse und Begebenheiten. Ich ging in Drossen, in Weststernberg, zur Internatsschule. Ich hatte Schulkameraden aus Kriescht, den Sohn des Sägerei- und Holzhandelsbesitzers, aus Sonnenburg ebenfalls den Sohn des Sägewerks, aus Groß Friedrich den Sohn eines Kleinbauern. Mit einem Sohn des Schriftstellers Fedor von Zobeltitz aus Spiegelberg bei Sternberg war ich zusammen auf der Stube und habe hinlänglich seinen Vater, einen der Schriftsteller der Zobeltitze bewundert.

In Lagow am Tschetschsee haben wir unvergeßliche Jungbannlager erlebt, unterhalb der Petersdorfer Mühle. Durch das Städtchen sind wir singend gezogen und ließen die blauen Dragoner reiten. In der Zielenziger und Krieschter Zeitung

habe ich als Schüler bereits Artikel veröffentlicht, aber auch im Ostmärker in Drossen, im Göritzer Wochenblatt und in der Oder Zeitung in Frankfurt/Oder. Und in Zielenzig habe ich selbst einmal in der Badergasse oder hieß sie Bader Straße, bei einem jungen Freund, Sohn eines Kaufmanns, übernachtet.

Uns waren damals die Kreisgrenzen egal, das Sternberger Land gehörte uns beim Wandern ganz, ob in Richtung Zielenzig, Reppen, Küstrin oder Landsberg.

Und wenn Sie sich heute erinnern, dann sind es auch für Sie Ereignisse, die ein Teil Ihrer Biographie sind. Deshalb sind sie so wichtig und so unauslöschlich, deshalb bleiben sie unvergessen. Deshalb haben die Vertriebenen auch nach mehr als einem halben Jahrhundert nach der Vertreibung Heimweh. Deshalb gibt es den Heimwehtourismus. Heimweh aber tut weh. Mokiere sich wer kann darüber, daß es anderen weh tut.

Der Heimatkreis war Ihnen Ersatzheimat. Er bot die Möglichkeit sich zu treffen, voneinander zu hören, heimatlich menschlichen Kontakt in einer zunächst fremden und nicht immer freundlichen Umwelt zu halten. Die gut besuchten Treffen legten ein halbes Jahrhundert lang Zeugnis von Ihrer Heimattreue ab. Sie bezeugten, daß die Heimat Sternberger Land, daß die Neumark bis heute nicht vergessen ist.

Die Führung des Heimatkreises, jahrelang unter Rudi Prestel, hat nach der Wende dafür gesorgt, daß die Landsleute die alte Heimat wieder geistig in ihren Besitz genommen haben. Dafür möchte ich ihm aufrichtigen Dank sagen.

Sie haben Gedenksteine in deutsch und polnisch errichtet und es werden sicher noch weitere folgen. Ein besonders bedeutender Gedenkstein steht in Lagow. Er erinnert daran, daß aus dieser einst kleinsten Stadt Preußens der Nobelpreisträger Gerhard Domagk stammt. Sie haben mit den jetzigen Bewohnern zusammengearbeitet und damit haben Sie einen wichtigen Beitrag für den Bau des europäischen Hauses geleistet. Das alles fand und findet in der Öffentlichkeit zu wenig Würdigung. Darüber wird kaum berichtet.



Werner Bader bei der Festrede, links daneben Irmgard Handke Foto: Verworner

Aber nach einem halben Jahrhundert Heimatkreis ist es auch wichtig, nicht nur zurückzublicken sondern auch in die Zukunft zu schauen.

Wir müssen, auch wenn es schwer fällt, zur Kenntnis nehmen, daß auch wir selbst in unserem Lebensalter ein halbes Jahrhundert mit dem Heimatkreis durchschritten haben und

älter geworden sind. Die Frage wird drängend, was kommt nach uns. Fällt die Kenntnis über die achthundertjährige deutsche Geschichte und Kultur unserer Heimat in das große schwarze Loch des Vergessens? Das darf nicht sein.

Deshalb habe ich unmittelbar nach der Wende die Idee geboren, ein Haus Brandenburg zu errichten, als ein Zentrum für unsere Geschichte und Kultur, auch wenn wir nicht mehr sind.

Mit unendlicher Geduld und viel Überzeugungskraft mußte ich dies in der Landsmannschaft durchsetzen. Ich hätte nie gedacht, daß sich so furchtbar langsam die Erkenntnis durchsetzt, ja wir brauchen eine solche Zentrale.

Wir haben in einer großen Spendenaktion in der Landsmannschaft 350 000 DM gesammelt, Oststernberg war mit einer erheblichen Summe von über 35 000 DM mit dabei. Herzlichen Dank. Eine Million haben wir über das Sozialwerk Brandenburg aufgebracht und 220 000 DM über die Stiftung Brandenburg. Kurzum, unsere kleine Landsmannschaft hat insgesamt 1,7 Millionen DM aufgebracht und das Haus Brandenburg wurde Wirklichkeit. Es steht in Fürstenwalde.

Und wenn Sie zum Abschluß wieder mit Hingabe „Märkische Heide, märkischer Sand“ singen, dann denken Sie daran, daß der Schöpfer unserer Heimathymne, Gustav Büchenschütz, im Frühjahr des kommenden Jahres seinen 100. Geburtstag begehen würde. Als Verwalter seines künstlerischen Erbes werde ich eine Reihe von Veranstaltungen machen, auch eine zentrale Feier am Gedenkstein für ihn und sein Lied in Neu-Vehlefanzen. Sie sind schon jetzt alle eingeladen, daran teilzunehmen.

Ihnen persönlich alles Gute

2. Auszug aus dem Arbeitsbericht des Vorstandes und der kommissarischen Geschäftsführung von Irmgard Handke

Über die Arbeit des Vorstandes ist während des Hauptheimattreffens im Juni 1999 zuletzt berichtet worden. Darüber hinaus gab es über alle wesentlichen Ereignisse in der Zwischenzeit entsprechende Informationen in unserem „Oststernberger Heimatbrief“; z. B. über die Gedenksteineinweihung in Kriescht am 14.05.00 und die Einweihung des Brunnens der guten Nachbarschaft in Zielenzig am 27.05.00.

In den Monaten September 1999 und 2000 (vom 07.–15.09.1999 und vom 05.–13.09.2000) wurden Heimatreisen nach Lagow durchgeführt.

Die Absicht, auch in diesem Jahr wieder eine Reise vorzunehmen, mußte wegen nicht ausreichender Beteiligung leider aufgegeben werden, was von mir sehr bedauert wird.

Liebe Heimatfreunde, sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie alle wissen, hat der stellvertretende Vorsitzende und Geschäftsführer unseres Vereins, Herr Rudi Prestel, überraschend am 10.01. des Jahres seinen Rücktritt erklärt und seine Ämter niedergelegt.

Da der zuletzt gewählte Vorsitzende, Herr Hans Steinborn, nach kurzer Amtszeit bereits am 22.09.1999 verstorben war, befand sich der Heimatkreis Oststernberg plötzlich in einer sehr schwierigen Lage: es gab weder einen Vorsitzenden, noch einen Stellvertreter des Vorsitzenden und auch keinen Geschäftsführer mehr.

Wochenlange Differenzen innerhalb des Vorstandes, die eskalierten, und die nach meiner Auffassung vorwiegend durch eine beabsichtigte Umsetzung im Vorstand ausgelöst wurden, brachten unseren Verein in eine kritische Situation, zumal auch noch der damalige Schriftleiter, Herr Moritz, seine Arbeit unter den gegebenen Umständen nicht mehr fortsetzen wollte, und uns diese Ereignisse außerdem noch mitten in der Umstellung unserer Datei auf ein neues EDV-Programm trafen.

Dank der Bereitschaft und des tatkräftigen Einsatzes von Mitgliedern aus unseren Reihen, an erster Stelle seien Herr Gerhard Verworner und Frau Marianne Verworner, Herr Ullrich Wilhelm und Herr Pfarrer Winkler genannt, ist es gelungen, die Zeit bis zur Neuwahl zu überbrücken und unseren Heimatbrief pünktlich herauszugeben.

Allen, die Frau Projan und mir in dieser Zeit mit Rat und Tat zur Seite standen, möchte ich hiermit meinen herzlichen Dank aussprechen.

Abschließend kann ich auch noch etwas Positives berichten: unsere Sonnenburger Heimatfreunde sind wieder vollzählig zum Heimatkreis zurückgekehrt.

Wir haben in den letzten Wochen ca. 200 zusätzliche Adressen von ehemaligen Sonnenburgern in unsere Heimatdatei aufgenommen und freuen uns, sie alle wieder in unseren Reihen begrüßen zu können.

Herzlich willkommen!



Irmgard Handke bei der Ansprache, re. die Ehrengäste Werner Bader und Günter Ahrens (Westkreuz-Verlag), li. Gisela Projan und Marianne Vogel Foto: Verworner

2002 wieder in den Tegeler Seeterrassen

Auch im Jahr 2002 findet unser **Hauptheimattreffen** in den vertrauten Räumlichkeiten der Tegeler Seeterrassen statt. Als Termin ist der

16. Juni 2002

vorgesehen. Einlaß ab 9⁰⁰ Uhr, Beginn 10⁰⁰ Uhr. Wir hoffen uns wieder eine rege Teilnahme. Bitte den Termin vormerken.

Der Schafsee bei Meekow

An ein landschaftliches Kleinod erinnert sich unser Heimatfreund **Horst Jöhr**, früher Zielenzig, jetzt Tiestestraße 41, 30173 Hannover

Das nebenstehende Foto schickte uns Horst Jöhr und schrieb dazu:

Ich hatte Ihnen vor einiger Zeit versprochen, Ihnen ein Foto vom Schafsee bei Meekow zu übersenden. Daran werde ich jetzt beim Erhalt des Heimatbriefes erinnert.

Der Schafsee liegt sehr idyllisch inmitten eines riesigen Waldgebietes etwa 2,5 km südwestlich des Dorfes Meekow. An der nordöstlichen Seite befindet sich noch heute ein schöner Sandstrand, der früher nicht nur von den Bewohnern Meekows zum Baden genutzt wurde. Auch die Herzogswalder nutzten den See für einen Badeausflug. Fritz Stelter, in Meekow Betreiber eines Gemischtwarenladens und einer Gastwirtschaft, besaß an diesem See die Fischereirechte.



Der Schafsee bei Meekow, 1998

Foto: Horst Jöhr

Wiedersehen mit der Vergangenheit Unser Heimattreffen in Sonnenburg/Slonsk

von Ursula Fechner, früher Sonnenburg,
jetzt wohnhaft Friedrich-Naumann-Platz 10, 15517 Fürstenwalde

Sonnenburg, auf polnisch Slonsk, liegt 14 km östlich von Küstrin in Richtung Posen. Hier lebte ich bis zu meinem 14. Lebensjahr. Das Jahr 1945 machte diesem Kindheitstraum ein Ende. In den Wirren der Nachkriegszeit kämpften wir alle ums Überleben, ein jeder auf seine Art. In Stunden der Ruhe fragte man sich, wo mag der eine oder andere Schulkamerad oder Nachbar geblieben sein. Viele Jahre sind vergangen und man hörte und sah nichts voneinander.



Sonnenburg, Fliegeraufnahme aus dem Jahre 1932

Vor etwa 35 Jahren hatte ich das erste Mal Gelegenheit, mit meiner Familie in meinen Heimatort zu fahren. Dieses erste Mal vergesse ich nie, die Freude, die Erwartung und das Wiedersehen mit meinem Elternhaus werden mich bis an mein Lebensende begleiten. Als wir in die Stadt und in unsere Straße fuhren, verstummte ich. Mein Mann sagte entsetzt: „Nun weißt du wohl doch nicht mehr, wo du gewohnt hast?“ Wir waren längst vorbei und ich sagte: „Mein Elternhaus gibt es nicht mehr“. Auf unserem Grundstück in der Stadt war ein Gemüsegarten entstanden. Damals war ich sehr erschüttert und enttäuscht, daß dieses Wiedersehen so ausfiel.

Doch so oft sich die Gelegenheit bot, fuhr ich wieder hin. Viele Erinnerungen an meine Kindheit wurden wach, mit Ehrfurcht ging ich an dem Gemüsegarten vorbei. Die ganze Stadt war mir so fremd, aber doch wieder so vertraut. Es wohnten fremde Menschen hier, die genau wie wir Sehnsucht nach ihrem Zuhause hatten, denn auch sie wurden hier willkürlich angesiedelt. Mißtrauisch haben sie uns betrachtet und auch wir wußten nicht, was sie so dachten. Das pulsierende Leben in der Stadt war fast erloschen. Kinder kamen zu uns und baten um einen Groschen. Als Besucher sind wir gern gesehen, mit dem Auto wurden wir bestaunt und manchmal auch beschimpft. Aus Angst haben wir oft gar nicht angehalten, weil wir die Menschen nicht verstanden und wir sie nicht zu einem bösen Reagieren herausfordern wollten.

Viele Jahre sind ins Land gegangen und ich kann es gar nicht zählen, wie oft ich in meinem Sonnenburg war. Zuerst langsam durchgefahren, dann zögernd angehalten, später einen kleinen Spaziergang gewagt – immer in Sichtweite des Autos.

In den letzten 5 Jahren hat sich vieles für mich geändert. Mit

ehemaligen Klassenkameraden und Freunden treffen wir uns oft in Sonnenburg, wandern durch unser Städtchen und suchen liebgewordene Flecken wieder auf.

Am ersten Wochenende im Mai 2001 fand das 5. Treffen statt. Wir waren ca. 50 Teilnehmer. Wir haben alle in Sonnenburg übernachtet, keinem wurde das Auto gestohlen. Es war einfach wunderbar, das Alltagsleben in Sonnenburg zu beobachten. Alles hat sich verändert, die Stadt fängt wieder an zu leben.

Diesmal blieben wir drei Tage im Ort, die Zeit verging wie im Fluge. Der Sonnabend war ausgefüllt mit Wiedersehensfreude und Unterhaltung. Am Sonntag gab es einen ökumenischen Gottesdienst. Der ansässige katholische Pfarrer und der evangelische Pfarrer Baaske aus Finowfurt, der auch ursprünglich aus Pommern stammt, dienten in der Kirche. Unterstützt wurden sie von einem Stettiner Chor. Es war ein besonderer Ohrenschaus. Er erfreute uns noch mit einem kleinen Konzert. Der Bürgermeister von Slonsk hatte diesen Chor uns zu Ehren eingeladen. Es war etwas Besonderes in der Kirche, polnische und deutsche Gemeindemitglieder vereint.

Aus inniger Überzeugung mußte ich den Menschen mit folgenden Worten danken, die uns in unserer Heimat willkommen heißen:

„Im Namen aller Heimatfreunde von Sonnenburg möchte ich Ihnen danken für die herzliche Begrüßung in diesem Gotteshaus. Hier als Gast sein zu dürfen, ist ein großer Höhepunkt in unserem Leben. In dieser Kirche, wo wir schon als Kinder, später als Jugendliche zu Hause waren, dürfen wir uns nun als Erwachsene vereint aus Ost und West treffen.

Liebe Einwohner von Slonsk, wir danken Ihnen für die Stunden der Begegnung in Ihrem und unserem Heimatort.



Chor aus Stettin in der Kirche Sonnenburg am 6. Mai 2001

Foto: U. Fechner

In Freundschaft und Herzlichkeit wollen wir einander begegnen, damit auch unsere Kinder sich an die Heimat ihrer Eltern erinnern. Wir danken Ihnen, liebe Einwohner von Slonsk, für jede positive Veränderung, die zur Erhaltung unseres gemeinsamen Heimatortes beiträgt. Mit Freuden begleiten wir jede Tatkraft und danken Ihnen dafür.

Möge uns noch recht oft diese Gnade zuteil werden, daß

wir uns hier gemeinsam treffen können. Laßt uns gemeinsam darum bitten, aus Liebe zu unserem Heimatort.

Wir danken Ihnen, liebe Słonsker Bewohner, für den Erhalt unserer und Ihrer Heimat.“

Zum Ausklang des Tages fanden wir uns zu einer gemeinsamen Kaffeetafel zusammen. Es gab noch viel zu erzählen.

Am Montag trafen wir uns zu einer Rundfahrt durch das Sternberger-Land. Mit einem polnischen Reisebus ging es durch das verträumte Warthe-Bruch über die Fichtwerderbrücke nach Landsberg, von dort nach Königswalde. Hier wurde eine Mittagspause eingelegt. Wir waren überrascht, wie höflich, schnell und herzlich wir bedient wurden, obwohl wir nicht angemeldet waren.

Weiter ging es über Gleißen, Wandern, Schermeisel durch den herrlichen Buchenwald nach Lagow und über Sternberg nach Zielenzig, Langenfeld, Trebow, Mauskow, Limmritz zurück nach Sonnenburg.

Ein unvergeßliches Heimattreffen fand seinen Abschluß.

Was für mich sehr wichtig ist, das Band der alten und neuen Bewohner von Sonnenburg/Słonsk in Freundschaft zu festigen. Der Bürgermeister bedachte jeden ehemaligen Sonnenburger mit einem Geschenk, das an unsere gemeinsame Heimat erinnert.

Sonnenburger Anzeiger

Zeitung für das Warthebruch

Das 6. Heimattreffen der Sonnenburger findet vom **04. bis 07. Mai 2002** in Sonnenburg statt. Jeder ist herzlich willkommen. Quartierwünsche bitte bis zum **10. April 2002** melden bei

Ursula Fechner, geb. Stritzke, Tel. (03361) 4319
Friedrich-Naumann-Platz 10, 15517 Fürstenwalde

Das jährliche Treffen in Unterlüß ist für den **07.-09. Juni 2002** vorgesehen. Informationen hierzu bei

Bernhard Poteracki, Hufeisen 8, 21218 Seevetal,
Tel. (04105) 51596

Gedenktafel-Einweihung in Tempel/Templewo

Ullrich Wilhelm, früher Tempel, beschreibt seine Erlebnisse und Eindrücke über die Feierlichkeiten zur 750-Jahr-Feier und den Besuch in der alten Heimat

Am 21.09.2001 um 11.30 Uhr starteten die Templer vom Busbahnhof am Funkturm in Berlin zu ihrer jährlichen Fahrt in die alte Heimat. Der Bus war voll ausgebucht, die Stimmung war toll. In Fürstenwalde wurden die letzten eingeladen. Einige Templer kamen mit dem PKW nachgereist.

Die diesjährige Fahrt hatte einen besonderen Anlaß, denn Tempel wurde 750 Jahre alt. Deshalb hatten wir mit der Gemeinde eine Feierstunde (Gottesdienst) vorbereitet und in der Kirche wurde eine bronzene Gedenktafel mit einer Inschrift in deutscher und polnischer Sprache eingeweiht. Sie hat folgenden Wortlaut:

„Menschen gehen und kommen, die Erde bringt demütig ihre Frucht. Gelobt sei Gott. 1251–2001. Tempel–Templewo“. Über der Schrift sind die einander gereichten versöhnenden Hände und darunter ist das Johanniterkreuz sichtbar.

Am Ankunftstag erwartete uns eine Überraschung bei unserer Kontaktfamilie Schindler in Tempel. Auf dem Tisch stand eine 3-Etagen-Torte mit der Aufschrift an der Spitze aus Marzipan und Schokolade: „750 Jahre Tempel/Templewo“. Nachdem die Torte geschlachtet war, die Spitze blieb erhalten, wir uns auch an Getränken gütlich taten, ging die Fahrt weiter nach Königswalde (Lubniewice) in unser Hotel „Stilon“, das seit mehreren Jahren unser Gastgeber ist.

Am Sonnabend, dem 22.09.2001, hatten wir die Feierstunde mit der Segnung der Bronzetafel in der Kirche zu Tempel. An dieser Feierstunde nahmen auch jetzige Dorfbewohner sowie drei polnische kirchliche Würdenträger teil. Unser Pfarrer Hans-Dieter Winkler bezog sich in einer bewegenden Ansprache auf die Inschrift der Bronzetafel sowie auf die Vertreibung der Deutschen und Polen aus ihrer angestammten Heimat. Die Ansprache wurde durch einen Dolmetscher sehr gut übersetzt, eine weitere erfolgte durch den Bürgermeister. Anschließend wurde eine Ausstellung zur Thematik 750 Jahre Tempel/Templewo in der Schule besichtigt.

Nach dem Festakt ging es zurück zum Mittagessen nach Königswalde. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung. Die meisten machten einen Ausflug in die schöne Umgebung von Königswalde – ein Nachmittag zum Genießen –, zumal wir schönes Wetter hatten.



Tafel zum Gedenken an die Vertreibung der Deutschen und Polen in der Kirche von Tempel Foto: Wilhelm

Der Abend dieses herrlichen geschichtsträchtigen Tages klang bei großartiger Stimmung aus, weil ein Templer seinen vorgezogenen 70. Geburtstag im Kreise der Heimatfreunde und in der alten Heimat feierte. Es

gab ein Abendessen mit Spanferkel, anschließend Akkordeonmusik, vorgetragen durch Margarete Bartsch, und Tanz. Ein großes Dankeschön von uns.

Am Sonntag, dem 23.09.2001 überraschte uns eine Kinder- und Jugendtanzgruppe aus Schwerin/Warthe, die Ernst Schwarz organisiert hatte. Was diese Tanzgruppe darbot, war ganz große Klasse. Zum Mittagessen ging es nach Meseritz in das Offizierscasino, danach erfolgte ein Abstecher über Seeren, Langenpfehl, am Bechensee vorbei zu Fitzkes Vorwerk, wo wir in wunderschöner heimatlicher Umgebung einen Feldgottesdienst abhielten. Am Abend wurden Erlebnisse ausgetauscht aus alten Zeiten, Schönes und Trauriges und Erschütterndes.

Am 24.09. traten wir unsere Heimreise an, nachdem wir einen Abstecher nach Lagow machten. Am Ortseingang von Herzogswalde hielten wir an und gedachten in einer Schweigeminute der in Herzogswalde von den Russen erschossenen Templer wie Günter Folger, Hans und Käte Stallmann, Schulzes Mädchen und Familienangehörigen.

Denkwürdige Tage lagen hinter uns, als wir uns wohlbehalten in Berlin verabschiedeten auf ein gesundes Wiedersehen bei der Heimatfahrt 2002. Besonderer Dank gilt den Organisatoren Ernst und Anneliese Schwarz, die in Vorbereitung und Durchführung der Fahrt eine großartige Arbeit geleistet haben, und den großzügigen Spendern, die auch wesentlich zum Gelingen beigetragen haben.

Inoffizielle Mitarbeiter überall?

Wie man Stasi-Agent werden kann!

Ein Bericht von Helmut Fenrich, früher Zielenzig

Potsdam im Juni 2001

Zuerst möchte ich mich vorstellen: Mein Name ist Helmut Fenrich. Ich bin 1923 in Meseritz geboren.

Seit 1931 wohnten wir in der Lessingstraße in Zielenzig. Wir, das sind meine Mutter, meine Schwester und ich. Mein Vater war schon 1928 verstorben. In Zielenzig bin ich zur Schule gegangen. Ich besuchte sieben Jahre die Volksschule und auf anraten von Herrn Lehrer Wegener die Mittelschule. Die Mittelschule mußte ich nach einem Jahr leider wieder verlassen! Meine Mutter konnte das Schulgeld nicht aufbringen. Nach der Schulzeit habe ich bei Firma Kaiser in Ostrow den Beruf des Elektromaschinenbauers gelernt.

Gleich nach der Lehrzeit wurde ich Soldat. Nach Beendigung des Krieges kam ich nach Sachsen und arbeitete dort in einem für mich neuen Beruf als Autoelektriker. Im Oktober 1948 zog ich zu meiner Schwester nach Potsdam. Dazu mußte ich eine Zuzugsgenehmigung haben. Ich bekam diese aber nur, wenn ich Bauarbeiter würde oder wenn ich zur Polizei ging. Bei der Polizei konnte ich in der Autowerkstatt arbeiten. Also ging ich zur Polizei. Im Mai 1949 endete dieses Arbeitsverhältnis. Danach war ich nicht mehr Polizist in Uniform, sondern bis zum September 1949 Zivilangestellter der Polizei bei der Landesregierung Brandenburg.

Am 01.10.1949 begann ich ein zweijähriges Studium an der Arbeiter-und-Bauern-Fakultät der Pädagogischen Hochschule in Potsdam. Hier machte ich mein Abitur. Nun konnte ich mir meinen Wunsch, Lehrer zu werden, erfüllen. Ich absolvierte ein dreijähriges Lehrerstudium und war ab August 1955 als Berufsschullehrer in Potsdam. Meine Fächer waren Mathematik, Physik und Chemie. Später war ich Fachlehrer



Helmut Fenrich (2. von links) auf dem Heimattreffen 1986 in Celle, außerdem von links: Heinz Töbs †, Bruno Jericke † und Frau, alle früher Zielenzig Foto: Fenrich

für Elektrotechnik und bildete Elektroinstallateure aus. Die Zeit als Lehrer dauerte 30 Jahre. Während dieser Zeit machte ich nebenbei ein fünf Jahre dauerndes Fernstudium und war dann Elektroingenieur. Außerdem war ich nebenbei als Dozent bei der Ausbildung der Elektromeister für die Handwerkskammer Potsdam tätig.

Mit 61 Jahren wurde ich wegen Verschlüssen in den Blutgefäßen der Beine Invalidenrentner. Als Rentner konnte ich in

den Westen reisen. Dadurch wurde mir die Teilnahme an den Heimattreffen möglich. Ich war erst in Celle, dann in Berlin dabei. Von einem mir gut bekannten Arzt bekam ich eine Bescheinigung, die von der Polizei akzeptiert wurde und mir erlaubte, für meine Reisen in die Bundesrepublik meinen „Trabi“ zu benutzen.

Zu den Treffen brachten viele ihre Fotos aus der Heimat mit, um sie Bekannten zu zeigen. Auch ich brachte Bilder mit und zeigte sie. Es waren Bilder von meiner Mutter, von meiner Schwester und von mir. Ich war auf den Fotos als Schüler, als Pimpf, als Hitlerjunge, als Lehrling, als Soldat, als Volkspolizist und als Lehrer zu sehen.

Irgendwann anfangs der 90er Jahre bekam ich unsere Heimatzeitung nicht mehr. Eine Anfrage beim Vorsitzenden brachte nichts ein: Er wußte von nichts! Sagte er!! Nach vielen Bemühungen und durch Vermittlung von Thea Prestel bekam ich die Heimatzeitung wieder. Allerdings mußte ich nochmals mahnen, denn man hatte mich auch aus der Geburtstagsliste gestrichen. Etwa zur gleichen Zeit sprach mich eine Bekannte aus Zielenzig an und fragte mich, ob ich wüßte, warum sich alle von mir zurückzögen. Ich hatte davon noch nichts gemerkt und wußte es also nicht. Sie sagte es mir: „Weil du doch bei der Stasi warst!“ Offenbar war das Foto von mir in der Uniform der Volkspolizei für einige Heimatfreunde aus Zielenzig der Beweis dafür, daß ich bei der Stasi war!! Auch daß ich mit meinem Trabant in den Westen fahren durfte, war ein weiterer Beweis dafür, daß ich bei der Stasi war!! Ich war sehr traurig darüber, daß ausgerechnet Heimatfreunde so etwas von mir dachten! Alle Erklärungen meinerseits halfen nichts. Für einige Zielenziger war ich eben bei der Stasi!

Im August 1994 war ich der erste, der mit dem Burmistrz (Bürgermeister) von Sulecin (Zielenzig) mgr inz Stanislaw Kubiak Kontakt aufgenommen hatte. Der Inhalt unseres Gespräches war, wie es zu einer Zusammenarbeit zwischen den alten und den neuen Zielenzigern kommen könnte. Dabei habe ich auch Vorschläge gemacht, aber immer wieder betont, daß ich nicht im Vorstand bin und daher keine Entscheidungen treffen kann. In einem Brief habe ich unseren damaligen Vorsitzenden Rudi Prestel davon unterrichtet. Es kam dann mit dem Bürgermeister in Zielenzig zu einer ersten offiziellen Besprechung, an der ich noch teilnehmen durfte. Danach wurde ich ausgebootet, vielleicht, weil ich doch bei der Stasi war. Im Jahresbericht des Vorsitzenden im Juni 1995 wurde von den Kontakten mit dem Bürgermeister alles, was mich betrifft, verschwiegen, weil ich doch bei der Stasi war! Sogar im November 2000, zehn Jahre nach der Wende, als meine Frau und ich goldene Hochzeit feierten, wurde ein Glückwunsch in Frage gestellt, weil ich doch bei der Stasi war. (Der Glückwunsch folgte dann doch noch. Dafür und für das Buchgeschenk bedanken sich meine Frau und ich herzlichst!)

Im Dezember 1998 stellte ich in der Zweigstelle beim „Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR“ den Antrag auf Einsicht in meine Stasi-Akte. Eigentlich glaubte ich nicht, daß es eine

solche Akte gab. Im Januar des Jahres 2000 erhielt ich die Nachricht, daß eine Akte existiert, die ich im Januar des Jahres 2001 einsehen konnte. Aus der Akte geht hervor, daß ich seit dem Sommer des Jahres 1984 von der Stasi bespitzelt worden bin.

Nicht **ich** war **Stasi-Agent**, sondern **ich** war **Stasi-Opfer**!! Auf mich waren zwei „Inoffizielle Mitarbeiter (IM)“ angesetzt. Sie hatten die Decknamen „IM Harry“ und „IM Friedrich“. Wie ich aus der Akte erfuhr, gab es auch für mich einen Decknamen, auf den ich eigentlich stolz sein könnte, denn mein Deckname war „Heimat“! Sehr erstaunt war ich, daß mehr als 600 Seiten über mich geschrieben wurden. In den Akten steht genau, wann ich wohin gereist bin. Ich habe nicht an Heimattreffen, sondern an Revanchistentreffen (laut Stasiakte) teilgenommen! Fast alle Namen der Leute, mit denen ich Kontakt hatte, sind aufgeführt. An mich gerichtete Briefe wurden geöffnet, gelesen und wieder so verschlossen, daß ich nie etwas gemerkt habe. So hatte mir z.B. der damalige Vorsitzende Hans Böse einen Brief geschrieben, dessen Inhalt in den Akten erfaßt wurde. In der Akte steht auch, daß ich gesagt habe, „Ich würde nie auf einen Klassenfeind schießen“. Klassenfeinde waren ja alle Bürger der Bundesrepublik. Der „IM Harry“ hatte den Auftrag, in meiner Wohnung zu erkunden, ob ich ein Radio mit Kurzwelle habe und westdeutsche Geheimsender höre. „IM Harry“ sollte herausbekommen, ob ich mit dem westdeutschen Geheimdienst Kontakte habe. **Am 02.02.87 erhält „IM Harry“ den Auftrag, einen Abdruck meiner Wohnungsschlüssel zu machen !!** – Ob ihm das gelungen ist, kann ich nicht sagen.

Wie konnte der „IM Harry“ seine Aufträge in meiner Wohnung ausführen? – Ganz einfach: Er, der „IM Harry“, war ein junger Mann, der während seines Studiums an der TH Dresden sein Praktikum an unserer Schule absolvierte. Ich war sein Mentor! Von mir hat er gelernt, wie man einen guten Unterricht macht. (Seine Dankbarkeit hat er später bewie-



Helmut Fenrich und seine Frau Annerose im Jahre 2000
Foto: Fenrich

sen!) Nach Beendigung seines Studiums kam er als Lehrer an unsere Schule. Nun war er ein netter Arbeitskollege von mir! Außerhalb der Arbeitszeit gab es auch zwischen unseren Familien Kontakte. Ich habe freimütig von meinen Reisen und vom Heimattreffen erzählt. So konnte „IM Harry“ alle Aufträge der Stasi leicht erfüllen. Wer

der „IM Friedrich“ war, ist mir noch unbekannt!

Das letzte Blatt der Stasiakte ist vom 04.12.89 (!!!). Es ist der „Bericht über das Ende der OPK (Operative Personen Kontrolle), weil für eine „inoffizielle Nutzung des Fenrich („Heimat“) keine Perspektive besteht! Und das fast 4 Wochen nach dem Fall der Mauer!

Die Heimattreue, die mich zum Stasi-Agenten gemacht haben oder die, die das Gerücht verbreitet haben, sollten wissen, dass man einem Menschen ungerechterweise sehr weh tun kann!

Helmut Fenrich, jetzt Hans-Sachs-Str. 33, 14471 Potsdam

Rekonstruktion verlorengegangener Kirchenbücher

Liebe Landsleute und Heimatfreunde!

Sie werden sich sicher an den Aufruf in vergangenen Heimatbriefen (HB 1/98, S. 4 u. 1/99, Red.) erinnern, in denen ich darum bat, Kopien von Ahnentafeln und Ahnenpässen der neumärkischen Vorfahren aus der Zeit vor 1874 einzusenden. Es sei daran erinnert, daß nach wie vor die Absicht besteht, aus diesen Daten und weiteren Unterlagen aus Archiven und Nachlässen die verlorengegangenen Kirchenbücher der Kreise Oststernberg und Landsberg/Warthe so gut wie möglich zu rekonstruieren und zu veröffentlichen, damit sie der Nachwelt erhalten bleiben.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit nicht versäumen, nochmals alle Heimatfreunde aufzurufen und herzlich zu bitten, wer noch Ahnenpässe oder Ahnentafeln besitzt und diese noch nicht in Kopie eingesandt hat, er möge es bitte an die unten genannte Anschrift tun!

Ich denke, zu den ehrenvollen Aufgaben der Heimatvertriebenen gehört es, das wenige Gerettete möglichst den kommenden Generationen zu überliefern.

In heimatlicher Verbundenheit, Ihr **Georg Grüneberg**

Finkenbergstr. 6, **19309 Lenzen**, Tel. (038792) 7211

e-mail: Grueneberg-Lenzen@t-online.de

Bei Anfragen bitte doppeltes Rückporto beilegen.

Drossener Heimatsammler

sucht dringend Originalpostkarten von **Reichen / Osterwalde / Großfriedrich** (zahle pro Karte 50,00 DM) außerdem von **Langenfeld, Malsow, Kemnath, Zielenzig** Krankenhaus, Bahnhof und Elektrowerke Kaiser (pro Karte 40,00 DM)

Jeder Einsender erhält eine farbige Kopie seiner Postkarte. Bitte auch andere Orte anbieten.

Hans-Joachim Spuida, Weidenloh 27,
91278 Pottenstein, Tel. (09243) 321

Für den Ortsnamen Großfriedrich gab es auch frühere Schreibweisen wie Groß Friedrich oder Groß-Friedrich. Am häufigsten wurde erstere angewandt.



Seltener Poststempel von Großfriedrich. Obwohl der Ort in Oststernberg liegt, wurde er postalisch von Drossen (Weststernberg) bedient
Eingesandt v. H.-J. Spuida

Unsere Leser schreiben

Heimattfreundin **Martha Unglaube**, früher Oegnitz, jetzt wohnhaft Glienicker-Str. 15, 15806 Dabendorf, bedankt sich bei uns:

Für Ihre Glückwünsche zu meinem **100. Geburtstag** am 06.03.2001 und für das Heimatbuch „Ostbrandenburg/Neumark und Niederlausitz in 144 Bildern“ möchte ich mich bei allen Mitarbeitern des Heimatbriefes bedanken. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Über all die vielen Glückwünsche, Gratulationen und Ehrungen im Familienkreis, durch die Pfarrerin Becker, von Verwandten und Bekannten, besonders über die vom Bürgermeister der Stadt Zossen überbrachten persönlichen Glückwünsche des Bundespräsidenten Johannes Rau, des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg, Manfred Stolpe, sowie des Landrates Peer Giesecke, war ich sehr erfreut.

Auch wenn es mir gesundheitlich nicht mehr so gut geht, das Gehör nachläßt und das Laufen nur mit einer Gehhilfe zu bewältigen ist, hatte ich mich schon sehr lange auf meinen Geburtstag gefreut. Dank der guten Betreuung durch meine Tochter Ursula konnte ich nach dem Geburtstagsempfang mit meiner Tochter und ihren drei Söhnen und deren Familien feiern. Es hat mit sehr viel Freude bereitet und ich habe alles gut überstanden.

Nochmals vielen Dank, mit herzlichen Grüßen
Martha Unglaube

*

Recht herzlich möchte ich mich für Ihre Glückwünsche zur Vollendung meines **90. Lebensjahres** bedanken. Wir haben eine schöne Feier mit Verwandten und Freunden erlebt.

Mit freundlichen Grüßen
Herta Jacobi geb. König, früher Zielenzig,
jetzt F.-Schluffer-Str. 50, 99706 Sondershausen

*

Mit Freude habe ich die Gratulation zu meinem **86. Geburtstag** erhalten. Ich war ganz gerührt darüber, daß es noch wahre Menschen gibt. Ich danke vielmals dafür. Ich war ganz froh darüber..

Vielen Dank
Hildegard Siebke, geb. Kretschmer, früher Sternberg,
jetzt Auf der Brede 22, 42477 Radevormwald

*

Für die Gratulation und das schöne Buchgeschenk zu meinem **85. Geburtstag** bedanke ich mich herzlich. Ich habe mich sehr gefreut.

Herta Heuer geb. Kruse, früher Streitwalde,
jetzt Hemphöfen 14/010, 27356 Rotenburg

*

Sehr vielen Dank für die Wünsche zu meinem **85. Geburtstag**, die mich erfreuten! Vor allem auch für das Buch mit den hübschen Karten aus der Heimat. In Lagow war ich schon zweimal, plane noch eine Fahrt! Leider gelang es mir noch nie, zum Treffen nach Berlin zu kommen.

Mit heimatlichen Grüßen
Margot von Schäffer-Bernstein geb. von Pückler,
früher Lagow, jetzt Usingerstr. 116, 61239 Ober-Mörlen

Herzlich bedanken möchte ich mich für die Glückwünsche zu meinem **75. Geburtstag**. Die Heimatverbundenheit bedeutet mir sehr viel, ich freue mich sehr über die Grüße und den Heimatbrief. Meine Kindheit und Jugendzeit habe ich in Kriescht verbracht. Am 30. 01. 1945 mußten wir leider unsere Heimat verlassen. Im Jahre 1992 habe ich voller Erwartung meinen Heimatort wiedergesehen. Mit Wehmut und großer Traurigkeit habe ich von weiteren Besuchen Abstand genommen.

Mit freundlichen Heimatgrüßen *Herta Maaß*
geb. Reim, früher Kriescht, Bahnhofstr. 5
jetzt Waldemeystr. 7, 59192 Bergkamen

*

Für die Glückwünsche des Heimatkreises zu meinem **75. Geburtstag** möchte ich mich sehr herzlich bedanken. Ich freue mich immer, wenn der Heimatbrief kommt. Beim Lesen bin ich dann wieder in der Heimat. Allen Heimatfreunden wünsche ich alles Gute.

Mit freundlichem Gruß *Gerda Schwarz*
geb. Unglaube, früher Mauskow,
jetzt Juri-Gagarin-Ring 64, 15236 Frankfurt/Oder

*

Herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem **85. Geburtstag**. Auch möchte ich mich bedanken für den schönen Bildband mit alten Postkarten. Das war mir eine besondere Freude. Die alte Heimat bleibt doch unvergessen.

Margarete Kowalski, geb. Häusler,
früher Zielenzig, jetzt Fiskusstr. 201, 47167 Duisburg

*

Herzlichen Dank für die erwiesenen Aufmerksamkeiten zu unserer **goldenen Hochzeit** dem Vorstand des Heimatkreises Oststernberg.



Besonders gefreut haben wir uns über das Buch „Die Kunstdenkmäler des Kreises Oststernberg“.

Gleichzeitig möchten wir uns bei all denen bedanken, die uns in heimatlicher Verbundenheit mit Glückwünschen und Blumengrüßen bedachten.



Ingeborg Baitis geb. Hönicke, früher Zielenzig, und Ehemann *Kurt*, jetzt wohnhaft Berliner Str. 52, 14612 Falkensee

Bild oben: Hochzeitspaar am 8. 9. 1951

Bild unten: „Goldene 50 Jahre“ – Ehepaar Baitis

Diamantene Hochzeit in der Sonnenstraße in Sinzing

Am 8. Juli dieses Jahres feierten **Josef Heussler und Ehefrau Elisabeth**, geb. Müller, früher Sonnenburg, jetzt wohnhaft Sonnenstraße 10, 93161 Sinzing, das seltene Fest der **diamantenen Hochzeit**. Die örtliche Presse „Mittelbayrische“ würdigte das Ereignis wie folgt:

Josef Heussler, 1913 in Freyung geboren, wurde 1934 zur Reichswehr einberufen und in Sonnenburg, heute in Polen gelegen, stationiert. Dort lernte er 1940 die damals 20jährige Elisabeth kennen und lieben. Bereits ein Jahr später wurde geheiratet, und noch im selben Jahr erblickte ihr erstgeborener Sohn, Harald, das Licht der Welt.

1942 wurde Josef, kurz vor Stalingrad, schwer verwundet und verlor ein Bein. Kaum nach Sonnenburg zurückgekehrt, flüchtete die Familie 1945 nach Bayern und wurde in Bruckdorf im Flüchtlingslager „Hollerith“ einquartiert. Als gelernter Mechaniker fand Josef Heussler bei seiner Lehrfirma, der Deutschen Bundesbahn, wieder Anstellung, die Frau des Hauses verdingte sich dagegen im Teppichwerk.

So wagte sich das Paar 1958 an den Neubau eines eigenen Häuschens. 1973 ging es dann für den Familienvater in den

Ruhestand. Von den vier Kindern leben heute nur noch der jüngste Sproß, Josef, sowie Tochter Hannelore.

Eine Enkelin und eine Urenkelin verkürzen dem Jubelpaar bei ihren Besuchen die Zeit. Ansonsten halten sich beide geistig fit mit der Lektüre der Tageszeitung, und vor allem die Hausfrau läßt kein Kreuzwort-Rätsel ungelöst.



Das Jubelpaar Foto: Waeber

Sehr geehrte Damen und Herren!

Für die Gratulation und das schöne Buchgeschenk zu unserer **diamantenen Hochzeit** bedanken wir uns ganz herzlich, haben uns sehr darüber gefreut. Bei dieser Gelegenheit möchten wir gleichzeitig unseren Dank an den Vorstand des Heimatkreises und an alle ehrenamtlichen Helfer für ihre langjährige Tätigkeit übermitteln. Allen Heimatfreunden wünschen wir alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen *Elisabeth und Josef Heussler*

★

Heimatfreund **Lothar Potschien**, Thujaweg 1, 26160 Bad Zwischenahn, früher Zielenzig schreibt uns:

Ich habe mich sehr über die Glückwünsche und das Postkartenalbum zu meinem **85. Geburtstag** gefreut und möchte mich hiermit sehr dafür bedanken.

Zielenzig war meine Heimat - obwohl ich Berliner bin - wir haben dort geheiratet, unsere Wohnung eingerichtet und unseren Sohn bekommen. Dann kam der Krieg und die Vertreibung. Wir hatten insofern Glück, als ich wegen meiner Verwundung zum WBK Küstrin kam und meine Frau und den kleinen Sohn nach Küstrin holen konnte und dann in den Zug nach Berlin zu meinen Eltern setzte. Sie blieb aber

wegen der Luftangriffe nur kurze Zeit in Berlin und fuhr dann nach Barnewitz bei Rathenow. Als ich meine Verwundung in Küstrin bekam, wurde ich über Strausberg nach Berlin verlegt und kam zum WBK Rathenow. Von dort flüchteten wir über verschiedene Stationen nach Gnutz bei Nortorf. Na und so ging die Zeit dahin! Von Zielenzig hatten wir wenig. Erst wohnten wir in der Landsbergerstraße 40 bei Richtsteig und dann am Bahnhofsweg 3.

Wenn Sie noch eine Aufnahme vom Fest-Pi.-Stab 7 haben, wäre ich für die Zusendung sehr dankbar, da ich verschiedene Aufnahmen von Zielenzig habe, aber keine vom Fest-Pi.-Stab 7. Nochmals recht schönen Dank für das Album und mit freundlichen Grüßen

Ihr *Lothar Potschien*

★

Vielen herzlichen Dank an den Heimatkreis für die Zusendung des Buches „Der Kreis Oststernberg“. Vielen Dank, denn es sind doch schöne Erinnerungen.

Ihre *Luise Seemann geb. Löchert*,

85 Jahre, früher Petersdorf

jetzt Bergstraße 28, 39393 Wackerleben

★

Heimatkreis Oststernberg!

Teltow im August 2001

Für die Bildliteratur zu meinem Geburtstag bedanke ich mich ganz herzlich. Die Freude war auch in meinem Verwandtenkreis sehr groß.

Ich werde auch in den nächsten Tagen ein kleines „Danke-schön“ überweisen.

Mit besten Grüßen

Erna Müssig geb. Bölke, **85 Jahre**,

früher Albrechtsbruch, jetzt Bodestr. 1 E, 14513 Teltow

★



Günter Lutzer und Frau Erna geb. Kaldun, früher Ostrow, jetzt Schulstr. 98, 13347 Berlin bedanken sich für die erwiesene Aufmerksamkeit anlässlich ihrer **goldenen Hochzeit** am 28. Juli 2001.

Bild links: „Goldene 50 Jahre“ - Ehepaar Lutzer im Garten

★

Für die heimatverbundenen Geburtstagsgrüße dankt Ihnen meine Mutter sehr. Wenige Tage nach dem **98. Geburtstag** ist sie gestürzt und wohnt nun nach einem kurzen Krankenhausaufenthalt in meiner Nähe im Seniorenpflegeheim Ernst Oschmann, Alfred-Randt-Str. 23, 12559 Berlin. Ich darf Ihnen ausrichten, daß sie sich über Ihre Pflege der Verbundenheit mit dem Sternberger Land stets sehr gefreut hat.

Mit besten Grüßen von Elfriede Wrede geb. Sommer, früher Kernath

Ihr *H. Wrede*

Suchanzeigen

Frau Margot Felke, früher Kriescht, jetzt Wohnanlage Rotkäppchen 5, 15306 Seelow bittet uns um Hilfe bei der Suche nach ihrem Vater Paul Wendland.

Wer kann Auskunft geben?

Margot Felke schreibt uns:

„Ich habe meinen Vater nie kennengelernt, ich wuchs als Pflögetochter bei Familie **Weber in Kriescht** auf. Mit fünf Jahren mußten wir wegen des Krieges Kriescht verlassen. In **Sonnenburg** wurde ich geboren und mein Vater muß ja auch aus diesem Umfeld kommen. Ich würde mich freuen, irgendetwas über ihn zu erfahren. Vielleicht kannte ihn jemand. Ich würde mich sehr freuen!

Mit freundlichen Grüßen

Frau Margot Felke“

Hinweise oder auch Erinnerungen jeglicher Art können direkt an Frau Felke oder auch an die Schriftleitung des Heimatbriefes gesandt werden.

Verwandte und Freunde gesucht!

Herr **Hans-Joachim Wilhelm** sucht Verwandte und Freunde bzw. deren Nachkommen von seiner Mutter Helene (Lena) Wilhelm, geb. Kassner, aus **Tauerzig**. Sie lebte vom 17.09.1909 bis 15.03.1986. Bis 1945 wohnte sie in **Königswalde/Bergkolonie**.

Zuschriften an den Vorsitzenden des HK oder Schriftl. HB.

*

Herzlichen Dank für Ihren Oststernberger Heimatbrief. Ich habe mich gefreut, daß er doch weiter besteht, nachdem Herr Schilling leider verstorben ist und seine Heimatzeitung aufgehört hatte zu erscheinen.

Ich schicke Ihnen einen Bericht mit von meiner Suche nach meinem Geburtsort Sumatra, von dem ich leider nichts mehr vorfand außer einigen Kellersteinen vom Schulhaus, in dem ich ja auf die Welt kam. Aber ich fand auch zwei gute Freunde: Herrn Schilling und Jozef Pietrynski, einen Polen.

Ich habe noch Ansichtskarten und Fotos, die ich noch rausuchen muß und Ihnen demnächst schicken werde.

Herzliche Grüße

Marga Hofer geb. Wernicke, früher Sumatra
jetzt Spatzenweg 6, 87439 Kempten

Anmerkung Schriftleitung: den Bericht von Frau Marga Hofer mit dem Titel „Auf der Suche nach meinem Heimatort“ drucken wir im nächsten Heimatbrief ab.

*

Wo meine Großmutter Kind war . . .

Reaktion auf den HB-Beitrag von Frau Marhofer, früher Limmritz

Vielen Dank für den letzten Heimatbrief. War doch sehr viel Interessantes von der näheren Umgebung von Sonnenburg drin. Ebenso Limmritz und Kriescht, wo meine Großeltern herstammten. Nun habe ich eine große Bitte. Es lebt noch eine alte Tante von mir in Berlin, sie ist in Limmritz geboren und Herr Freiwald war ihr Lehrer. Leider bekommt sie den Heimatbrief nicht. Vielleicht haben Sie noch einen in Reserve. Sie würde sich riesig darüber freuen. Es handelt sich um Nr. 2/2001. Ihre Adresse:

Frieda Paetzel, Nackenheimer Weg 23, 12099 Tempelhof
Frau Paetzel ist am 17.12.1909 in Limmritz geboren.

Vielen Dank *Hildegard Nitka*, früher Sonnenburg,
jetzt Berliner Str. 7, 16259 Bad Freienwalde

Der HB ist bestimmt längst bei Frau Paetzel angekommen.

Für die Wünsche und Grüße von Ihnen und dem Heimatkreis Oststernberg möchte ich mich herzlich bedanken. Bedanken möchte ich mich auch für die pünktliche Zusendung des Heimatbriefes, den ich mit Freuden lese und beobachte. - Langsam sterben ja die alten Lagower, von wo ich komme, aus und damit auch die direkten Erinnerungen an die alte Heimat. - Die Zeit dort ist ein Teil unseres Lebens und somit unvergänglich!

Mit den besten Wünschen bleibe ich

Albert Giesecke, früher Lagow,

jetzt Schleusenweg 78, 14532 Kleinmachnow

*

Herzlichen Dank für die erwiesenen Aufmerksamkeiten und Glückwünsche anlässlich meines **80. Geburtstages** und allen bekannten Heimatfreunden ebenfalls alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen

Hildegard Müller geb. Müller, früher Heinersdorf,

jetzt Schulweg 8, 15864 Diensdorf/Radlow

*

Nachbarin aus Häuschenwerder gefunden!

Möchte hiermit der Geschäftsleitung eine neue Anschrift einer Landsmännin mitteilen. Ich habe nach 56 Jahren eine Nachbarin aus unserem einst geliebten Geburtsort Louisa/Häuschenwerder ausfindig gemacht. Daten:

Grete Mischke geb. Söhner, fr. Louisa/Häuschenwerder
jetzt wohnhaft Kiebitzweg 3, 04860 Torgau

Als ich von der Anschrift erfuhr, setzte ich mich gleich mit ihr in Verbindung. Die Überraschung war mir gelungen. Für sie war es unvorstellbar, daß sie nach so vielen Jahren gefunden wurde. Die Freude war groß, denn in den neuen Bundesländern gab es die Vertriebenenverbände damals nicht. Unser Gespräch ergab viele Erinnerungen, somit auch über den Oststernberger Heimatbrief, den sie gerne haben möchte.

Darf ich darauf hinweisen, daß vom Ort Korsika immer noch kein Ortsplan angeboten wird. Ich hatte vor Jahren einen großen Ortsplan von Korsika mit viel Mühe angefertigt und an Herrn Prestel eingesandt. Wahrscheinlich war dieser zu groß. Es dürfte wohl keinen großen Umstand machen, diesen auf DIN A4 zu verkleinern, um ihn den Heimischen mal anzubieten.

Mit heimatlichem Gruß

Wilfried Düring, einst Louisa/Mühlendamm,

jetzt Zum Tannenkamp 70, 49124 Georgsmarienhütte

Der erste HB ist schon unterwegs und die Verkleinerung bereitet keine Probleme, wenn wir das Original aufgefunden haben.

Schriftleitung HB

*

Ich möchte mich herzlich für den Postkarten-Bildband bedanken. Ich kenne einige Bilder selbst, nur der Wegweiser von Malta ist mir auch durch viel Nachdenken nicht eingefallen. In der Kirche von Louisa bin ich am 15.02.1931 konfirmiert worden.

Ich war zwei Wochen in Berlin, denn mein Neffe hat auch am 09.08. Geburtstag, er ist nur 19 Jahre jünger. Ich danke nochmals herzlich für den Postkarten-Bildband.

Mit freundlichen Grüßen

Otto Driesener, früher Malta, **85 Jahre**
jetzt Deweerth-Str. 59, 42107 Wuppertal

Allen Geburtstagskindern gelten unsere besten Wünsche!

101 Jahre

6. 3. **Martha Unglaube** geb. Steinbock – *Oegnitz*
15806 Dabendorf, Glienicker Str. 15

98 Jahre

2. 1. **Anna Selchow** geb. Grützke – *Alt Limmritz*
14743 Ziesar, Frauentor 23
9. 4. **Ursula Tietz** geb. Herter – *Burschen*
55268 Nieder-Olm, Rektor-Roth-Str. 11

97 Jahre

2. 4. **Robert Göttching**
65812 Bad Soden, Sperberstr. 12

96 Jahre

11. 4. **Emma Krajewski** geb. Schilling – *Königswalde*
14532 Stahnsdorf, Wannseestr. 46, Pfl.-H.

95 Jahre

10. 2. **Elly Unglaube** geb. Selchow – *Pensylvanien*
49832 Freren, Lünfelder Str. 15
20. 2. **Hertha Mehrmann** geb. Tubandt – *Zielenzig*
29223 Celle, Pastors Garten 7
21. 2. **Reinhold Falk** – *Königswalde*
32339 Espelkamp, Ludwig-Steil-Str. 9/2
4. 3. **Luise Jahr** geb. Stelter – *Zielenzig*
31303 Burgdorf, Dierener Str. 37, S.-Heim
19. 3. **Marg. Göttching** geb. Hermann – *Malkendorf*
65812 Bad Soden, Sperberstr. 12
1. 4. **Erna Hertel** geb. Rutschke – *Zielenzig*
51373 Leverkusen, Bergiusplatz 7

94 Jahre

4. 1. **Herta Peckhold** geb. Nicolai – *Zielenzig*
48151 Münster, Offenbergstr. 19, W.C3-09
19. 1. **Otto Müller** – *Kriescht*
01307 Dresden, Hans-Grundig-Str. 20/302
5. 2. **Lina Klemke** geb. Ulm – *Hammer*
16348 Wandlitz, Wacholderstr. 9
14. 2. **Clara Saemann** geb. Krüger – *Petersdorf*
13156 Berlin, Lutherstr. 1
25. 2. **Frieda Keller** – *Breesen*
35466 Rabenau, Grünberger Str. 24
13. 4. **Paul Mehner** – *Seeren*
16775 Rönnebeck, Dorfstr. 3
26. 4. **Hans Palutke** – *Zielenzig*
29362 Hohne, Danziger Str. 4

93 Jahre

25. 2. **Else Puckhaber** geb. Thiele – *Sonnenburg*
26441 Jever, Saterländer Weg 1
1. 3. **Frieda Stachulla** geb. Borchert – *Schermeisel*
47057 Duisburg, Liliencronstr. 9
3. 3. **Lucie Krumnow** – *Sonnenburg*
12043 Berlin, Reuterstr. 21
6. 3. **Fritz Modrack** – *Gartow*
35647 Waldsolms, Waldstr. 14
25. 3. **Michael Rotaug** – *Woxfelde*
12305 Berlin, Lintruper Str. 3
30. 3. **Liesbeth Berndt** geb. Schnelle – *Zielenzig*
16868 Wusterhausen, Borchertstr. 5
10. 4. **Martha Röseler** geb. Kühn – *Neu Limmritz*
13435 Berlin, Eichhorster Weg 16

92 Jahre

26. 1. **Hanna Henschel** – *Neu Dresden*
51588 Nümbrecht, Altennümbrecht 55 b.Kranenbg.

23. 3. **Friedel Bennewitz** geb. Grobleben – *Wallwitz*
15754 Wolzig/Königs Wusterhausen,
Birkenweg 15

23. 3. **Andor Rosenberg** – *Koritten*
83471 Berchtesgaden, Lustheimlehen

91 Jahre

2. 1. **Margarethe Schilling** geb. Hewig – *Költschen*
53175 Bonn, Gotenstr. 84A/132
8. 1. **Lisbeth Hausmann** geb. Fischer – *Zielenzig*
12163 Berlin, Markelstr. 8
12. 2. **Dora Jäger** – *Sonnenburg*
10825 Berlin, Erfurter Str. 21
2. 3. **Frieda Brucke** geb. Höhne – *Zielenzig*
13156 Berlin, Buchholzer Str. 19, Whg. 8
14. 3. **Dr. Willi Schlaak** – *Schartowsthal*
24837 Schleswig, Schubustr. 89, S.-Heim
17. 3. **Anna Pöhlchen** geb. Schulz – *Ostrow*
32791 Lage, Hölderlinstr. 17
20. 3. **Herta Jacobi** geb. König – *Zielenzig*
99706 Sondershausen, F.-Schluffer Str. 50
8. 4. **Bruno Pegelow** – *Streitwalde*
14715 Nennhausen, Fontanestr. 13
17. 4. **Elis. Hirschfelder** geb. Buchwald – *Trebow*
36251 Bad Hersfeld, Am Kurpark 35, Res.Amb.
19. 4. **Hildegard Lustig** – *Sternberg*
38533 Vordorf, Hulpenkamp 10
20. 4. **Paul Rehberg** – *Zielenzig*
41061 Mönchengladbach, Hittastr. 5
21. 4. **Elisabeth Pisching** geb. Kaczmarek – *Tempel*
17291 Prenzlau, Neubrandenburger Str. 10
23. 4. **Hugo Eggert - Reppen**
17121 Trantow, Klingenberg 3
28. 4. **Richard Schulz** – *Spiegelberg*
27793 Wildeshausen, Hubertusweg 25
- ## 90 Jahre
15. 1. **Käte Sass** geb. Welteke – *Tempel*
04157 Leipzig, Kleiststr. 33
17. 1. **Frieda Lootze** geb. Losenski – *Drossen*
24143 Kiel, Eutiner Str. 2
22. 1. **Erna Wunsch** geb. Müller – *Zielenzig*
38729 Lutter, Hopfenstr. 2
4. 2. **Ella Schuldreich** geb. Borchart – *Zielenzig*
37133 Friedland, An der Worth 7
13. 2. **Walter Peschke** – *Hammer*
30851 Langenhagen, Ilseweg 9–11
13. 2. **Johanna Thurat** geb. Jachmann – *Zielenzig*
33334 Gütersloh, Danziger Str. 11
15. 2. **Johanna Kopischke** geb. Kirchgatter – *Hampshire*
13086 Berlin, Albertinenstr. 20–23
15. 2. **Kurt Krüger** – *Ostrow*
31303 Burgdorf, Breslauer Str. 18
17. 02. **Rudolf Feierstack - Sonnenburg**
64295 Darmstadt, Heinestr. 57
23. 2. **Herta Scheidemann** geb. Lüders – *Zielenzig*
14471 Potsdam, Schillerplatz 38
28. 2. **Ruth Denninger** geb. Rittwagen – *Kemnath*
21680 Stade, Benedixweg 9
29. 2. **Ruth Dahms** geb. Schmidt – *Zielenzig*
34131 Kassel, Kunoldstr. 47A
1. 3. **Margarete Scholz** geb. Gärtner – *Hammer*
37136 Landolfshausen, Erbeck 23

9. 3. **Luise Morack – Arensdorf**
28327 Bremen, Berliner Freiheit 9C
20. 3. **Käthe Dobberke** geb. Gruntzke – **Sonnenburg**
31162 Bad Salzdetfurth, K.-Burgdorf-Weg 16
20. 3. **Richard Fehling – Woxfelde**
13509 Berlin, Bollestr. 9
25. 3. **Erika Scherf** geb. Zank – **Freiberg**
14772 Brandenburg, Nelkenweg 10
28. 3. **Hedwig Lüdtke** geb. Schmidt – **Petersdorf**
29221 Celle, St.-Georg-Garten V/1
11. 4. **Karl Tharr – Kriescht**
55411 Bingen, Dammstr. 19
19. 4. **Anna Mehner** geb. Zimmermann – **Schönow**
16775 Rönnebeck, Dorfstr. 3

89 Jahre

3. 1. **Christine Blocksdorf** geb. Eulner – **Saratoga**
06526 Sangershausen, Kyselhäuserstr. 46
4. 1. **Erna Raschke** geb. Schulz – **Neudorf**
14547 Beelitz, Grünstr. 22
5. 1. **Getrud Blume** geb. Peschke – **Hammer**
10963 Berlin, Wilhelmstr. 122, Joh.-Haus Zi. 50
8. 1. **Herbert Waegner – Sonnenburg**
38440 Wolfsburg, Siemensstr. 2
21. 1. **Alexander Neudeck – Sternberg**
23564 Lübeck, Im Eulennest 5
26. 1. **Nina Schulz-Keller** geb. Ohneseit – **Zielenzig**
88138 Hergensweiler, Altmannstr. 8
27. 1. **Konrad Pfeiffer – Neudorf**
15806 Zossen, Stubenrauchstr. 20
12. 2. **Herbert Schmerse – Malta**
44149 Dortmund, Lange Fuhr 95
20. 2. **Hans Krüger – Glauschdorf**
20535 Hamburg, Marienthaler Str. 92c
25. 2. **Erna Franke** geb. Schilling – **Gleißen/Hohent.**
47506 Neukirchen-Vluyn, Fürmannsheck 31, AWOH
3. 3. **Karl Vedder – Zielenzig**
19322 Wittenberge, Stadtpfeiferweg, Kupas-Haus
5. 3. **Erich Schmidt – Albrechtsbruch**
35576 Wetzlar, Waldgirmeser Str. 9
10. 3. **Erna Wittstock** geb. Brätsch – **Neudorf**
15518 Tempelberg, Lindenstr. 46
21. 3. **Richard Fabian – Langenfeld**
30167 Hannover, Haltenhoffstr. 69
1. 4. **Gertrud Lent** geb. Fresenius – **Sternberg**
13507 Berlin, Schlieperstr. 46
3. 4. **Herta Hohberg** geb. Brunsch – **Meekow**
12357 Berlin, Efeuweg 37
4. 4. **Willi David – Beaulieu**
37085 Göttingen, Käthe-Kollwitz-Weg 9
21. 4. **Elisabeth Knospe** geb. Karg – **Seeren**
15518 Hasenfelde, Heinersdorfer Str. 3

88 Jahre

3. 1. **Gerda Wicke** geb. Patzke – **Zielenzig**
15936 Dahme, Töpfermarkt 1
4. 1. **Edeltraut Domke** geb. Schulz – **Schönwalde**
15859 Selchow, Dorfstr. 43
4. 1. **Irma Hartwig** geb. Wolf, vw. Schultze – **Priebrow**
13627 Berlin, Wirmir Zeile 3
13. 1. **Erich Borde – Sumatra**
48165 Münster, Rohrkampstr. 26
14. 1. **Elisab. Lück** geb. Hilsing – **Oegnitz/Sonnenburg**
38300 Wolfenbüttel, Berliner Str. 32
14. 1. **Frieda Urban** geb. Domke – **Spiegelberg**
16552 Schildow, Lindeneck 5
24. 1. **Gertrud Serkander** geb. Bressel – **Tempel**
19057 Schwerin, Ratzeburger Str. 3

28. 1. **Hildeg. Pegelow** geb. Rubach – **Klein-Stuttgart**
14715 Nennhausen, Fontanestr. 13
5. 2. **Herta Ohwege – Groß Kirschbaum**
16259 Schiffmühle, W.-Liebknecht-Str. 8
7. 2. **Charl. Steinicke** geb. Beyer – **Neu Dresden**
34346 Hann.-Münden, Kampweg 14
10. 2. **Gertraud Stasinowski** geb. Alisch – **Zielenzig**
14169 Berlin, Juttastr. 11
16. 2. **Ernst Petri – Königswalde/Lagow**
30916 Isernhagen, Stettiner Str. 19
22. 2. **Margarete Schmerse** geb. Alisch – **Meekow**
50937 Köln, Hellenthaler Str. 11
1. 3. **Ruth Wegner** geb. Klötzer – **Zielenzig**
52249 Eschweiler, Höhenweg 17
3. 3. **Willi Herbst – Zielenzig**
33449 Langenberg, Lindenstr. 3
5. 3. **Herta Ohnusseit** geb. Frick – **Meekow**
12247 Berlin, Attilastr. 87L
5. 3. **Lisbet Zilling** geb. Klemt – **Zielenzig**
14542 Werder, Erdebergweg 51
13. 3. **Helmut Fitzke – Tempel**
45277 Essen, Kelslerweg 10
16. 3. **Arthur Lorenz – Kriescht**
42799 Leichlingen, Am Weißen Stein 35
30. 3. **Kurt Lorenz – Herzogswalde**
12157 Berlin, Rembrandtstr. 19
31. 3. **Elfr. Reichelt** geb. Dobberke – **Sonnenburg**
60528 Frankfurt, Am Poloplast 6
2. 4. **Hedwig Fleischer** geb. Heppner – **Petersdorf**
30926 Seelze, Ebertstr. 27
7. 4. **Hildeg. Lünser** geb. Martiny – **Zielenzig**
07743 Jena, Naumburger Str. 55 B
10. 4. **Gerda Steinborn** geb. Treger – **Ostrow**
35578 Wetzlar, Taurusstr. 48
15. 4. **Erich Hausmann – Zielenzig**
12163 Berlin, Markelstr. 8
15. 4. **Erich Sander – Wandern**
12619 Berlin, Bansiner Str. 21 PflegeWZ
27. 4. **Annemarie Briese** geb. Machlet – **Zielenzig**
77743 Neuried, Birkenweg 5
29. 4. **Charlotte Schaper** geb. Castner – **Alt Limmritz**
Coldwater/Ontario, PO Box 321/Can

87 Jahre

1. 1. **Günter Welke – Zielenzig**
40239 Düsseldorf, Harleßstr. 11
2. 1. **Meta Bellach** geb. Manthey
39576 Stendal, Osterburger Str. 3 B
8. 1. **Johanna Walter** geb. Hellwig – **Neu Dresden**
22880 Wedel, Am Riesenkamp 5
11. 1. **Herta Eisenblätter** geb. Hein – **Groß Kirschbaum**
85057 Ingoldstadt, Leharstr. 5
17. 1. **Charl. Krüger** geb. Stenzel – **Sonnenburg**
12489 Berlin, Zinsgutstr. 49A
19. 1. **Dora Quast** geb. Praetsch – **Zielenzig**
36179 Bebra, Am Mühlrain 5a
2. 2. **Erika Röstel – Langenfeld**
60435 Frankfurt, Senefelder Weg 1
3. 2. **Erich Laube – Lagow**
15518 Demnitz, Dorfstr. 37
5. 2. **Charl. Feder** geb. Härtel – **Lagow**
67071 Ludwigshafen, Keltenstr. 36
7. 2. **Bruno Krättschmann – Groß Kirschbaum**
38268 Lengede, Neue Straße 44
8. 2. **Erna Linder** geb. Gesche – **Hammer**
39319 Jerichow, Fr.-Naumann-Str. 8

20. 2. **Helmut Baller – Sternberg**
21266 Jesteburg, Nachtigallstieg 21
24. 2. **Irmgard Vogel geb. Müller – Zielenzig**
60325 Frankfurt, Feuerbachstr. 24
3. 3. **Gertrud Schubert geb. Görlitz – Sternberg**
03099 Kolkwitz, Ströbitzer Str. 19
10. 3. **Elfriede Sängler geb. Domkowski – Trebow**
51645 Gummersbach, M.-Juchacz-Str. 5
15. 3. **Helene Ulbricht geb. Begerow – Zielenzig**
29549 Bad Bevensen, Schöne Aussicht 9
27. 3. **Gerhard Schlickeiser – Sonnenburg**
68161 Mannheim, 03.1
2. 4. **Margarete Steinberg geb. Bölke – Sternberg**
12163 Berlin, Feuerbachstr. 22
7. 4. **Charlotte Kirchner geb. Krause – Königswalde**
10319 Berlin, Salzmannstr. 29
10. 4. **Erich Reim – Brenkenhofsfließ**
96484 Meeder, Breitenauer Str. 9
10. 4. **Klara Roiter geb. Sauer – Burschen**
81375 München, Stiftsbogen 93/5
21. 4. **Karl Müncheberg – Kemnath**
73035 Göppingen, Hugstr. 26
28. 4. **Anne-Marie Leuf geb. König – Tauerzig**
51145 Köln, Gilsonstr. 21

86 Jahre

4. 1. **Irma Müller geb. Schlösser – Saratoga**
30627 Hannover, Osterfelddamm 12, App. 3519
14. 1. **Paul Helmchen – Kriescht**
22335 Hamburg, Erdkampsweg 148
20. 1. **Ernst Kleebaum – Lagow**
44867 Bochum, Wikinger Str. 6
29. 1. **Sophie Basche geb. Schill – Louisa**
26345 Bockhorn, Am Markt 8
31. 1. **Paul Oberländer – Trebow**
31275 Lehrte, Ahltenner Str. 89
9. 2. **Marie Hoffmann geb. Trefke – Zielenzig**
48527 Nordhorn, Weddigen Str. 49
22. 2. **Dora Fritsch geb. Gerlach – Wallwitz**
12051 Berlin, Siegfriedstr. 40
25. 2. **Erwin Zickert – Klein-Stuttgart**
13589 Berlin, An der Tränke 14
1. 3. **Ernst-Friedrich Schwedler – Zielenzig**
57078 Siegen, Grüner Weg 8
12. 3. **Oskar Hirse**
49082 Osnabrück, Voxtruper Str. 14
13. 3. **Irma Zeidler geb. Treger – Zielenzig**
10713 Berlin, Hohenzollerndamm 159
14. 3. **Kurt Bahr – Malsow**
79793 Wutöschingen, Auf der Halden 13
15. 3. **Magdalena Thierschmann – Zielenzig**
12203 Berlin, Hindenburgdamm 6
18. 3. **Helmut Fürböter – Sternberg**
16928 Pritzwalk, Gartenstr. 26
21. 3. **Maria Wittke – Hammermühle**
46049 Oberhausen, Theresenstr. 9
23. 3. **Frieda Pleikies geb. Großwendt**
19258 Kühlenfeld, Langestr. 20
26. 3. **Herta Heuer geb. Kruse – Streitwalde**
27356 Rotenburg, Hemphöfen 14/010
6. 4. **Gerhard Müller – Kriescht**
53773 Hennef, Beethovenstr. 54
16. 4. **Frieda Grätz – Schönov**
10435 Berlin, Oderbergstr. 53
18. 4. **Luise Seemann geb. Löchert – Petersdorf**
39393 Wackerleben, Bergstr. 28

27. 4. **Gerda Engelmann geb. Droll – Sternberg**
13587 Berlin, Goltzstr. 43 A

85 Jahre

5. 1. **Gertrud Lorenz geb. Seiffert – Tempel**
03096 Burg, Ziegenbeige 2
6. 1. **Hildegard Krenzlin geb. Breitag – Alt Limmritz**
13159 Berlin, Schildower Str. 17
22. 1. **Fritz Adam – Streitwalde**
17237 Möllenbeck, Dorfstr. 7
22. 1. **Erwin Hagedorn – Woxfelde**
66130 Saarbrücken, Provinzialstr. 144
2. 2. **Elsbeth Schwanz geb. Worlitzer – Költschen**
33647 Bielefeld, Grabenstr. 39
3. 2. **Eugenia Schmerse geb. Burgstaler – Malta**
44149 Dortmund, Lange Fuhr 95
4. 2. **Kurt Palm – Burschen**
10969 Berlin, Oranienstr. 122
22. 2. **Marie Scheidemann – Zielenzig**
14959 Trebbin, Baruther Str. 9
10. 3. **Emma Zachert geb. Grätz – Lagow/Paradies**
15320 Walkow, Seestraße 2
12. 3. **Dora Verworner geb. Seichow – Neu Dresden**
16278 Polßen, Dorfstr. 73
15. 3. **Erna Pollesche geb. Palutke vw. Sommerfeld – Zielenzig**
34121 Kassel, Grüner Waldweg 63
17. 3. **Elisabeth Wisbach geb. Voigt – Königswalde**
34134 Kassel, Im Wiesengrund 6, b. Linshöft
22. 3. **Reinhold Härdel**
15377 Buckow, Hopfenweg 1
4. 4. **Margarete Kahlenberg geb. Grund – Woxfelde**
10627 Berlin, Fritsche Str. 39
6. 4. **Else Klein geb. Kelber – Gleißer**
63579 Freigericht, Oberwiese 3
10. 4. **Math. Wandrey geb. Lück – Sonnenb./Zielenzig**
13156 Berlin, Wackenbergr. 27
14. 4. **Richard Kummerow – Hammer**
04849 Bad Düben, Schmiedeberger Str. 43
15. 4. **Magdalene Wägner geb. Nestarek – Sonnenburg**
38440 Wolfsburg, Siemensstr. 2
22. 4. **Bruno Grund – Jamaika**
15232 Frankfurt/Oder, Gr. Müllroser Str. 54 C

84 Jahre

1. 1. **Marga Hofer geb. Wernicke – Sonnenburg**
87439 Kempten, Spatzenweg 6
14. 1. **Charlotte Westphal geb. Belghaus – Ostrow**
38446 Wolfsburg, Kiebitzweg 17
19. 1. **Alfred Lorenz – Koritten**
15517 Fürstenwalde, Wolkowstr. 3
27. 1. **Lucia Herrmann geb. Knispel – Schermeisel**
16833 Stoeffin, Dorfstr. 20B
28. 1. **Günter Seelig – Sonnenburg**
03149 Forst, Noßdorfer Str. 4
1. 2. **Frieda Lubkowitz geb. Uckert – Woxfelde**
10551 Berlin, Bugenhagenstr. 18
13. 2. **Anni Stürmer geb. Furchert – Sternberg**
65189 Wiesbaden, Rüdigerstr. 25
20. 2. **Franz Ortner – Sonnenburg**
63110 Rodgau, Hainburger Str. 20
21. 2. **Irmgard Berlin geb. Bahr – Malsow**
42499 Hückeswagen, Wiehagener Str. 87
25. 2. **Gerti Timm geb. Wittke – Ostrow**
12459 Berlin, Griech. Allee 28
5. 3. **Herbert Kokoscha – Petersdorf**
15366 Neuenhagen, Fichtestr. 19

11. 3. **Paul Brentzke – Sonnenburg**
31595 Steyerburg, Düdinghausen 6
12. 3. **Erna Sommer – Meekow**
13585 Berlin, Neuendorfer Str. 95
13. 3. **Hildegard Steffan** geb. Bittner – **Költschen**
31141 Hildesheim, Marienburger Str. 131
28. 3. **Johanna Ramm – Zielenzig**
34121 Kassel, Barthstr. 8
31. 3. **Erna Baller** geb. Stumm – **Sternberg**
21266 Jesteburg, Nachtigallenstieg 21
31. 3. **Isolde Seeger** geb. Steinbach – **Schermeisel**
06844 Dessau, Romanjukplatz 12
6. 4. **Erna Brucke** geb. Ulbrich – **Zielenzig**
29221 Celle, Spörckenstr. 118
15. 4. **Elsbeth Bärtling** geb. Franke – **Ostrow**
01454 Ullersdorf, Zum Weißiger Kirchsteig 13
15. 4. **Margarete Herrmann** geb. Berg, vw. Gerlach – **Woxfelde**
07546 Gera, Hebbelstr. 30
21. 4. **Gertrud Radach – Louisa**
06749 Bitterfeld, Friedensstr. 96

83 Jahre

1. 1. **Kurt Trummer – Königswalde**
86159 Augsburg, Parsevalstr. 19
4. 1. **Elfriede Ahrens** geb. Wilke – **Beaulieu**
Toronto-Ontario, 797 Jane Street APT 802
MGN 4 B 8/Canada
4. 1. **Gerhard Strehl – Saratoga**
14532 Kleinmachnow, Schillerstr. 14
7. 1. **Charlotte Krzizek** geb. Krügerke – **Neudorf**
14913 Altes Lager, Gartenstr. 12
16. 1. **Erika Robeck** geb. Hippe – **Zielenzig**
47259 Duisburg, Lauterberger Str. 5
22. 1. **Robert Pfeiffer – Neudorf**
72760 Reutlingen, Jacob-Kurz-Str. 44
3. 2. **Käthe Berendts** geb. Koppe – **Sonnenburg**
80520-340 Curitiba-PR, Prof. Macedo Filho
Nr. 341/Bras.
26. 2. **Dietrich Schilling – Sonnenburg**
40699 Erkrath, Schinkelstr. 25
4. 3. **Lucie Kozlovic** geb. Baumgart – **Sonnenburg**
10627 Berlin, Sesenheimer Str. 19
6. 3. **Sabine Michel – Arensdorf**
40667 Meerbusch, Am Wald 16
12. 3. **Elisabeth Heise** geb. Waltgenbach
67292 Kirchheimbolanden, Schillerstr. 21
18. 3. **Harry Müller – Heinersdorf**
15864 Diensdorf, Schulweg 8
9. 4. **Lotte Krenz** geb. Rüdiger – **Beaulieu**
22941 Bargteheide, Holsteiner Str. 21
9. 4. **Erika Kuberski** geb. Kurjahn – **Sonnenburg**
31606 Warmen, Bohnhorst 44
14. 4. **Christa Raven** geb. Ulrich – **Neu Lagow**
70327 Stuttgart, Augsburger Str. 181
29. 4. **Erna Blecke** geb. Schill – **Louisa**
68305 Mannheim, Lichte Zeile 31
30. 4. **Ursula Hofmann** geb. Riedel – **Kriescht**
14165 Berlin, Gertraudstr. 5

82 Jahre

2. 1. **Helmut Naatz – Burschen**
16767 Leegebruch, Muhre 64
4. 1. **Karl Baum – Grochow**
15366 Neuenhagen, H.-Löns-Str. 68
5. 1. **Friedrich Düring – Louisa**
47638 Straelen, Kastanienburg 14

7. 1. **Günther Müller – Rauden**
12359 Berlin, Fr.-Reuter-Allee 118
8. 1. **Herbert Peters**
13407 Berlin, Brienzer Str. 11
9. 1. **Dora Rose** geb. Niitschke – **Schönow**
38319 Remlingen, Am Ammerbeek 20
10. 1. **Heinz Ullrich – Gleißer**
49088 Osnabrück, Steinfelder Hof 25
11. 1. **Erich Deppner – Kriescht**
13351 Berlin, Ghanastr. 27
11. 1. **Anneliese Müllerke – St. Johannes**
14776 Brandenburg, Am Park 8
12. 1. **Käte Hagendorf** geb. Helmchen – **Kriescht**
29320 Hermannsburg, Sportplatz 1
12. 1. **Hildegard Kohl** geb. Berg – **Maryland**
59269 Beckum, Meisenstr. 17
12. 1. **Erich Morgenstern – Treuhofen/Langenfeld**
15749 Brusendorf, Mittenwalder Str. 16
12. 1. **Frieda Thieme** geb. Hennig – **Neu Limmritz**
65760 Eschborn, Sulzbacher Str. 27
13. 1. **Irmgard Kress** geb. Kienast – **Sonnenburg**
18276 Gülzow ü. Güstrow, Am Wald 1
17. 1. **Ella Bendrich** geb. Brakowski – **Königswalde**
12359 Berlin, Wesenberger Ring 6
17. 1. **Friedel Laurisch** geb. Sillack – **Neudorf**
12347 Berlin, Bürgerstr. 67
19. 1. **Richard Engel – Louisa**
17389 Anklam, Str. d. Solidarität 3B
20. 1. **Erika Grunenberg** geb. Paeschke – **Meekow**
96215 Lichtenfels, Saarstr. 41
20. 1. **Kurt Stürmer – Lagow**
12109 Berlin, Rixdorfer Str. 78, b. Engel
21. 1. **Erna Kieseckamp** geb. Müller – **Schartowsthal**
49565 Bramsche, Oberort Str. 3
25. 1. **Elisabeth Haupt** geb. Krumm – **Hohentannen**
57072 Siegen-Seelbach, Im Wolfseifen 65
26. 1. **Irma Kummerow** geb. Sommer – **Hammer**
31868 Ottenstein-Lichtenhagen, Bornbrink 1
26. 1. **Herta Ziesmann** geb. Hechel – **Zielenzig**
23879 Mölln, Hans-Sachs-Str. 17
28. 1. **Alfred Blaha**
85540 Haar, Hubertusweg 16
28. 1. **Ursula Otto – Zielenzig**
68167 Mannheim, Eifelstr. 24
29. 1. **Erna Göttel – Ceylon**
16259 Brunow, Wölsickendorfer Str. 2
29. 1. **Klara Lehmann – Louisa**
10999 Berlin, Liegnitzer Str. 22
31. 1. **Lieschen Heussler** geb. Müller – **Sonnenburg**
93161 Sinzing, Sonnenstr. 10
31. 1. **Erich Kulisch – Malkendorf**
15518 Wilmersdorf, Briesenerstr. 11
1. 2. **Günter Krause – Zielenzig**
12309 Berlin, Skarbinastr. 76
3. 2. **Alfred Rettig – Königswalde**
24306 Plön, Rodomstorstr. 102
4. 2. **Helena Schulz** geb. Thorein – **Zielenzig**
50939 Köln, Aegidienberger Str. 9
9. 2. **Marga Schröder** geb. Girtle – **Zielenzig**
23730 Neustadt, Westpreußenring 60
11. 2. **Niels Nielsen – Sonnenburg**
13583 Berlin, Petersenweg 9
11. 2. **Richard Rathke**
16766 Staffelde, Bergstr. 4
12. 2. **Erika Beyer** geb. Fehring – **Zielenzig**
12279 Berlin, Greizer Str. 26

13. 2. **Franz Hahn – Gartow**
59556 Lippstadt, Am Sötling 20
15. 2. **Gerda Schmidt** geb. Fürstenbg. – **Albrechtsbruch**
35576 Wetzlar, Waldgirmeser Str. 9
16. 2. **Ellen Brinkmeier** geb. Ruschke – **Spiegelberg**
28844 Weyhe, Dreyer Landstr. 33
18. 2. **Herta Czech** geb. Schütz – **Königswalde**
13355 Berlin, Gartenstr. 50
18. 2. **Erna Fleischmann** geb. Meister – **Arendsdorf**
31061 Alfeld, Klasperweg 6
20. 2. **Elisabeth Diehr** geb. Gaenge – **Tempel**
29416 Altensalzwedel, Dorfstr. 11
20. 2. **Gerda Fiedler** geb. Genschmer – **St. Johannes**
32805 Horn-Bad Meinberg, Salzbrunner Weg 9
21. 2. **Elli Malze** geb. Prestel – **Malkendorf**
23879 Mölln, Görlitzer Ring 17
23. 2. **Hellmut Kannacher – Gleiß**
58091 Hagen, Kallestr. 18
25. 2. **Helene Schwertner** geb. Wilms – **Zielenzig**
41812 Erkelenz, Golkratherbruch 7
3. 3. **Elsbeth Silbernagel** geb. Nitschke – **Königswalde**
15328 Manschnow, Friedensstr. 70E
5. 3. **Charlotte Albrecht** geb. Rottke – **Königswalde**
38518 Gifhorn, Goldregenweg 3
15. 3. **Otto Abraham – Lagow/Petersdorf**
13589 Berlin, Osningweg 2
17. 3. **Gertrud Kraft** geb. Lange – **Königswalde**
64753 Brombachtal, Hauptstr. 7
19. 3. **Hildeg. Heimann** geb. Chmielewski – **Sternberg**
39646 Oebisfelde, Körnerstr. 2
19. 3. **Marie Koberstein** geb. Hahn – **Neudorf**
47661 Issum, Kullenweg 12
20. 3. **Ursula Scherlipp** geb. Klam – **Schermeisel**
17139 Malchin, Wilh.-Pieck-Str. 40
21. 3. **Gerhard Hanstein – Zielenzig**
13089 Berlin, Neukirchstr. 7
21. 3. **Hilda Matthes** geb. Schnebel – **Altona**
77743 Neuried, Steinstr. 1
22. 3. **Hilde Krüger**
20535 Hamburg, Marienthaler Str. 92C
23. 3. **Friedrich Peuser – Königswalde**
56235 Ransbach-Baumbach, Osterfeldstr. 2
23. 3. **Paul Wolter – Mauskow**
38440 Wolfsburg, Händelstr. 11
24. 3. **Erna Miethke** geb. Beyer – **Sonnenburg**
13437 Berlin, Blunckstr. 7
25. 3. **Erich Wienand – Zielenzig**
22955 Hoisdorf, Wulfsmoor 4
1. 4. **Anneliese Neumann** geb. Schulz – **Sonnenburg**
15230 Frankfurt, Karl-Marx-Str. 21
3. 4. **Anna Boese** geb. Jäger – **Zielenzig**
34582 Borken, Bobenhäuser Weg 4
4. 4. **Anneliese Zeidler – Kriescht**
16515 Oranienburg, Liebigstr. 16a
5. 4. **Gerhard Steinicke – Grochow**
58840 Plettenberg, Hechmecker Weg 15
10. 4. **Elis. Tessendorf** geb. Stettinisch – **Sonnenburg**
13439 Berlin, Treuenbrietzen Str. 29
12. 4. **Martha Schmitz** geb. Kanwisch – **Herzogswalde**
12355 Berlin, Putenweg 96
14. 4. **Gertrud Kurzweg** geb. Banemann – **Hammer**
14513 Teltow, Elbestr. 13c
14. 4. **Lore Schenk** geb. Wendt – **Gleiß**
21376 Salzhausen, Hauptstr. 8
18. 4. **Hildegard Buttler** geb. Lück – **Zielenzig**
45289 Essen, Burgstr. 27
22. 4. **Else Bergemann** geb. Dorn – **Zielenzig**
25348 Glückstadt, Herrenfeld 5
22. 4. **Dora Eisenreich** geb. Hartmann – **Schönow**
15345 Prötzel, Strausberger Str. 3
23. 4. **Hanni Wolter** geb. Tubandt – **Mauskow**
38440 Wolfsburg, Händelstr. 11
25. 4. **Grete Deppner** geb. Czebroski – **Kriescht**
13351 Berlin, Ghanastr. 27
- 81 Jahre**
4. 1. **Gerda Kandziora** geb. Lehmann – **Dammbusch**
38440 Wolfsburg, Händelstr. 3
6. 1. **Paul Steinborn – Groß Kirschbaum**
79312 Emmendingen, Fr.-Boehle-Str. 9C
7. 1. **Henni Rettig – Königswalde**
12207 Berlin, Wormbacher Weg 25
9. 1. **Maria Woelki** geb. Witzke – **Sternberg**
34346 Hann.-München, Iserloweg 1
12. 1. **Horst Schilling – Sonnenburg**
47226 Duisburg, Friedrich-Ebert-Str. 110
12. 1. **Ruth Weill** geb. Herrmann – **Kriescht**
58097 Hagen, Adolfstr. 3
13. 1. **Herta Jung** geb. Schütte – **Lagow**
49076 Osnabrück, In der Strothe 17
14. 1. **Erna Federmann** geb. Buchwald – **Trebow**
16321 Bernau, Schlehenstr. 13
16. 1. **Dorothea Brömel** geb. Friedrich – **Költchen**
12053 Berlin, Rollbergstr. 25
17. 1. **Erich Driemel – Tschernow/Sonnenburg**
13156 Berlin, Buchholzer Str. 9A
19. 1. **Erika Steinicke – Herzogswalde**
39221 Großmühlingen, Dunkelstr. 12
20. 1. **Helena Becker** geb. Reigrotzki – **Rauden**
73333 Gingen/Fils, Bahnhofstr. 32/14
21. 1. **Heinz Ewest – Schernow**
58239 Schwerte, Unterdorfstr. 53
22. 1. **Hildegard Grabe** geb. Dobberke – **Grunow**
13055 Berlin, Liebenwalder Str. 24
22. 1. **Irmgard Pitt** geb. Selchow – **Kriescht**
24768 Rendsburg, Seemühlen 19
23. 1. **Paul Stolle – Neu Dresden**
44809 Bochum, Hedwigstr. 16
24. 1. **Margarete Marx** geb. Lähn – **Lagow**
82256 Fürstenfeldbruck, Höheuringstr. 22
24. 1. **Irmgard v. Morozowicz** geb. Kortüm – **Reichen**
41065 Mönchengladbach, Carl-Diem-Str. 9
25. 1. **Marg. Herrmann** geb. Schindler – **Schernow**
63065 Offenbach, Wilhelmstr. 3
30. 1. **Frieda Greiser** geb. Hänsele – **Trebow**
01277 Dresden, Zwinglstr. 42
31. 1. **Irmentraud Hartmann** geb. Thielisch – **Zielenzig**
58636 Iserlohn, An den Sieben Gäßchen 20
7. 2. **Gertrud Kulske** geb. Schmidt – **Grabow**
14827 Wiesenburg/Mark
11. 2. **Irmgard Brade** geb. Hoffmann – **Tempel**
15517 Fürstenwalde, Wilhelmstr. 47E
12. 2. **Dr. Heinz Zimmermann – Reichen**
15518 Heinersdorf, Str. der Republik 5
17. 2. **Dorothy Maxwell** geb. Kupsch – **Sternberg**
90808 Long Beach, 7955 Ring Street/Cal.
19. 2. **Gerda Fiedler** geb. Alisch – **Wallwitz**
15236 Frankfurt, Winzerring 32
22. 2. **Friedel Jörg – Lagow**
82296 Schöngesing, Römerstr. 16
23. 2. **Erna Steiner** geb. Witschorke – **Seeren**
29308 Winsen, Gudehauser Str. 20

26. 2. **Frieda Brischke** geb. Klemke – *Hammer*
17139 Gielow, Beethovenstr. 17
3. 3. **Erna Müller** geb. Baum – *Zielenzig*
70567 Stuttgart, Fritz-Ulrich-Weg 17
4. 3. **Gerda Tönnis** geb. Brendler – *Hammer*
59821 Arnsberg, Clemens-August-Str. 56
6. 3. **Brigitte Mohme** geb. Gruber – *Kriescht*
58840 Plettenberg, Affelner Str. 23
7. 3. **Dorothee Nelzow** geb. Ströbel –
04736 São Paulo-SP,
Rua Com. Elias Zarzur 2273/Brasil
10. 3. **Erika Gensbittel** geb. Tietzsch – *Wallwitz*
12355 Berlin, Wassmannsd. Chaussee 161
10. 3. **Helmut Schade** – *Sternberg*
20535 Hamburg, Von Heß Weg 1
12. 3. **Elli Momberg** geb. Bender – *Herzogswalde*
30177 Hannover, Pelikanstr. 14
13. 3. **Herta Leibner** geb. Grüters – *Gleißben*
16845 Neustadt, Am Vogelsang 18 b
14. 3. **Helene Peschke** geb. Hermann
16833 Dechtow, Karweseer Str. 62
15. 3. **Erwin Neumann** – *Trebow*
14774 Brandenburg, Pl. d. Einheit 7
19. 3. **Frieda Stenzel** geb. Hahn – *Sternberg*
50259 Pulheim, Mühlenstr. 38
21. 3. **Helmut Schneider** – *Spiegelberg*
15711 Zeesen, Lindenstr. 56
23. 3. **Gertrud Kretschmann** geb. Wahl – *Sternberg*
50354 Hürth, Bruchstr. 5
27. 3. **Heinz Herrmann** – *Schartowsthal*
12357 Berlin, Petunienweg 89
27. 3. **Carl Zorn** – *Beaulieu*
31675 Bückeberg, Wallstr. 22A
28. 3. **Johanna Bonk** geb. Mörike – *Häuschenw.*
16727 Velten, Str. d. Solidarität 31
28. 3. **Gertrud Randacek** geb. Witzke – *Koritten*
01640 Coswig, Breite Str. 10C, bei Wolf
6. 4. **Waltr. Czarwinski** geb. Kramm – *Königswalde*
16515 Oranienburg, Sachsenhausener Str. 4c
6. 4. **Else Glasewald** geb. Menze – *Lagow*
10969 Berlin, Lindenstr. 113/5
8. 4. **Erna Manzelmann** geb. Feld – *Königswalde*
23843 Bad Oldesloe, Neufresenburg 6
11. 4. **Alice Schwibbe** geb. Redka – *Sternberg*
06130 Halle, Merseburger Str. 279
12. 4. **Anneliese Schulz** geb. Siegert – *Schermeisel*
53773 Hennef, Am Mühlengraben 28
14. 4. **Johanna Kaßner** geb. Born – *Gleißben*
16761 Hennigsdorf, Marwitzer Str. 49
14. 4. **Else König** geb. Ulich – *Kriescht*
82256 Fürstenfeldbruck, Am Sulzbogen 29
22. 4. **Helga Gallinsky** geb. Wolff – *Gleißben*
12101 Berlin, Hoepfnerstr. 92
24. 4. **Irene Gaster** – *Lagow*
68307 Mannheim, Lorscherstr. 3
24. 4. **Therese Loeck** geb. Ostermeier – *Kriescht*
85221 Dachau, Kohlbeckstr. 16
18. 1. **Anni Leyk** geb. Dohrmann – *Schernow*
17192 Waren, Bgmstr.-Schlaaf-Str. 18
20. 1. **Lydia Grund** geb. Bellach – *Jamaika*
15230 Frankfurt, Spiekerstr. 6
23. 1. **Elli Herrmann** – *Schermeisel*
31535 Neustadt, Siemensstr. 62
23. 1. **Kurt Wolff** – *Burschen*
44577 Castrop-Rauxel, Bodelschw.-Str. 52A
27. 1. **Rosemarie Canel** geb. Kortüm – *Reichen*
20144 Hamburg, Hansastr. 40
30. 1. **Käthe Witzorek** geb. Raschick – *Ostrow*
12099 Berlin, Götztstr. 46
6. 2. **Waldtraut Balzer** geb. Daubitz – *Sternberg*
15848 Beeskow, Radinkendorfer Str. 58
11. 2. **Fritz Gloger** – *Zielenzig*
26624 Südbrookmerland, Balkweg 2
11. 2. **Anneliese Hilbers** geb. Hoffmann – *Sonnenburg*
27252 Schwaförden, Dorfstr. 97
14. 2. **Frieda Slotty** geb. Adler – *Burschen*
15320 Neuhardenberg, K.-Marx-Allee 21
15. 2. **Alfons Koberstein** – *Mauskow*
15848 Groß-Rietz, Dorfstr. 31
23. 2. **Willi Kulisch** – *Malkendorf*
06862 Jeber-Bergfrieden, Liebknechtstr. 7
25. 2. **Otto Schwertner** – *Zielenzig*
41812 Erkelenz, Golkratherbruch 7
26. 2. **Gertraud Belter** geb. Pflamm – *Zielenzig*
63303 Dreieich, Frankfurter Str. 95
27. 2. **Fritz Höpfner** – *Königswalde*
19395 Plau, Millionenweg 17
3. 3. **Diether Hoppenheit** – *Zielenzig*
31542 Bad Nenndorf, Erlengrundstr. 5A
3. 3. **Rudi Prestel** – *Zielenzig*
50354 Hürth, Hebbelstr. 3
8. 3. **Erwin Schiller** – *Zielenzig*
55566 Sobernheim, Flurstr. 29
8. 3. **Artur Schwanz** – *Költtschen*
33647 Bielefeld, Grabenstr. 39
9. 3. **Lieselotte Schatz** geb. Lehmann – *Sonnenburg*
99867 Gotha, Kindlebenstr. 56
12. 3. **Helga Müller** geb. Gülle – *Zielenzig*
42329 Wuppertal, Blücherstr. 14
13. 3. **Sieglinde Becker** geb. Schimkönig – *Hampshire*
24537 Neumünster, Roonstr. 89
14. 3. **Günther Porsack** – *Zielenzig*
24796 Bredenbek, Katzheide 6
15. 3. **Herbert Schulz** – *Neu Dresden*
13057 Berlin, Wartiner Str. 22
19. 3. **Georg Tietz** – *St. Johannes*
32361 Preuß, Oldendorf, Dielingerweg 2
21. 3. **Elli Czeranski** geb. Prill – *Neu Lagow*
16515 Friedrichsthal, Lessingstr. 5
21. 3. **Konrad Weiß** – *Tempel*
13357 Berlin, Kösliner Str. 8
24. 3. **Gertrud Ewald** geb. Bellach, vw. Behling –
Schönwalde
90471 Nürnberg, Wettersteinstr. 51
24. 3. **Irmgard Scheiba** geb. Bickert – *Sternberg*
20537 Hamburg, Luisenweg 3
28. 3. **Eberhard Schneising** – *Költtschen*
09127 Chemnitz, L.-Ebersberger-Str. 9
1. 4. **Else Wandrey** geb. Ulrich – *Neu Lagow*
16359 Biesenthal, Breite Str. 62
2. 4. **Hedwig Schindelhauer** geb. Wilski – *Schützensorge*
14059 Berlin, Garde-du-Corps-Str. 3

80 Jahre

1. 1. **Ilse Banik** – *Gleißben*
16761 Hennigsdorf, Heideweg 53
11. 1. **Regina Diehl** geb. Lohde – *Heinersdorf*
39448 Etgersleben, Kl. Germersleb. Str. 7
15. 1. **Hildegard Mathwig** geb. Prestel – *Malsow*
29581 Gerdau, Tannenweg 5

5. 4. **Herbert Zimmermann** – *Zielenzig*
14641 Nauen, Heinr.-Heine-Str. 11
8. 4. **Liselotte Paschke** geb. Klein – *Sonnenburg*
65812 Bad Soden, Rother Weingarten 48
8. 4. **Gertrud Quante** geb. Kerschke – *Hammer*
28215 Bremen, Kasseler Str. 52
10. 4. **Johanna Schütte** geb. Schichholz – *Zielenzig*
87766 Memmingerberg, Rathausstr. 1
13. 4. **Hanna Bredow** geb. Kallisch – *Louisa*
15913 Briesensee, Dorfstraße 4 a
13. 4. **Elisabeth Kupka** geb. Falz – *Schönwalde*
13125 Berlin, Willbergstr. 50, Haus 105
16. 4. **Irmgard Grötzner** geb. Höpfner – *Königswalde*
14478 Potsdam, K.-Kollwitz-Str. 11
16. 4. **Herbert Igel** – *Kriescht*
30539 Hannover, Aschendorfer Str. 1
16. 4. **Magdalene Schulz** geb. Hahn – *Spiegelberg*
27793 Wildeshausen, Hubertusweg 25
22. 4. **Herbert Strauß** – *Sonnenburg*
14165 Berlin, Grenzpfad 17
23. 4. **Karl Rabbel** – *Sternberg*
22111 Hamburg, Culinstr. 39b
27. 4. **Kurt Göthert** – *Gleißben*
28719 Bremen, Heinrich-Hoops-Str. 16
27. 4. **Gisela Peter** geb. Plura – *Albrechtsbruch*
15326 Schönfließ, Lebuser Str. 2
29. 4. **Hanni Sauer** geb. Mazurek – *Langenpfuhl*
12169 Berlin, Plantagenstr. 23

79 Jahre

1. 1. **Fritz Lehmann** – *Sonnenburg*
15518 Hangelberg, Gauß-Str. 26
1. 1. **Anneliese Thurm** – *Schartowsthal*
58507 Lüdenscheid, Wernecker Grund 60
5. 1. **Annemarie Friedrich** – *Költtschen*
13599 Berlin, Gorgasring 11
6. 1. **Helmut Reiser** – *Königswalde*
39524 Fischbeck, Hauptstr. 45
10. 1. **Käte Wohlgemuth** geb. Vietz – *Grabow*
78112 St. Georgen, Sommerauerstr. 51
12. 1. **Herta Siedler** geb. Werner
16321 Bernau, Am Mahlbusen 9 Ap. 12
19. 1. **Gerda Beyer** geb. Alisch – *Saratoga*
10319 Berlin, Erieseering 40
21. 1. **Gerda Köppen** geb. Schulz – *Zielenzig*
53844 Troisdorf, Weidengasse 9
21. 1. **Margarete Arendholz** – *Dammbusch*
14641 Bredow, Luch 8
22. 1. **Ruth Blaha** geb. Kaßner – *Langenfeld*
85540 Haar, Hubertusweg 16
22. 1. **Elli Schönstädt** geb. Wilke – *Zielenzig*
16540 Hohen Neuendorf, Jacob-Wins-Str. 6
23. 1. **Edelg. Schröder** geb. v. Wietesheim – *Kriescht*
12351 Berlin, Rudower Str. 89
28. 1. **Hans-Joachim Schlieff** – *Seeren*
50859 Köln, An der Ronne 32
7. 2. **Thea Prestel** geb. Klötzer – *Zielenzig*
50354 Hürth, Hebbelstr. 3
9. 2. **Herbert Simon** – *Zielenzig*
35390 Gießen, Ring-Allee 57
12. 2. **Karl Schmidt** – *Heinersdorf*
17268 Stegelitz, Dorfstr. 25
12. 2. **Hildegard Täubert** geb. Schulz – *Schermeisel*
58300 Wetter, Nachtigallstr. 6
12. 2. **Friedel Zipser** geb. Fechner – *Kemnath*
78050 Villingen-Schwenn., Bleichestr. 56
13. 2. **Liselotte Wittel** geb. Vogt – *Sternberg*
72770 Reutlingen, A.-Damaschke-Str. 96
14. 2. **Elisabeth Wares** geb. Biemeck – *Königswalde*
34434 Borgentreich, Brunnenstr. 38
17. 2. **Otto Dubberstein** – *Oegnitz*
13158 Berlin, Str. 122 Nr. 21
19. 2. **Dora Cox** geb. Winnig – *Zielenzig*
Maroubra NSW 2035, 15/44 Marine Parade/Aust.
19. 2. **Fritz Wolk** – *Költtschen*
41469 Neuß, Itterstr. 18
21. 2. **Gertrud Schulz** geb. Fest – *Sternberg*
15848 Pfaffendorf, Kunersdorf 3
23. 2. **Erna Liesfeld** geb. Reiche – *Gleißben*
27283 Verden, Heinrich-Renke-Str. 16
24. 2. **Vera Kleffmann** geb. Jenkowski/Krause – *Louisa*
10557 Berlin, Lehrter Str. 69 A
24. 2. **Ingeborg Marquardt** geb. Schaar – *Sternberg*
21465 Wentorf, Marienburg Str. 13
25. 2. **Irmgard Fricke** geb. Löchert – *Petersdorf*
39393 Wackersleben, Gartenstr. 36
26. 2. **Hanni Losensky** geb. Schulze
14547 Schlunkendorf, Kietz 24
27. 2. **Hans-Jürgen Schröder** – *Sternberg*
74538 Rosengarten, Austr. 5
2. 3. **Willi Eckstein** – *Königswalde*
65830 Kriftel, Hermann-Ehlers-Weg 3
4. 3. **Alfred Sasse** – *Limmritz*
14715 Nierow, Dorfstr. 10
5. 3. **Johanna Schwierzke** geb. Reschke – *Lindow*
96190 Untermerzbach, Reuschenberg 25
5. 3. **Ruth Voigt** geb. Clemens – *Kriescht*
15562 Rüdersdorf, Liebknechtstr. 24
7. 3. **Gerhard Kerschke** – *Schermeisel*
10318 Berlin, Friedrichsteiner Str. 4 A
9. 3. **Dora Gramsch** geb. Schnetzke – *Tauerzig*
29328 Faßberg, Im Kreise 6
11. 3. **Marianne Wenger** geb. Barsch – *Waldowstrenk*
60320 Frankfurt, Winterbachstr. 20
13. 3. **Johanna Müller** geb. Kollan – *Meekow*
10367 Berlin, B-Bästlein-Str. 20
14. 3. **Marga Witzke** – *Sternberg*
10409 Berlin, Hanns-Eisler-Str. 4
22. 3. **Hermine Schade** geb. Ströhmänn – *Sternberg*
28816 Stuhr, Donaust. 4
24. 3. **Lucie Wagner** geb. Schmidt – *Grabow*
22547 Hamburg, Neißestr. 4
25. 3. **Ingeborg Bloch** geb. Lucht – *Zielenzig*
45355 Essen, Dachstr. 9
25. 3. **Christa Werder** geb. Zipter – *Koritten*
37176 Nörten-Hardenberg, Bevertalstr. 52
26. 3. **Martha Mozuch** geb. Pschorsch
13355 Berlin, Bernauer Str. 107
27. 3. **Hildegard Höhne** geb. Sperling – *Trebow*
10317 Berlin, Nöldnerstr. 17
29. 3. **Hertha Arndt** geb. Wolff – *Wallwitz*
15848 Beeskow, Breite Str. 13
8. 4. **Erika Krüger** geb. Drechsler – *Woxfelde*
97769 Bad Brückenau, Volkersberger Weg 5
8. 4. **Kurt Weiß** – *Tempel*
12279 Berlin, Hildburghäuser Str. 46
10. 4. **Fritz Kühn** – *Zielenzig*
33378 Rheda-Wiedenbrück, Drosselweg 4
10. 4. **Eva Wolf** – *Reichen*
27283 Verden/Aller, Hohe Leuchte 19

11. 4. **Ruth Müller** geb. Nitschke – **Zielenzig**
39175 Gerwisch, Breiter Weg 32 A
18. 4. **Erwin Jankowski** – **Schönow**
94315 Straubing, Azlburger Str. 12
22. 4. **Alfred Koschminski** – **Zielenzig**
Tel Aviv, Horkonoss 11/Israel
22. 4. **Irene Sievert** geb. Purmann – **Schönwalde**
39319 Steinitz Post Jerichow, Dorfstr. 13
25. 4. **Martin Obrikat** – **Königswalde**
12353 Berlin, Hugo-Heimann-Str. 16
30. 4. **Erich Knopke** – **Priebrow**
16356 Werneuchen, Kirchstr. 12
30. 4. **Ingeborg Smith** geb. Altmann – **Hammer**
GB-Sheffield, 47 Rainbow-Road/Yorkshire
- 78 Jahre**
4. 1. **Paul Napieralla** – **Schönow**
85567 Grafing, Moos-Str. 30
6. 1. **Irmgard Brucke** – **Zielenzig**
04347 Leipzig, Poser Str. 77
6. 1. **Ilse Eichhorn** geb. Neumann – **Sternberg**
66606 St. Wendel, Unterer Härling 11
6. 1. **Willi Irgang** – **Gleißben**
48734 Reken, Hubertustal 8
6. 1. **Günter Stahr** – **Königswalde**
41460 Neuß, Rheinstr. 6
7. 1. **Elfriede Markfeld** geb. Linke – **Kriescht**
39126 Magdeburg, Badeteichstr. 27
8. 1. **Frieda Müller** geb. Beier – **Meekow**
12359 Berlin, Fr.-Reuter-Allee 118
9. 1. **Gertrud Jericke** geb. Brinkmann – **Zielenzig**
26389 Wilhelmshaven, Friedrich-Paffrath-Str. 13
9. 1. **Christa Ritzmann** geb. Linke – **Malsow**
14770 Brandenburg, Kreyszigerstr. 6 A
10. 1. **Antonia Wotschke** geb. Felchner – **Neu Dresden**
41516 Grevenbroich, Josefstr. 4
11. 1. **Adolf Morgenstern** – **Schermeisel**
38442 Wolfsburg, Rottegärten 11 b. Röllecke
12. 1. **Martha Gau** geb. Hahn – **Sternberg**
50259 Pulheim, Pfalzgrafenstr. 20
14. 1. **Elli Kühn** geb. Ränicke – **Trebow**
17268 Templin, A.-Bebel-Str. 14
15. 1. **Gerhard Seiffert** – **Ostrow**
53773 Hennef, Schultzenstr. 18
16. 1. **Franz Putzke** – **Sonnenburg**
82008 Unterhaching, Ziehler Str. 21
24. 1. **Marg. Krause** geb. Bauerreis – **Schönow**
91593 Burgbernheim, Rodgasse 11
28. 1. **Herta Albert** geb. Meyer – **Kriescht**
16727 Velten, Wilh.-Pieck-Str. 6
29. 1. **Hermann Goral**
16727 Velten, Schillerstr. 39
29. 1. **Eva-Renate Schilling** geb. Hildebrandt
40699 Erkrath, Schinkelstr. 25
30. 1. **Gerhard Pasiciel** – **Waldostrenk**
38524 Sassenburg, Kreuzkamp 5
1. 2. **Margot Böhme** geb. Thiede
15370 Petershagen, Körperstr. 74, b. Gottwald
1. 2. **Heinz Heidemann** – **Seeren**
29549 Bad Bevensen, Amselstieg 13
2. 2. **Erna Baumung** geb. Kruschel – **Reichen**
14476 Seeburg, Dorfstr. 10
2. 2. **Lotte Guse** geb. Faber – **Limmitz**
12163 Berlin, Gritzner Str. 29 A
2. 2. **Erich Loeck** bei Kronawitter – **Kriescht**
85716 Unterschleißheim, Friedhofstr. 4,
6. 2. **Marianne Gluschke** geb. Heberle
50678 Köln, Mainzer Str. 43
7. 2. **Herbert Fiedler** – **Woxfelde**
15518 Heinersdorf, Str. d. Republik 13 A
9. 2. **Ellen Heinsen** geb. Kulicke – **Sternberg**
22117 Hamburg, Steinbeker Marktstr. 43 a
9. 2. **Ulrich Scherrer** – **Schermeisel**
65203 Wiesbaden, Dunantstr. 3
10. 2. **Getraud Weber** geb. Mechelke – **Schermeisel**
09456 Annaberg, Geyersdorfer Str. 11
11. 2. **Erich Weddermann** – **Königswalde**
47906 Kempen, W.-Grobben-Str. 37
13. 2. **Günter Gerlach** – **Grunewald/Topper**
19230 Zapel, Baumstr. 17
20. 2. **Erhard Bellach** – **Heinersdorf**
15236 Petersdorf, Frankfurter Str. 11
20. 2. **Erika Puschmann** geb. Schmarse – **Zielenzig**
46395 Bocholt, In Koch's Weide 44
21. 2. **Günter Schade** – **Meekow**
15831 Mahlow, Menzelstr. 12
22. 2. **Horst Liebhardt**
38685 Langelsheim, Eichenweg 7
23. 2. **Elli Schubach** geb. Bergemann – **Schermeisel**
69123 Heidelberg, An der Bahn 4
24. 2. **Herta Henschke** geb. Schulz – **Zielenzig**
47638 Straelen, St. Raphael-Str. 3
24. 2. **Otto Linke** – **Oegnitz**
21614 Buxtehude, Feldmannweg 13
24. 2. **Luzie Ziemann** geb. Fabig – **Zielenzig**
41065 Mönchengladbach, Teupesstr. 24
25. 2. **Karl Wittstock** – **Ostrow**
66265 Heusweiler, Hirteler Str. 11 A
26. 2. **Emma Fahle** geb. Feibig – **Grochow**
16775 Dannenwalde, Blumenauerstr. 9
26. 2. **Edeltraud Krüger** geb. Backhaus – **Kriescht**
12555 Berlin, Oberspreestr. 183
26. 2. **Elisabeth Tietz** geb. Vorbröcker
32361 Preußisch Oldendorf, Dielingerweg 2
4. 3. **Günter Maerten** – **Költtschen**
49459 Lembruch, Wagenfelder Str. 87
6. 3. **Gerhard Stürmer** – **Arendsdorf**
02763 Zittau, Max-Müller-Str. 3
7. 3. **Herta Birrack** geb. Fabian – **Zielenzig**
41466 Neuß, Aurinstr. 16
10. 3. **Irmgard Lohde** geb. Menze – **Schönow**
04928 Plessa, Bahnhofstr. 47
13. 3. **Dora Baer** – **Selchow**
47259 Duisburg, Kolumbusstr. 11
13. 3. **Gerhard Wilke** – **Spiegelberg**
15864 Diensdorf-Radlow, Hauptstr. 47
15. 3. **Erich Daubitz** – **Königswalde**
96050 Bamberg, Nürnberger Str. 110
16. 3. **Helga Volz** geb. Prestel – **Malsow**
15754 Friedersdorf, Siedlung Ost
17. 3. **Günter Wittchen** – **Seeren**
A-4594 Grünburg, Untergrünburg 92
20. 3. **Maria Niebuhr** geb. Fiedler – **Sonnenburg**
29459 Clenze/Kassau, Jiggeler Str. 2
21. 3. **Helga Burr** geb. Mogel – **Schönwalde**
15907 Lübben, Th.-Fontane-Str. 5
21. 3. **Herta Rättsch** geb. Lehmann – **Louisa**
14979 Großbeeren, Dorfaue 14
21. 3. **Dora Stammler** geb. Schulz – **Kriescht**
14471 Potsdam, Zeppelinstr. 167/18
26. 3. **Willy Riemer** – **Louisa**
16845 Segeletz, Ringstr. 16

28. 3. **Irmgard Nowak** geb. Witte – *Hammer*
42287 Wuppertal, Scharpenacker Weg 65
28. 3. **Gerda Schack** geb. Jänisch – *Neu Dresden*
64646 Heppenheim, Frankfurter Str. 51
28. 3. **Richard Stürmer** – *Zielenzig*
14778 Lünow, Weseramer Weg 1
1. 4. **Erwin Struch** – *Zielenzig*
70565 Stuttgart, Orionweg 9 a
2. 4. **Hildegard Hagemann** geb. Zeuschner – *Tempel*
19336 Bad Wilsnack, Heidestr. 1
4. 4. **Otto Röstel** – *Alt Limmritz*
32791 Lage-Lippe, Händelstr. 2
6. 4. **Gerda Ahrndt** geb. Lischke – *Gleißen*
17258 Cantnitz, Dorfstr. 10
8. 4. **Johannes Grüneberg** – *Langenfeld*
70499 Stuttgart, Krötenweg 40
9. 4. **Ruth Ohm** geb. Kaulmann – *Meekow*
19258 Boizenburg, Dr.-Alexander-Str. 95
9. 4. **Alfred Wotschke** – *Neu Dresden*
41516 Grevenbroich, Josefstr. 4
12. 4. **Herta Eichner** geb. Greulich – *Tauerzig*
48351 Everswinkel, Gartenstr. 25
14. 4. **Emil Moritz** – *Tempel*
15345 Altlandsberg, Berliner Str. 4
15. 4. **Rudolf Herzberg** – *Zielenzig*
99439 Berlistedt, Str. des Friedens 4
16. 4. **Hildegard Strauß** geb. Mietke – *Sonnenburg*
14165 Berlin, Grenzpfad 17
18. 4. **Elis. Sokulka** geb. Moese – *Arensdorf/Langenf.*
12205 Berlin, Ringstr. 75 A
20. 4. **Erich Dolling** – *Heinersdorf*
27211 Bassum, Nelkenweg 5
20. 4. **Gertrud Palm** geb. Engelmann – *Burschen*
10969 Berlin, Oranienstr. 122
22. 4. **Hildeg. Rosenlöcher** – *Brenkenhofsleib*
16259 Bad Freienwalde, Ringstr. 12
26. 4. **Rosem. Schmidt** geb. Borchert – *Neu Dresden*
42109 Wuppertal, Röttgen 47

77 Jahre

1. 1. **Irmgard Schmidt** geb. Albert – *Sonnenburg*
16359 Biesenthal, Berliner Str. 12
4. 1. **Emil Schulz** – *Lagow*
14728 Stölln, Mühlenweg 7A
6. 1. **Heinz Ehlert** – *Kriescht*
42281 Wuppertal, Wilkhausstr. 118
9. 1. **Erna Dieckmann** geb. Klaus – *Neu Lagow*
14712 Rathenow, Berliner Str. 75 A
12. 1. **Margot Krause** geb. Lösch – *Königswalde*
41468 Neuß, Rotdornweg 42
13. 1. **Ilse Jänsch** geb. Barsch – *Arensdorf*
13507 Berlin, Medebacher Weg 32
15. 1. **Marie Feldhan** geb. Roth – *Trebow*
77743 Neuried-Altenheim, Gaiswinkel 5
15. 1. **Ursula Gellert** geb. Wittke – *Arensdorf*
10715 Berlin, Schoelerpark 7
17. 1. **Erna Schalk** geb. Schöndeling – *Petersdorf*
47574 Goch, Kleinfeldchen 25
19. 1. **Kurt Seemann** – *Schermeisel*
42929 Wermelskirchen, Braunsberg 7
24. 1. **Marianne Brühl** geb. Hausmann – *Treuhofen*
30519 Hannover, Abelmannstr. 16
25. 1. **Günther Koch**
67240 Bobenheim, Saarlandstr. 3
28. 1. **Josefine Klobe** geb. Kump – *Zielenzig*
67227 Frankenthal, Wormser Str. 46
28. 1. **Erna Schultheiß** geb. Schichholz – *Zielenzig*
87746 Erkheim, Schlößlestr. 17
30. 1. **Gerhard Drose** – *Alt Limmritz*
16567 Mühlenbeck, Liebenwalder Str. 4
1. 2. **Charlotte Eckert** geb. Keil – *Korsika*
15328 Reitwein, Rathenower Weg 8
6. 2. **Charl. Veigele** geb. Mahnke – *Langenfeld*
73734 Esslingen, Rainweg 19
8. 2. **Kurt Reschke** – *Zielenzig*
17033 Neubrandenburg,
W.-Selenbinder-Str. 14/102
13. 2. **Joachim Kaebisch** – *Zielenzig*
61276 Weilrod, Eichenstr. 3
16. 2. **Ilse Liening** – *Kriescht*
91717 Wassertrüdingen, Hafenmarkt 22
22. 2. **Günter von Czarnowski** – *Lagow*
45896 Gelsenkirchen, Röttgersweg 13
23. 2. **Ilse Bortfeldt** geb. Bahro – *Malta*
37085 Göttingen, Charlottenb. Str. 19
23. 2. **Martha Poteracki** geb. Schimkus – *Sonnenburg*
21218 Seevetal, Hufeisen 8
26. 2. **Elisabeth Scheffler** geb. Bieske – *Malkendorf*
15518 Arensdorf, Frankfurter Str. 1
27. 2. **Kurt Putzke** – *Sonnenburg*
58093 Hagen, Dümpelstr. 38
28. 2. **Hans Schulz** – *Arensdorf*
38442 Wolfsburg, Brunsroder Str. 24
2. 3. **Gertraud Proch** geb. Nickel – *Zielenzig*
40476 Düsseldorf, Collenbachstr. 91
3. 3. **Bruno Walther** – *Trebow*
72762 Reutlingen, Schafstallstr. 30
8. 3. **Werner Schmidt** – *Königswalde*
23623 Ahrensböök, Triftstr. 75
9. 3. **Brunhilde Engelmann**
58089 Hagen, Gutenbergstr. 19
9. 3. **Rosemarie Müller** geb. Ebert – *Zielenzig*
59510 Lippetal, Hultroper Str. 32
9. 3. **Alma Wolff** – *Wallwitz*
15848 Krügersdorf, Breite Str. 13, bei Arndt
12. 3. **Erich Gutsche** – *Tempel*
17111 Drönnewitz, Haus Nr.10
13. 3. **Dora Niemann** geb. Kress – *Hammer*
39307 Genthin, Brandenburger Str. 61
15. 3. **Erika Padrock** geb. Nimmergut – *Zielenzig*
12057 Berlin, H.-Schlusnus-Str. 12
18. 3. **Helga Stirnweiß** geb. Rakow – *Zielenzig*
91074 Herzogenaurach, Uhlandstr. 1
21. 3. **Lisbeth Krause** geb. Scheibe – *Zielenzig*
12309 Berlin, Skarbinastr. 76
22. 3. **Hildeg. Jahnke** geb. Gundermann – *Zielenzig*
87452 Altusried, Oststr. 17
24. 3. **Maria Arendt** geb. Franke – *Neudorf*
17268 Templin, Schillerstr. 27
24. 3. **Herbert Losensky** – *Trebow*
14547 Schlunkendorf, Kietz 24
26. 3. **Gertrud Komischke** – *Schönow*
48165 Münster, Marktallee 53
28. 3. **Willi Hampel** – *Wallwitz*
49084 Osnabrück, An der Westerbreite 32
28. 3. **Dr. Walter Lotze** – *Hammer*
10178 Berlin, Spandauer Str. 2/08/12
28. 3. **Heinrich Unverdruf** – *Sternberg*
15306 Seelow, Slubicer Str. 7

29. 3. **Linda Huber** geb. Schmidt – *Beaulieu*
16259 Leuenberg, Gartenstr. 5
29. 3. **Irmgard Lederer** geb. Brunzel – *Langenpuhl*
83301 Traunreut, Gartenstr. 22
29. 3. **Horst Lehmann** – *Kriescht*
26131 Oldenburg, Starenweg 23
30. 3. **Ilse Fritze** geb. Röseler – *Alt Limmritz*
14728 Stölln, O.-Lilienthal-Str. 40
3. 4. **Brigitte Röpke** geb. Schrape – *Kriescht*
19061 Schwerin, Fr.-Schlie-Str. 5
3. 4. **Liselotte Wellna** geb. Junge – *Louisa*
70372 Stuttgart, Kreuznacher Str. 45
8. 4. **Irene Handwerk** geb. Knopke – *Zielenzig*
13467 Berlin, Wickhofstr. 14c
8. 4. **Erich Reim** – *Kriescht*
23936 Grevesmühlen, Am Poststeig 5
9. 4. **Erna Fürböter** geb. Saemann – *Sternberg*
16928 Pritzwalk, Gartenstr. 26
11. 4. **Anneliese Kräutlein** geb. Drews – *Gleißben*
02953 Berg, Holteiweg 7
11. 4. **Dorothea Präfroch** geb. Bennewitz – *Reichen*
44532 Lünen, Im Heidkamp 5
11. 4. **Werner Schmidt** – *Neu Dresden*
GB Raymonds Hill, Axminster Devon EX 13 5 SX
Green Paths-Crewkorne Road
12. 4. **Margot Kinzel** geb. Haupt – *Neu Dresden*
12487 Berlin, Springbornstr. 11
18. 4. **Kurt Schneider** – *Költschen*
33334 Gütersloh, Kolonatsweg 10
20. 4. **Erwin Janke** – *Kriescht*
15374 Müncheberg, Kleiststr. 20
22. 4. **Heinz Seiffert** – *Tempel*
81737 München, B.-Brecht-Allee 8
23. 4. **Herta Drywa** geb. Kerschke – *Schermeisel*
12587 Berlin, Möllenseestr. 28
26. 4. **Rosem. Hünemeyer** geb. Schwertner – *Zielenzig*
41836 Hückelhoven, Kleiststr. 69
27. 4. **Gisela Wittstock** geb. Otto – *Neu Dresden*
15566 Schöneiche, Dorfaue 10
28. 4. **Margarete Thierley** geb. Siewert – *Neu Dresden*
45897 Gelsenkirchen, Rottwinkel 9
29. 4. **Liesel. Thiemann** geb. Sillack – *Neudorf*
12107 Berlin, Alt-Mariendorf 52B
- 76 Jahre**
2. 1. **Kurt Machatzki** – *Neu Lagow*
16866 Kyritz, Pestalozzi-Str. 4B
4. 1. **Erwin Semrau** – *Priebrow*
16818 Storbeck, Am Waisenkrug
5. 1. **Dr. Hans-Joachim Pollok** – *Zielenzig*
13088 Berlin, Hansastr. 101
6. 1. **Ursula Haß** geb. Unglaube – *Oegnitz*
15806 Dabendorf, Glienicker Str. 15
10. 1. **Erich Igel** – *Groß Friedrich*
12359 Berlin, Pastor-Behrens-Str. 74
12. 1. **Marie Deckert** geb. Günther
06369 Arensdorf Nr. 1
12. 1. **Brunhilde Jawinski** geb. Preuß – *Zielenzig*
69126 Heidelberg, Jasperstr. 2, App. 592 U8
13. 1. **Johanna Hannes** – *Kriescht*
67112 Mutterstadt, Blockfeldstr. 4
14. 1. **Waltraud Kürten** geb. Teske – *Korsika*
59425 Unna, Hammer Str. 175
15. 1. **Elisabeth Lehmann** geb. Heinrich – *Koritten*
15518 Briesen, Beeskower Str. 27
18. 1. **Herta Bleidistel** geb. Herrmann – *Zielenzig*
31515 Wunstorf, H.-Löns-Weg 11
19. 1. **Brunhilde Heinisch** geb. Hecht – *Zielenzig*
83233 Bernau, Sommerlandstr. 32C
20. 1. **Gerda Wackernagel** geb. Rettig – *Hammer*
10625 Berlin, Goethestr. 67
22. 1. **Herbert Schulz** – *Sonnenburg*
30890 Barsinghausen, Bothehof 21
23. 1. **Fritz Jensch** – *Lagow*
03149 Forst, Taubenstr. 22
24. 1. **Martin Schulz** – *Hammer*
12247 Berlin, Bernkastler Str. 28
26. 1. **Heinz Wilsky** – *Stuttgart*
12529 Schönefeld, Seegraben 70/29
28. 1. **Horst Marquardt** – *Groß Friedrich*
15306 Seelow, Zernickower Str. 25
29. 1. **Ilse Ittmann** geb. Zimmermann – *Koritten*
10179 Berlin, Neue Blumenstr. 14
29. 1. **Otto König** – *Koritten*
15518 Trebus, Hangelsberger Str. 7
1. 2. **Jakob Stein** – *Gleißben*
06366 Köthen, Mendelssohnstr. 37
5. 2. **Helmut Fest** – *Neu-Lagow*
79331 Teningen, Belchenstr. 15
6. 2. **Dora Schmidt** geb. Schüler – *Albrechtsbruch*
14057 Berlin, Suarezstr. 22
6. 2. **Luise Traube** – *Sonnenburg*
34130 Kassel, Hohnemannstr. 35
7. 2. **Käthe Hildebrandt** geb. Minkowski – *Neu Dresden*
15320 Jahnsfelde, Obersdorfer Weg 4
7. 2. **Ruth Quesnel** geb. Aschmanski – *Lagow*
F 69600 Oullins, 34 Rue Fleury
8. 2. **Elfriede Hensel** geb. Weide – *Beaulieu*
21033 Hamburg, Dünenweg 29
10. 2. **Erwin Nitschke** – *Selchow*
72138 Kirchentellinsfurt, Gartenstr. 7
14. 2. **Werner Forche** – *Zielenzig*
14109 Berlin, Dreilindenstr. 73
16. 2. **Charlotte Howard** geb. Altmann – *Hammer*
GB Slough/Berks SL 25 TU, 128 the Normans
16. 2. **Paul Riedler** – *Hammer*
15345 Rehfelde-Dorf, Dorfstr. 14
19. 2. **Margarete Witzke** geb. Prestel – *Zielenzig*
50389 Wesseling, An den Benden 26
22. 2. **Elsa Schlüter** geb. Petzelt – *Königswalde*
21033 Hamburg, Krellweg 7A
23. 2. **Charlotte Meyer** geb. Günther – *Königswalde*
28259 Bremen, Neuer Damm 12
1. 3. **Ilse Brauer** – *Zielenzig*
29223 Celle, Prinzensgarten 10
1. 3. **Heinrich Mantik**
46539 Dinslaken, An den Höfen 29
2. 3. **Elsbeth Lempe** – *Grabow*
14715 Spaatz, Hauptstr. 50
3. 3. **Grete Michelchen** geb. Messinger – *Königswalde*
10717 Berlin, Bundesallee 194A
4. 3. **Herbert Klauke** – *Zielenzig*
33378 Rheda-Wiedenbrück, Berliner Str. 54
5. 3. **Walter Hein** – *Königswalde*
64295 Darmstadt, Heinstr. 57
6. 3. **Gerda Krüger** – *Hammer*
14641 Nauen, Dammstr. 41/Feierabendhaus
12. 3. **Artur Dohrmann** – *Zielenzig*
49610 Quakenbrück, Hasestr. 54
12. 3. **Heinz Peikert** – *Koritten*
38304 Wolfenbüttel, Töpferstr. 13B

12. 3. **Joachim Sievert** – *Streitwalde*
18435 Stralsund, H.-Burmeister-Str. 48
14. 3. **Hildeg. Schnaase** geb. Hohmann – *Zielenzig*
59348 Lüdinghausen, Ludw.-Umland-Str. 19
14. 3. **Erna Stachowski** – *Neudorf*
14482 Potsdam, Dieselstr. 14
15. 3. **Heinz Nadler** – *Sonnenburg*
12161 Berlin, Fröaufstr. 5
15. 3. **Edith Schulz** geb. Schulz – *Grabow*
14542 Werder, B.-Kellermann-Str. 5
16. 3. **Alexander Hermann** – *Selchow*
16868 Wusterhausen, Am Markt 45
16. 3. **Günter Tesch**
22761 Hamburg, Regerstr. 28
17. 3. **Hildegard Schiche** – *Zielenzig*
57223 Kreuztal, Ratzebuschstr. 65
18. 3. **Irma Rachow** geb. Hemmerling – *Zielenzig*
16866 Kyritz, Wernerstr. 10D
19. 3. **Kurt Putschke** – *Pensylvanien*
03238 Finsterwalde, Thüringer Str. 1
19. 3. **Horst Zinke** – *Mauskow*
45894 Gelsenkirchen, Droste-Hülshoff-Str. 9
20. 3. **Irmgard Gehn** geb. Teschendorf – *Sophienwalde*
13125 Berlin, Alt Buch 52A
22. 3. **Margarete Liebhardt** geb. Becker – *Neu Dresden*
38685 Langelshausen, Eichenweg 7
24. 3. **Ulrich Bley** – *Königswalde*
59427 Unna-Massen, Im Kamp 30
25. 3. **Hildegard Balfanz** geb. Weiß – *Tempel*
12305 Berlin, Happestr. 8
25. 3. **Helga Machus** geb. Piepenstock
58091 Hagen, Entfeld 1
29. 3. **Heinz Kuhlmeier** – *Zielenzig*
10559 Berlin, Perleberger Str. 15
31. 3. **Elfr. Bölicke** geb. Schulz – *Groß Friedrich*
15326 Mallnow, Dorfstr. 40
1. 4. **Ilse Senan** geb. Märten – *Zielenzig*
F–7820 Mantes la Jolie, 12 Rue de la Croix Ferre
3. 4. **Ruth Mau** geb. Pirschel – *Arensdorf*
15370 Fredersdorf, Gartenstr. 10
3. 4. **Christa Zimmermann** geb. Ußner – *Tempel*
34537 Bad Wildungen, Am Alten Feld 34
6. 4. **Kurt Günther** – *Alt Limmritz*
26506 Norden, Heinrich-Heine-Str. 43
7. 4. **Lisa Blume** geb. Zwiste – *Zielenzig*
40723 Hilden, Ohligser Weg 31
7. 4. **Magdalena Sawade** geb. Boldt – *Malkendorf*
22149 Hamburg, Liliencronstr. 83
11. 4. **Helga Weiß** geb. Schmidt
29308 Winsen/Aller, Timmenweg 10
13. 4. **Helmut Bär** – *Selchow*
18181 Torfbrücke, Haus 5C
14. 4. **Anni Koths** geb. Schulz – *Sonnenburg*
31515 Wunstorf, An der Südaue 5
15. 4. **Alfred Zühlke** – *Schönnow*
58285 Gevelsberg, Waldstr. 58
19. 4. **Vera Dummel** geb. Hummel – *Kriescht*
88250 Weingarten, Hoyerstr. 14
19. 4. **Margot Holtz** geb. Schönstedt – *Sternberg*
12051 Berlin, Emser Str. 54
19. 4. **Bruno Krüger** – *Költschen*
12683 Berlin, Weizenweg 59A
22. 4. **Elsbeth Kurmeyer** geb. Blochwitz – *Sonnenburg*
13589 Berlin, Freudstr. 4
24. 4. **Dora Stoffers** geb. Schönborn – *Königswalde*
38667 Bad Harzburg, In der Nachthude 10
27. 4. **Irmgard Bley** geb. Ain
01237 Dresden, Am Anger 35
27. 4. **Charlotte Neumann** geb. Deckert – *Gleißen*
06369 Arensdorf Nr.38
27. 4. **Horst Witte** – *Hammer*
16845 Koppensbrück, Lohmerweg 2
- 75 Jahre**
2. 1. **Arnold Otter** – *Oegnitz*
12555 Berlin, Seelenbinderstr. 3
2. 1. **Gerda Pridat** geb. Grobleben – *Pinnow*
15859 Storkow, Siedlungsweg 1
3. 1. **Heinz Bydolek** – *Schönnow*
87760 Lachen, Nieberser Str. 3
4. 1. **Irene Habermann** geb. Baier – *Sternberg*
19258 Zahrendorf, Bretziner Weg 9
10. 1. **Friedrich Stein** – *Zielenzig*
16928 Pritzwalk, Marktstr. 15
14. 1. **Erika Daniels** geb. Hartmann – *Schönnow*
GB Slough, SL 2 ISF, 24 Chatfield
14. 1. **Horst Jänisch** – *Sonnenburg*
27313 Dörverden, Diensthoferstr. 48
16. 1. **Gertrud Meng** geb. Haufe – *Grabow*
31535 Neustadt, Moorgartenstr. 2
16. 1. **Gerd Seelig** geb. Troschke – *Mauskow*
12169 Berlin, Friedrichsruher Str. 40
16. 1. **Lotte Steinbach** geb. Beyer – *Gleißen*
34246 Vellmar, Nordstr. 23
20. 1. **Ursula Klemm** – *Sternberg*
29223 Celle, Dörnbergstr. 50
22. 1. **Herbert Brandt** – *Tempel*
58091 Hagen, Sunderlohstr. 21
24. 1. **Grete Abmann** geb. Ullrich – *Zielenzig*
67240 Bobenheim, Bahnhofstr. 3
27. 1. **Gerhard Reschke** – *Gleißen*
16831 Rheinsberg, Dr.-M.-Henning-Str. 18
29. 1. **Inge Birsin** geb. Oberländer – *Mauskow*
14641 Nauen, Flügelgraben 10
29. 1. **Werner Passow** – *Zielenzig*
44368 Dortmund, Pankratiusstr. 39
30. 1. **Werner Ohst** – *Kriescht*
12459 Berlin, Griechische Allee 53
30. 1. **Kath. Straßburger** geb. Borchert – *Neu Dresden*
13589 Berlin, Wasserwerkstr. 6
31. 1. **Rudi König** – *Sonnenburg*
38448 Wolfsburg, Brüder-Grimm-Str. 10
31. 1. **Käte Onysko** geb. Schwengler – *Schermeisel*
14621 Schönwalde, Kurmärkische Str. 110
1. 2. **Brigitta Kastendiek** geb. Brade – *Schönnow*
10585 Berlin, Schustehrusstr. 15
3. 2. **Herta Brodmeyer** geb. Behring
64625 Bensheim, Spessartstr. 18
5. 2. **Ursula Papenfuß** geb. Fenske – *Beaulieu*
13403 Berlin, Aug.-Viktoria-Allee 59
5. 2. **Gerda Wiese** geb. Wilke – *Zielenzig*
25712 Burg, Gr. Schulstr. 13
6. 2. **Gertrud Glomp** geb. Schulz – *Tempel*
53757 St. Augustin, In der Mersbach 14
7. 2. **Erika Kupsch** geb. Ickert – *Hampshire*
36041 Fulda, Am Honigberg 24
8. 2. **Anita Feller** geb. Loppe – *Költschen*
10407 Berlin, Storkower Str. 108/0901
11. 2. **Maria Herzog** geb. Weiher – *Maryland*
10557 Berlin, Feldzeugmeister Str. 8
14. 2. **Erika Wiese** geb. Weber – *Zielenzig*
14772 Brandenburg, Zu den Eichen 14

16. 2. **Günter Müller – Gleißer**
75217 Birkenfeld, Heergasse 24
17. 2. **Marga Kraehe geb. Voigt – Kriescht**
14913 Markendorf, Dorfstr. 14
18. 2. **Herbert Päsler – Seeren**
49497 Mettingen, Rollbreite 12
19. 2. **Margarete Kaven geb. Nitschke – Zielenzig**
13439 Berlin, Lieberoser Str. 26
19. 2. **Herbert Pflingst – Kriescht**
33014 Bad Driburg, Zum Hillenwasser 1B
21. 2. **Helga Schönstädt geb. Schröder – Sternberg**
13187 Berlin, Mendelstr. 21
24. 2. **Ursula Dietz geb. Gierke – Gleißer**
03222 Lübbenau, B.-Brecht-Str. 13
24. 2. **Kurt Müglich – Langenpfehl**
97292 Uettingen, Wagnergasse 4
26. 2. **Elfriede Görn geb. Sperling – Zielenzig**
13587 Berlin, Mertensstr. 9–11
26. 2. **Hans-Joachim Jentzsch – Rauden**
27232 Sulingen, Bockhorn 2B
28. 2. **Gerhard Ruschke – Jamaika**
15374 Müncheberg, Rohrstr. 14A
7. 3. **Hans Waebersky – Zielenzig**
16818 Langen, Dammkrug 5
11. 3. **Burkhard Nehring**
29331 Lachendorf, Stettinstr. 8
11. 3. **Reinhard Rennert – Oegnitz**
58675 Hemer, Am Teilfeld 2
12. 3. **Elfriede Wagner geb. Schröder – Malsow**
51399 Burscheid, Bgm.-Schmidt-Str. 10c
13. 3. **Dr. Heinz Düsterhöft – Zielenzig**
01069 Dresden, Schweizer Str. 40
17. 3. **Magdalena Burow geb. Michaelis – Saratoga**
16775 Falkenthal, Pappelweg 1
20. 3. **Gerda Gass geb. Gerlach – Lagow**
Naples FL 34109–1734, 7335 Mill Pond Cir/USA
21. 3. **Gisela Schwedhelm geb. Wuske – Gleißer**
45276 Essen, Bochumer Str. 37
22. 3. **Gerhard Koschminski – Zielenzig**
52364 Ramat Gan, Hagaon Eliahu 6
24. 3. **Hildeg. Grud geb. Brandt – Tempel**
19348 Wolfshagen, Dorfstr. 2A
24. 3. **Margot Marland geb. Jawinski – Zielenzig**
Guiseley/Leeds, 6 C Back Lane/GB
27. 3. **Marga Kittner geb. Rettig – Hammer**
13586 Berlin, Doehlweg 4
30. 3. **Erna David geb. Sonnenberg – Schönöw**
30419 Hannover, Auwiese 16
5. 4. **Waltraud Dirlich geb. Forchert – Zielenzig**
12459 Berlin, Kottmeierstr. 38
5. 4. **Margret Dohrmann geb. Schneidhard**
49610 Quakenbrück, Hasestr. 54
8. 4. **Lucie Kurth geb. Losensky – Petersdorf**
15295 Brieskow, Friedensstr. 6A
10. 4. **Gerda Mantik geb. Baum – Mauskow**
46539 Dinslaken, An den Höfen 29
11. 4. **Horst Brose**
10587 Berlin 10, Eosanderstr. 8
14. 4. **Gertrud Matern geb. Lück – Zielenzig**
90409 Nürnberg, Wurzelbauerstr. 24
15. 4. **Hubert Schnetzke – Tauerzig**
39291 Möckern, Yorckstr. 11
15. 4. **Siegfried Wothe – Zielenzig**
09633 Halsbrücke, Geschw.-Scholl-Str. 23

16. 4. **Günther Schenk – Kriescht**
04509 Krostitz, Turner Str. 3
23. 4. **Irmgard Schwenteit – Lagow**
23570 Lübeck, Rönnaerring 91
25. 4. **Ursula Bickel geb. Schudra – Gleißer**
76831 Billigheim, Südl. Wall-Str. 8
25. 4. **Erika Wittwer geb. Schmidtbauer – Lagow**
06493 Ballenstedt, Pestalozziring 58
29. 4. **Elli Mielke geb. Toebs – Zielenzig**
14478 Potsdam, Friedr.-Wolf-Str. 3

74 Jahre

1. 1. **Paul Kloke – Grunow**
14513 Teltow, Iserstr. 122
2. 1. **Kuno Eichstädt – Meekow**
22147 Hamburg, Polziner Str. 33
4. 1. **Ursula Donner – Zielenzig**
18273 Güstrow, Niklotstr. 9
7. 1. **Edna Becker geb. Angermann – Zielenzig**
16775 Mildenberg, Siedlung II Nr. 2
8. 1. **Gerda Hellner geb. Gohlke – Brenkenhofsfließ**
15344 Strausberg, Am Marienberg 65
9. 1. **Gertr. Besowski geb. Herrmann – Schermeisel**
31535 Neustadt, Fontanestr. 8
9. 1. **Hans Dunse – Lagow**
99427 Weimar, Bonhoefferstr. 29
9. 1. **Erwin Golze – Költzchen**
14513 Teltow, Kriemhildstr. 12
13. 1. **Edeltraud Meincke geb. Tantow – Hammer**
30900 Wedemark, Schlehenweg 5
13. 1. **Edith Plath geb. Golze – Zielenzig**
10557 Berlin, Spenerstr. 36
15. 1. **Gerda Williams geb. Hartmann – Schönöw**
GB Kent TN 15 8 AY,
29 Roman Court Fairfield Road
17. 1. **Günter Gohlke – Gleißer**
19294 Karstädt, Hauptstr. 8
17. 1. **Renate Lüder geb. Meyer – Neu Dresden**
28205 Bremen, Liebensteiner Str. 27
22. 1. **Ursula Szodra geb. Brendler – Königswalde**
12355 Berlin, Sattlerstr. 20b
23. 1. **Dora Lengert geb. Busch – Langenpfehl**
39599 Uchtspringe, Waldfrieden 2A
24. 1. **Christa Kaiser geb. Klobe – Zielenzig**
03044 Cottbus, Feldstr. 40B
24. 1. **Günther Kruschel – Zielenzig**
56244 Schenkelberg, Gartenstr. 3
26. 1. **Walter Bellach – Zielenzig**
16515 Freienhagen, Dorfstr. 37
26. 1. **Wolfdieter Müller – Sonnenburg**
31582 Nienburg, Friedrichstr. 25
29. 1. **Hildegard Flöter geb. Brinkhus – Schönöw**
65199 Wiesbaden, Hans-Böckler-Str. 96
3. 2. **Edmund Redlich – Sophienwalde**
30890 Barsinghausen, Hannov. Str. 15
7. 2. **Otto Kluge – Groß Friedrich**
33617 Bielefeld, Astastr. 68
8. 2. **Anni Harz geb. Lenzewski – Sonnenburg**
14913 Jüterbog, Rauchstr. 1
10. 2. **Annemarie Heidemann – Seeren**
88422 Bad Buchau, Schussenrieder Str. 72
10. 2. **Heinz Weise – Zielenzig**
59425 Unna, Tulpenstr. 21
11. 2. **Irma Schultz geb. Spiller – Zielenzig**
14467 Potsdam, Am Kanal 5

12. 2. **Helga Gelbhardt** geb. Feringer – *Woxfelde*
68163 Mannheim, Windeckstr. 4
13. 2. **Günter Brummack** – *Treuhofer*
58710 Menden, Kleiberstr. 11
13. 2. **Erika Schröder** geb. Rauschert – *Lagow*
15232 Frankfurt, Spartakusring 19A
15. 2. **Ruth Manzischky** geb. Prumbs – *Zielenzig*
13347 Berlin, Kunkelstr. 1
17. 2. **Ernst Golze** – *Tempel*
10115 Berlin, Chausseestr. 110
19. 2. **Günther Borchert** – *Malta*
12349 Berlin, Bernsteinring 62
20. 2. **Lieselotte Schwarz** geb. Golze – *Zielenzig*
14089 Berlin, Birlinger Weg 15
21. 2. **Karl Dreblow** – *Alt Limmritz*
22926 Ahrensburg, Theodor-Sturm-Str. 35
24. 2. **Hans Genschmer** – *St. Johannes*
14109 Berlin, Königstr. 9
24. 2. **Anneliese Prosch** geb. Fink – *Gleißer*
68723 Schwetzingen, Pigagestr. 14
24. 2. **Edith Wittbrodt** geb. Pohle – *Hammer*
12585 Berlin, O.-Suhr-Allee 91A
25. 2. **Waltraut Noack** geb. Owege – *Reichen*
33617 Bielefeld, Remterweg 21
26. 2. **Waltraut Sennecke** geb. Boddeutsch – *Zielenzig*
39606 Stapel, Dorfstr. 23
26. 2. **Fritz Ullrich** – *Zielenzig*
48308 Senden, Bahnhofstr. 28
27. 2. **Rosemarie Pankow** geb. Borchardt – *Wallwitz*
51377 Leverkusen, Nic.-Hartmann-Str. 130
28. 2. **Herta Blume** geb. Kollosche – *Neu Lagow*
15236 Biegen, Dorfstr. 17
28. 2. **Alfred Hauke** – *Limmritz*
16727 Velten, K.-Liebknecht-Str. 27
29. 2. **Adolf Roth-Lustig**
74653 Künzelsau, Schloß Stetten
1. 3. **Gertrud Borchert** geb. Wiersdorf – *Költchen*
55583 Bad Münster Ebernburg, Pfarrer-Zimmermann-Weg 8
5. 3. **Ruth Preschel** – *Zielenzig*
13125 Berlin, Karower Chaussee 131
5. 3. **Ilse Schulz** geb. Schulz – *Königswalde*
B5537 Bioul, 42 Rue Bellevue
7. 3. **Lucie Soyke** geb. Kirschstein – *Zielenzig*
44388 Dortmund, Lütgendortm.-Hellweg 45
10. 3. **Erich Pfänder** – *Zielenzig*
35441 Biebertal, Dresdener Str. 2
11. 3. **Wolfgang Lange** – *Zielenzig*
45277 Essen, Eigenstr. 18
11. 3. **Ursula Riemer** geb. Sydow
16845 Segeletz, Ringstr. 16
12. 3. **Gisela Kaiser** geb. Schmidt
38875 Elbingerode, W.-Seelenbinder-Str. 24
14. 3. **Walter Beer** – *Arendorf*
47495 Rheinberg, Werftstr. 11
20. 3. **Helmut Langmann** – *Schönwalde*
16833 Protzen, Mühlenbergstr. 13
22. 3. **Helmut Breitag** – *Louisa*
18348 Perleberg, Waldsiedlung 16
22. 3. **Karl-Ludwig Passow** – *Ostrow*
75236 Kämpfelbach, Pforzheimer Str. 20A
24. 3. **Erich Engler** – *Sternberg*
14469 Potsdam, Hügelweg 31
25. 3. **Martha Lengner** geb. Pubanz – *Oscht*
16866 Wutike, Siedlungsweg 9
29. 3. **Helmut Berger** – *Trebow*
71131 Jettingen, Birkenweg 10
31. 3. **Margarete Wolf** geb. Stürmer – *Zielenzig*
33415 Verl, Johann-Strauß-Weg 20
1. 4. **Werner Behrendt** – *Oegnitz*
46562 Voerde, Ringstr. 8
1. 4. **Ursula Tech** geb. Reschke – *Breesen*
52382 Niederzier, Südstr. 14
3. 4. **Werner Witschorke** – *Seeren*
15745 Wildau, K.-Marx-Str. 62
4. 4. **Annel. Grabe** geb. Greiser – *Sonnenburg*
14612 Falkensee, Muselowstr. 44
5. 4. **Fritz Giebel** – *Spiegelberg*
15864 Diensdorf-Radlow, Hauptstr. 65
7. 4. **Artur Eisenack** – *Königswalde*
58405 Milna, Acy Marina Brac/Kroat.
7. 4. **Gerhard Eske** – *Zielenzig*
03253 Doberlug-Kirchhain, K.-Liebknecht-Str. 16
12. 4. **Helmuth Gundelach** – *Malkendorf*
37133 Friedland, Lindenstr. 2
13. 4. **Hildegard Peltner** geb. Reiche – *Zielenzig*
12209 Berlin, Geitnerweg 4A
16. 4. **Elfriede Gera** geb. Füllhorn – *Sonnenburg*
75385 Teinach-Zavelstein, Candidusstr. 11
16. 4. **Brunhilde Heibert** geb. Otto – *Königswalde*
45138 Essen, Math.-Kaiser-Str. 31
16. 4. **Inge Passow**
44369 Dortmund, Pankratiusstr. 39
21. 4. **Helmut Fiebig** – *Zielenzig*
17348 Mildenitz, Dorfstr. 45
23. 4. **Erika Jende** geb. Manthey – *Zielenzig*
31319 Sehnde, Albert-Schweitzer-Str. 10 C
30. 4. **Traute Schybek** geb. Wilzky – *Neuwalde*
15306 Seelow, Erich-Weinert-Str. 26
- 73 Jahre**
1. 1. **Elsa Hanrath** geb. Döring – *Neuwalde*
46483 Wesel, Luisenstr. 51
2. 1. **Heinz Neumann** – *Zielenzig/Ostrow*
37215 Witzenhausen, Bergstr. 28
4. 1. **Dora Voigt** geb. Malze – *Langenpfuhl*
12157 Berlin, Kniephofstr. 4
5. 1. **Erika Daubitz** geb. Burat – *Königswalde*
96049 Bamberg, Würzburger Str. 10
5. 1. **Waltraut Jehring** geb. Spiegel – *Burschen*
13086 Berlin, Str. 245 Nr. 16
6. 1. **Edith Schmidt** geb. Uckert – *Hammer*
12157 Berlin, Thorwaldsenstr. 4
9. 1. **Ursula Rauch** geb. Schiller – *Zielenzig*
68169 Mannheim, Diesterweg 6
11. 1. **Hildegard Pertsch** geb. Persicke – *Sonnenburg*
14772 Brandenburg, Görden-Allee 61A
12. 1. **Horst Wittchen** – *Zielenzig*
12109 Berlin, Didostr. 12A
13. 1. **Christa Hermes** geb. Scheunpflug – *Alt Limmritz*
22359 Hamburg, Rehblöcken 5
15. 1. **Karl Niele** – *Herzogswalde*
39291 Möser, Aug.-Bebel-Str. 15
15. 1. **Ursula Woschitza** geb. Meisel – *Sternberg*
08248 Klingenthal, Uebelstr. 4
19. 1. **Ursel Bultmann** geb. Gloger – *Zielenzig*
31547 Rehburg-Loccum, Kloster 12
20. 1. **Hildeg. Selchow** geb. Schmidt – *Bechensee*
29345 Unterlüß, Burgstr. 6
23. 1. **Herta Homuth** geb. Stein – *Zielenzig*
14467 Potsdam, Am Kanal 7/52

23. 1. **Günter Rudolf – Zielenzig**
33647 Bielefeld, Schulstr. 79
26. 1. **Elisabeth Schulz – Ahrensdorf**
38554 Weyhausen, Fasanenweg 5
28. 1. **Günter Rudel – Zielenzig**
35606 Solms-Niederbiel, Karpfenweg 14
29. 1. **Heinz Deppner – Kriescht**
45711 Datteln, Südring 266
7. 2. **Eva Zick geb. Eck – Kriescht**
14532 Stahnsdorf, Markhofstr. 47
8. 2. **Erika Schmidt – Wallwitz**
14557 Langerwisch, Tannenhof 10
10. 2. **Erich Busch – Burschen**
15306 Libbenichen, Birkenweg 2
10. 2. **Erwin Hoffmann – Ostrow**
15537 Erkner, Friedrichstr. 9C
11. 2. **Gustav Knospe – Koritten**
16775 Barsdorf, Dorfstr. 22
12. 2. **Herbert Ulbrich – Zielenzig**
16321 Bernau, Weinbergstr. 49
15. 2. **Gottfried Fiedler – Sonnenburg**
29229 Celle-Garßen, Geibelstr. 6
16. 2. **Käte Kleinschmidt geb. Clemens – Sonnenburg**
69245 Bammmental, Joh.-S.-Bach-Str. 51
22. 2. **Helga Neubecker geb. Höhne – Tempel**
19348 Baek, Hauptstr. 56
22. 2. **Edith Roth geb. Kringel – Zielenzig**
10317 Berlin, Leopoldstr. 37
22. 2. **Siegfried Zipter – Koritten**
Marayong NSW 2148, 7 Rosalind-Road/Austr.
24. 2. **Reinhard Düsterhöft – Zielenzig**
39110 Magdeburg, Zum Lindenweiler 106
26. 2. **Horst-Otto Drescher – Zielenzig**
14669 Ketzin, Am Mühlenweg 8A
28. 2. **Heinz Gerlach – Wallwitz/Kalkofen**
16845 Rohrlack, Neue Str. 7
28. 2. **Elfriede Müller geb. Günter – Sternberg**
15848 Beeskow, Kiefernweg 61B
28. 2. **Hildegard Tiefenbach geb. Günter – Sternberg**
45841 Mühlheim, Frombergfeld 11
5. 3. **Margot Eberhardt geb. Tietz – Kriescht**
30519 Hannover, Bernwardstr. 8
5. 3. **Günter Grützke – Sonnenburg/Priebow**
38889 Blankenburg, Mauerstr. 6
5. 3. **Elfriede Schmutzler geb. Bork – Schönow**
38116 Braunschweig, Samlandstr. 20
6. 3. **Margarete Schröder geb. Bartsch – Tempel**
19230 Hagenow, Grüner Weg 8
7. 3. **Gertrud Wilke geb. Baganz – Tempel**
13469 Berlin, Waidmannsluster Damm 88
9. 3. **Marianne Tschink geb. Vorpahl – Kriescht**
16356 Werneuchen, Wegendorfer Str. 73
10. 3. **Edith Schulz geb. Grobleben – Spiegelberg**
15526 Bad Saarow-Pieskow, Pieskower Str. 9A
12. 3. **Margot Tippmer geb. Gerlach – Zielenzig**
09487 Schlettau, Schulgasse 4
16. 3. **Waltraud Schrap geb. Jandke – Königswalde**
12305 Berlin, Gerstnerweg 9
26. 3. **Horst Rähse – Schönwalde**
03116 Rehnsdorf, Siedlerstr. 29
28. 3. **Renate Rosenmüller geb. Ullmann – Grunow**
14778 Golzow, Hauptstr. 25
1. 4. **Marta Röstel geb. Steinbach**
15328 Neu-Manschnow
4. 4. **Margarete Bücken geb. Timm – Königswalde**
48147 Münster, Küstrinweg 37
4. 4. **Hans Opitz – Wallwitz**
57439 Attendorn-Nuttmelke, Im Tal 5
7. 4. **Werner Fröhlich – Lagow**
16225 Eberswalde, Kantstr. 28
8. 4. **Hannelore Gebauer geb. Großmann**
16540 Hohen Neuendorf, F.-Lasalle-Str. 1
10. 4. **Hildegard Metzke geb. Girle – Zielenzig**
23568 Lübeck, Travemünder Allee 26
11. 4. **Johanna Beilfuß geb. Weiher – Neu Dresden**
10555 Berlin, Essener Str. 27
12. 4. **Siegfried Gartzke – Schönwalde**
44651 Herne, Friedrichstr. 2
15. 4. **Ingrid Borchardt – Wallwitz**
Ring Wood 3134, 146 Wantirna/Austr.
17. 4. **Günther Marten – Sonnenburg**
13589 Berlin, Am Kiesteich 47
18. 4. **Hildegard Niemsch geb. Kubatz – Lagow**
58638 Iserlohn, Langerfeldstr. 25
19. 4. **Gertrud Kühn geb. Baier – Oegnitz**
10407 Berlin, Erich-Boltze-Str. 14
23. 4. **Gisela Jacobi geb. Klemke – Hammer**
42651 Solingen, Hacketäuer Str. 140
24. 4. **Hildegard Nitka geb. Engel – Sonnenburg**
16259 Bad Freienwalde, Berliner Str. 6
26. 4. **Brunhild Neumann geb. Kaiser – Ostrow**
22529 Hamburg, Hildburgweg 10
26. 4. **Werner Witzke – Sternberg**
12279 Berlin, Waldsassener Str. 16C
28. 4. **Alfried Schindler – Mauskow**
71272 Renningen, Umlandstr. 1
- 72 Jahre**
7. 1. **Hans-Joachim Stege – Grochow**
16775 Schulzendorf, Rheinsberger Str. 21
8. 1. **Alfred Krüger – Sternberg**
06112 Halle, Anton-Russy-Str. 5
8. 1. **Edith Schwudke geb. Ende – Alt Limmritz**
39576 Stendal, Scharnhorststr. 57
10. 1. **Lydia Losanski geb. Kirschner – Königswalde**
80687 München, Straubinger Str. 14
12. 1. **Günter Struch – Zielenzig**
18146 Rostock, Heisterweg 10
13. 1. **Erhard Grund – Pensylvanien**
49565 Bramsche, Grenzstr. 8
16. 1. **Gerda Simon geb. Mahncke**
41812 Erkelenz, Lambertusweg 27
17. 1. **Elisabeth Günzel geb. Sagorny – Beatenwalde**
38871 Ilsenburg, Mahrholzberg 6
20. 1. **Alfred Lehmann – Mauskow**
14612 Falkensee, Bandelowstr. 3
21. 1. **Herta Lange geb. Lehmann – Heinersdorf**
16928 Pritzwalk, Bremer Ring 19
22. 1. **Martin Bengsch – Zielenzig**
47250 Duisburg, Blankenburger Str. 17
25. 1. **Günter Barsch – Grochow**
38642 Goslar, Breslauer Str. 24
26. 1. **Erich Gaebler – Drossen**
16792 Zehdenick, Falterstr. 49
30. 1. **Arno Albrecht – Seeren**
67122 Altrip, Ignaz-Semmelweis-Str. 4
1. 2. **Anneliese Schmidt geb. Bellach – Heinersdorf**
15236 Petersdorf, Frankfurter Str. 10
2. 2. **Erika Meier geb. Kintzel – Gleiß/Langenpfuhl**
15938 Drahnsdorf, Bahnhofstr. 7

3. 2. **Waltraud Deter** geb. Neumann – *Hammer*
16845 Dreetz, Friedensstr. 31
3. 2. **Margot Rettig** geb. Hurraß – *Lagow*
14089 Berlin, Wossidloweg 7
4. 2. **Joachim Habermann** – *Albrechtsbruch*
02763 Zittau, Lisa-Tetzner-Str. 5
6. 2. **Irmg. Teichmann** geb. Kratoski – *Burschen*
12049 Berlin, Weisestr. 39
6. 2. **Ruth Weike** geb. Tscherwinski – *Königswalde*
37671 Hörter, Bachstr. 11
7. 2. **Erna Ley** geb. Gabbert – *Alt Limmritz*
42369 Wuppertal, Echoerstr. 11
7. 2. **Erwin Pohle** – *Zielenzig*
28325 Bremen, Koblenzer Str. 2
7. 2. **Katarina Renz** geb. Weinberg – *Malkendorf*
71737 Kirchberg, Im Mühlenwingert 55
11. 2. **Ingeborg Nehring** geb. Glahlow – *Dammbusch*
16278 Angermünde, Birkenallee 10
11. 2. **Helmut Schiplack** – *Schönow*
47652 Weeze, Nachtigallenweg 32
15. 2. **Irmgard Wilke** geb. Selchow – *Neu Dresden*
13159 Berlin, Lübarser Weg 27
18. 2. **Hans-Dieter von Heine** – *Königswalde*
13509 Berlin, Ackerplanweg 2
19. 2. **Dr. Otto Dreblow** – *Alt Limmritz*
16868 Wusterhausen, Seestr. 32
21. 2. **Emmi Friedrichs** geb. Schill – *Louisa*
26180 Rastede, Fasanenstr. 18
23. 2. **Elfriede Forkert** geb. Lenz – *Schermeisel*
15518 Briesen/Mark, Damaschkeweg 5A
26. 2. **Hans Moritz** – *Seeren*
15377 Ihlow, Reichenberger Str. 2
2. 3. **Herbert Alisch** – *Schermeisel*
24223 Raisdorf, Preetzer Str. 26
2. 3. **Ilse Moheit** – *Langenpfuhl*
15517 Fürstenwalde, Wolkowstr. 9
2. 3. **Magda Röver** geb. Breitag – *Louisa*
19395 Leisten, Kastanienallee 16
5. 3. **Gisela Otter**
12555 Berlin, Seelenbinderstr. 3
8. 3. **Gerda Henschke** geb. Burghardt – *Koritten*
31135 Hildesheim, Gebauerstr. 8
9. 3. **Günter Wolff** – *Zielenzig*
99628 Mannstedt, Karlsplatz 74
14. 3. **Hans Robe**
16306 Hohenselchow, Nebenstr. 23
17. 3. **Karl-Heinz Perschke** – *Gleißer*
06917 Jessen, Zur Kirschplantage 29
18. 3. **Werner Hohmann** – *Kriescht*
15324 Letschin, Siedlung 17
19. 3. **Erika Herrmann** geb. Arndt – *Sonnenburg*
12161 Berlin, Südwestkorso 71
19. 3. **Charlotte Ochse** geb. Geie – *Sternberg*
06198 Wettin, Könnersche Str. 10
20. 3. **Helga Miethke** geb. Krause – *Kriescht*
15320 Sietzing, Dorfstr. 15
20. 3. **Edith Wittstock** geb. Gramsch – *Heinersdorf*
17268 Stegelitz, Fredenwalder Weg 3
21. 3. **Hildeg. Radke** geb. Herrmann – *Alt Limmritz*
15377 Buckow, Hauptstr. 2
21. 3. **Gerda Richter** geb. Menze – *Schönow*
04928 Plessa, Schemmelstr. 20
22. 3. **Helga Schulze** geb. Fiedler – *Königswalde*
14943 Luckenwalde, Ludwig-Jahn-Str. 15
22. 3. **Alfred Wandelt** – *Petersdorf*
03185 Peitz, Weidenweg 13
24. 3. **Kurt Grammatke** – *Zielenzig*
14662 Friesack, Alter Rathenower Weg 9
26. 3. **Annemarie Dobbrow** geb. Zick
16321 Bernau, Weinbergstr. 44A
27. 3. **Ursula Träger**
12167 Berlin, Promenadenstr. 6–7
28. 3. **Helga Bienge** geb. Rudolf – *Wallwitz*
15859 Görzdorf, Dorfstr. 3
3. 4. **Heinz Genge** – *Neudorf*
10557 Berlin, Otto-Dix-Str. 13
6. 4. **Wolfgang Fiedler** – *Zielenzig*
71116 Gärtringen, Blücherstr. 12
8. 4. **Gerda Schwarz** geb. Leibner – *Grunow*
15230 Frankfurt/O., Pablo-Neruda-Block 1
10. 4. **Günther Foltin** – *Sonnenburg*
28239 Bremen, Reihersiedlung 41
11. 4. **Margot Radam** geb. Seiffert – *Beatenwalde*
14822 Brück, Straße der Einheit 53
13. 4. **Ruth Breiter** geb. Schulz – *Saratoga*
33659 Bielefeld, Fingerhutweg 11
13. 4. **Günter Seemann** – *Schermeisel*
42929 Wermelskirchen, Neuen-Flügel 21
20. 4. **Kurt Sommer** – *Streitwalde*
31787 Hameln, Neumarkter Allee 5
22. 4. **Gerhard Bürger**
12205 Berlin, Finckensteinallee 145
23. 4. **Ina Melchert** geb. Moheit – *Selchow*
15518 Milmersdorf, Frankfurter Str. 9
25. 4. **Helmut Strehl** – *Louisa*
47053 Duisburg, Wanheimer Str. 139
27. 4. **Erwin Schulz** – *Lagow*
03222 Lübbenau, B.-Brecht-Str. 6
28. 4. **Waltraud Kreuzchner** geb. Dolling – *Beatenwalde/ Stuttgart*
16565 Lehnitz, Havelkorso 28
- 71 Jahre**
1. 1. **Inge Knopf** geb. Deutsch – *Hammer*
14778 Brielow, Feldweg 9c
7. 1. **Marianne Prestel**
16837 Zechlin, Am Backhaus 9A
9. 1. **Elfriede Frömmer** geb. Witte – *Hammer*
14712 Rathenow, Lessingstr. 20
9. 1. **Anita Kohls** geb. Dietze – *Langenpfuhl*
13187 Berlin, Bleicheroder Str. 31B
13. 1. **Ruth Selchow** – *Alt Limmritz*
26506 Norden, Kirchstr. 31
15. 1. **Otto Beuthner** – *Grunow./Spiegelberg*
33442 Herzebrock-Clarholz, Debuß-Str. 10
18. 1. **Günter Horn** – *Dammbusch*
15324 Letschin, Siedlung Nr. 4
19. 1. **Martin Strobach** – *Zielenzig*
39439 Güsten, Rudolf-Breitscheid-Platz 2
24. 1. **Rosemarie Köhler** geb. Linow – *Zielenzig*
13585 Berlin, Eckschanze 12
25. 1. **Ella Fiebig** geb. Block – *Sonnenburg*
15745 Wildau, Geschw.-Scholl-Str. 11
27. 1. **Gerda Peters** geb. Handke – *Seeren*
39606 Osterburg, Fröbelstr. 17
28. 1. **Inge Schleicher** geb. Fender – *Sonnenburg*
29358 Eicklingen, Höfnerwinkel 2
30. 1. **Heinz Fiedler** – *Zielenzig*
10315 Berlin, Gensinger Str. 20
2. 2. **Alfred Delle** – *Königswalde*
15732 Eichwalde, Humboldtstr. 20

2. 2. **Herta Strobel** geb. Wittke – **Arendsdorf**
32832 Augustdorf, Pastorenweg 1
4. 2. **Charl. Deutsch** geb. Döhning – **Saratoga**
16827 Molchow, Stendenitzer Str. 24
5. 2. **Heinz-Georg Fix-Wald** – **Sternberg**
01454 Radeberg, Elsa-Fenske-Str. 12
5. 2. **Eberhard Hänsele** – **Trebow**
39579 Schäplitz, Dorfstr. 24
9. 2. **Kurt Wilke** – **Sternberg**
23909 Ratzeburg, Caslower Weg 3
10. 2. **Erich Lange** – **Wallwitz**
16928 Pritzwalk, Bremer Ring 19
17. 2. **Herbert Haupt** – **Sonnenburg**
39307 Genthin, Heinigtenweg 33
17. 2. **Willi Zimmermann** – **Korritzen**
17268 Templin, E.-Thälmann-Str. 9
20. 2. **Siegfried Jendretzky** – **Zielenzig**
42329 Wuppertal, Schieten 6
25. 2. **Heinz Bengsch** – **Zielenzig**
47447 Moers, Ringstr. 50
25. 2. **Margarete Petter** geb. Linke – **Lagow**
23564 Lübeck, Bothenhorster Weg 8C
25. 2. **Rosemarie Zimmer** geb. Weinert – **Schönow/Zlg.**
Lake Villa IL 60046, 21 S Monica DR/USA
26. 2. **Else Ehinger** geb. Hoffmann – **Mauskow**
72285 Pfalzgrafenweiler, Beihingerstr. 20
26. 2. **Karl Kirschstein** – **Zielenzig**
37520 Osterode, Am Friedhof 1A
4. 3. **Fritz Lange** – **Limmritz**
13407 Berlin, Alt-Reinickendorf 30 B
4. 3. **Heinz Liersch** – **Mauskow**
17209 Wredenhagen, Dorfstr. 7
5. 3. **Lieselotte Koch** geb. Beck – **Sonnenburg**
44287 Dortmund, Aplerbecker Str. 364
5. 3. **Erika Werner** geb. Noritsch – **Sternberg**
38440 Wolfsburg, Hochring 10
7. 3. **Walter Zick**
14532 Stahnsdorf, Markhofstr. 47
8. 3. **Willi Bennewitz** – **Sonnenburg**
16928 Pritzwalk, Beethovenstr. 9
15. 3. **Günther Kriening** – **Kriescht**
13053 Berlin, Detlevstr. 3
15. 3. **Karlheinz Schulz** – **Arendsdorf**
17438 Wolgast, Robert-Koch-Str. 23
17. 3. **Hans-Jürgen Hertel** – **Zielenzig**
22523 Hamburg, Wiebelstr. 7VI
21. 3. **Elfriede Fabian** geb. Sieber
15806 Telz, Dorfaue 30
22. 3. **Erika Dewitz** geb. Träger – **Hammer**
16348 Wandlitz, K.-Liebknecht-Str. 23
23. 3. **Friedel Remenyi** geb. Berndt – **Kemnath**
33729 Bielefeld, Halligstr. 29
23. 3. **Ilse Schmidt** geb. Voigt – **Kriescht**
14469 Potsdam, Gröbenstr. 21
25. 3. **Horst Gentsch** – **Burschen**
29456 Hitzacker, Grüner Weg 12
26. 3. **Erika Behnke** geb. Böse – **Sonnenburg**
39307 Genthin, Hasenholztrift 64
31. 3. **Horst Lojak** – **Hammer**
47447 Moers, Rosenstr. 3
1. 4. **Ursula Fechner** geb. Stritzke – **Sonnenburg**
15517 Fürstenwalde, Fr.-Naumann-Pl. 10
5. 4. **Ingeb. Liebau** geb. Konzelmann – **Neu Limmritz**
38120 Braunschweig, Kiefernweg 23 C
5. 4. **Ehrhard Schwarz** – **Tempel**
09111 Chemnitz, G.-Freytag-Str. 17
13. 4. **Günther Frey** – **Kriescht**
47441 Moers, Vinzensstr. 11
16. 4. **Hans Schmidt** – **Kriescht**
23714 Malente, Steenkamp 16
22. 4. **Günter Klatte** – **Beaulieu**
29664 Walsrode, Am Osterbruch 13
24. 4. **Manfred Schulz** – **Zielenzig**
15324 Kienitz-Nord, Oderstr. 24
26. 4. **Erika Bauer** geb. Hoffmann – **Lagow**
15517 Fürstenwalde, J.-S.-Bach-Str. 19
27. 4. **Werner Eck** – **Kriescht**
15834 Rangsdorf, Nibelungenallee 36
30. 4. **Karl-Ludwig Pfeiffer** – **Zielenzig**
14550 Groß Kreutz, Wolfsberg 15A
30. 4. **Günter Schulz** – **Zielenzig**
16833 Stöffin, Dorfstr. 58 A
- 70 Jahre**
3. 1. **Reinhard Rehbein** – **Mauskow**
14612 Falkensee, Finkenkruger Str. 62 A
9. 1. **Lucie Müller** geb. Möricke – **Hampshire**
37586 Dassel, Landstr. 22
10. 1. **Margot Hilgenfeldt** geb. Müller – **Kriescht**
14943 Luckenwalde, Beelitzer Tor 31
11. 1. **Waltraud Forstreuter** geb. Schmidt – **Schermeisel**
10709 Berlin, Ravensberger Str. 4
11. 1. **Kurt Maerten** – **Költchen**
CH 3177 Laupen, Chroslenweg 1
12. 1. **Hannelore Schmitz** geb. Schmidt – **Schermeisel**
58638 Iserlohn, Im Hasenwinkel 45
12. 1. **Fritz Wegwart** – **Zielenzig**
23812 Wahlstedt, Gorch-Fock-Str. 19
13. 1. **Hildegard Schmitz** geb. Borchert – **Kriescht**
40595 Düsseldorf, W.-Borchert-Str. 14
13. 1. **Christa Weidlich** geb. Zajonczek – **Lagow**
14473 Potsdam, Templiner Str. 4
14. 1. **Rudi Gülle** – **Zielenzig**
13403 Berlin, Ollenhauerstr. 129 A
19. 1. **Günter Krause** – **Louisa**
15328 Golzow, Bahnhofstr. 15
23. 1. **Klaus Ulrich** – **Königswalde**
31275 Lehrte, Vater-Jahn-Str. 4 A
4. 2. **Johanna Werner** – **Königswalde**
17235 Neustrelitz, E.-M.-Arndt-Str. 6
4. 2. **Werner Zillmann** – **Sternberg**
14542 Glindow, Alte Str. 3
5. 2. **Gerhard Kaulmann** – **Meekow**
15890 Eisenhüttenstadt, Semmelweisstr. 1
6. 2. **Horst Wambuth** – **Kriescht**
12559 Berlin, Salvador-Allende-Str. 78 D
10. 2. **Karl-Heinz Arendholz** – **Költchen**
15306 Sachsendorf, Friedensstr. 6
10. 2. **Heinz Thiede** – **Schartowsthal**
37327 Leinefelde, Gaußstr. 46
12. 2. **Helmut Dobberke** – **Sonnenburg**
39517 Cobbel, Lindenstr. 54
16. 2. **Ingeborg Pinkes** geb. Zimmer – **Tauerzig**
39291 Möckern, Burger Str. 14
20. 2. **Werner Scholz** – **Gleißén/Hohent.**
98529 Suhl, Auenstr. 15
22. 2. **Gisela Domke** geb. Range – **Breesen**
59821 Arnsberg, Bördestr. 37
22. 2. **Günter Knopke** – **Priebrow**
13086 Berlin, Blankenburger Str. 106 B
23. 2. **Irene Bennewitz** geb. Schönfeldt – **Reichen**
34369 Hofgeismar, Kabemühlenweg 7

28. 2. **Ursula Hänel** geb. Klähr – *Zielenzig*
16816 Neuruppin, Buskower Weg 8
1. 3. **Christel Fräsdorf** geb. Bieske – *Tauerzig*
39291 Wallwitz, August-Bebel-Str. 1
4. 3. **Brigitte Meißner** geb. Hahn – *Limmritz*
13055 Berlin, Schöneicher Str. 15
7. 3. **Ditlinda Jirjahn** geb. Breitzkreuz – *Korsika*
19309 Kietz-Unbesandten, Am Elbdeich 26
12. 3. **Hildeg. Erdmann** geb. Dolling – *Beatenwalde/
Stuttgart*
16515 Oranienburg, Berliner Str. 39
14. 3. **Edith Tillack** – *Kriescht*
14482 Potsdam, Kreuzstr. 8
16. 3. **Willi Bohm** – *Königswalde*
53797 Lohmar, Jexmühle 35
18. 3. **Herbert Schulz** – *Arensdorf*
16321 Bernau, Schwanebecker Chaussee 46
18. 3. **Irene Taschner** geb. Bernau – *Selchow*
46117 Oberhausen, Rothenbuschstr. 27
22. 3. **Arnold Herrmann** – *Arensdorf*
49751 Sögel, Sprakeler Str. 41
23. 3. **Irmgard Klein** geb. Lutz – *Sonnenburg*
40789 Monheim, Hegelstr. 3
24. 3. **Ursula Lehmann** geb. Lohren – *Sternberg*
21339 Lüneburg, Vögeler Str. 10
27. 3. **Elli Brademann** geb. Mochow – *Spiegelberg*
14482 Potsdam, Siemensstr. 16
27. 3. **Lothar Hauke** – *Langenfeld*
12205 Berlin, Kommandantenstr. 22
29. 3. **Christa Spiegel** geb. Hoffmann – *Schönow*
31789 Hameln, Liegnitzer Str. 101
30. 3. **Martha Jänisch** geb. Schneider
27313 Dörverden, Diensthofer Str. 48
1. 4. **Christa Lange** geb. Behrend – *Meekow*
30161 Hannover, Voßstr. 38
1. 4. **Ilse Lech** geb. Hohmann – *Kriescht*
15324 Letschin, Sophienthaler Str. 6
3. 4. **Ingrid Peter** geb. Krause – *Sonnenburg*
13353 Berlin, Samoastr. 3
4. 4. **Linda Tartsch** geb. Schrap – *Schermeisel*
40699 Erkrath, Eichenstr. 5
12. 4. **Irmgard Pagel** geb. Brucks – *Limmritz*
16775 Neutornow, Dorfstr. 32
15. 4. **Irene Graupe** geb. Sommer – *Malkendorf*
13583 Berlin, Schulzenstr. 16-17
22. 4. **Gerda Pomianowicz** geb. Urbicht – *Zielenzig/
Kriescht*
12527 Berlin, Radduscher Weg 26
25. 4. **Prof. Dr. Wolfgang Hertel** – *Zielenzig*
13507 Berlin, Wilkestr. 7
27. 4. **Elisab. Kasprzyk** geb. Szymanski – *Königswalde*
12527 Berlin, Regattastr. 76A
- 69 Jahre**
2. 1. **Anneliese Ulbrich** – *Kriescht*
82380 Peissenberg, Sonnenstr. 21
8. 1. **Waldtraut Koch** geb. Wegener – *Trebow*
14715 Neuwartensleben, Dorfstr. 4
12. 1. **Friedegard Winter** geb. Lindemann – *Beatenwalde*
16766 Groß Ziethen, Dorfstr. 44
13. 1. **Charl. Schwudke** geb. Meilicke – *Alt Limmritz*
39590 Hämerten, Storkauerweg 3
14. 1. **Gerhard Verworner** – *Kriescht/St. Johannes*
06231 Bad Dürrenberg, Bachgasse 4
22. 1. **Heinz Kuhlmeiy** – *Schönow*
19061 Schwerin, Stern Buchholz 12
28. 1. **Bernhard Fischer** – *Alt Limmritz*
49326 Melle, Nemdener Str. 12
29. 1. **Hildegard Fröhmel** geb. Graetz – *Lagow*
18279 Langhagen, Brunnenstr. 12
3. 2. **Gerlind Wolff** geb. Henkel – *Zielenzig*
48529 Nordhorn, Blanke-Ring 58
5. 2. **Wilfried Düring** – *Louisa*
49124 Georgsmarienhütte, Zum Tannenkamp 70
6. 2. **Ruth Crombach** geb. Klemke – *Költtschen*
52134 Herzogenrath, Pilgramsweg 9
7. 2. **Fred Döring** – *Költtschen*
14478 Potsdam, J.-R.-Becher-Str. 8
12. 2. **Günter Saar** – *Kriescht*
19322 Wittenberge, Friedensstr. 19
14. 2. **Wolfgang Schlinke** – *Meekow*
96106 Ebern, Neuses A/R 18
16. 2. **Johanna Lindner** – *Ostrow*
19395 Gnevsdorf, Steinst. 19, PF 50
19. 2. **Sigrid Marienfeld** geb. Wianke – *Ostrow*
16833 Fehrbellin, Promenade 15
22. 2. **Paul Kummerow** – *Kriescht*
47279 Duisburg, Insterburger Weg 10A
23. 2. **Irene Tomczak** geb. Struch
99735 Sundhausen, Schulstr. 11
24. 2. **Horst-Joachim Lieske**
38685 Langelsheim, Breslauer Str. 39
24. 2. **Marianne Verworner** geb. Dietrich
06231 Bad Dürrenberg, Bachgasse 4
4. 3. **Anneliese Rettig** geb. Milbredt – *Gleißben*
44575 Castrop-Rauxel, Holzstr. 62
4. 3. **Siegfried Voigt** – *Kriescht*
14522 Michendorf, Schwalbenweg 7
9. 3. **Wilhelm Prestel** – *Malkendorf*
16837 Zechlin, Am Backhaus 9A
10. 3. **Otto Erpel** – *Zielenzig*
18059 Rostock, Brahestr. 36
12. 3. **Horst Schwarz** – *Tempel*
13509 Berlin, Illerzeile 12
13. 3. **Karl Klause** – *Königswalde*
31180 Giesen, Hannoversche Str. 60
14. 3. **Werner Röstel** – *Breesen*
37581 Bad Gandersheim, Im Kamp 7
16. 3. **Hubert Grünberg** – *Malsow*
15848 Pfaffendorf, Dorfstr. 4
20. 3. **Margot Behrend** geb. Lohren – *Sternberg*
21335 Lüneburg, Goethestr. 22
26. 3. **Johannes Semrau** – *Priebow*
16816 Neuruppin, Rosa-Luxemburg-Str. 20
2. 4. **Erhard Zebe** – *Meekow*
12555 Berlin, Joachimstr. 14
3. 4. **Edith Hirseland** geb. Mieklei – *Korsika*
15324 Letschin, August-Bebel-Str. 27
6. 4. **Helga Stehler** geb. Bellach – *Gleißben*
45699 Herten, Augustastr. 4
9. 4. **Arno Drese**
29475 Gorleben/Meetschow, Am Deich 5 a
15. 4. **Gerda Liedtke** geb. Kassner – *Herzogswalde*
90480 Nürnberg, Chamer Str. 37
18. 4. **Gerda Siebersheimer** geb. Koch – *Burschen*
12689 Berlin, Havemannstr. 34
- 68 Jahre**
3. 1. **Heinz Rudolf** – *Zielenzig*
33605 Bielefeld, Kolberger Str. 2
4. 1. **Erna Thieme** geb. Winkler
14770 Brandenburg, Kreyßigstr. 14

8. 1. **Ursel Koll** geb. Unglaube – *Kriescht*
49809 Lingen, Kardinal-v.-Galen-Str. 57
10. 1. **Siegfried Dolling** – *Beatenwalde*
16321 Bernau, Herkulesstraße 21
12. 1. **Margarete Raasch** geb. Hinze – *Sumatra*
16816 Neurupping, Bechliner Chaussee 194
14. 1. **Anita Krakow** geb. Brätsch – *Neudorf*
16835 Lindow, Str. d. Friedens 49
17. 1. **Reinhard Hohm** – *Gleißben*
30165 Hannover, Schulenburger Str. 110
21. 1. **Hannel. Sowodnick** geb. Strohschein – *Louisa*
65239 Hochheim, Danziger Allee 85 C
22. 1. **Erich Ziehl** – *Kriescht*
15517 Fürstenwalde, M.-Luther-Str. 22
23. 1. **Günter Dobbrow** – *Neu Lagow*
19386 Lübz, Blücherstr. 6
27. 1. **Brunhilde Hipke** geb. Prinz – *Költtschen*
14959 Kliestow, An der Ziegelei 2
27. 1. **Christa Krell** geb. Hesse – *Grochow*
28357 Bremen, Kopernikusstr. 76
31. 1. **Inge Ebert** geb. Steffen
24955 Harrislee, Osterbükken 4 B
1. 2. **Rosemarie Grzesiak** geb. Maul – *Oegnitz*
15306 Seelow, Mittelstr. 2 A
3. 2. **Marga Katter** geb. Unrath – *Arensdorf*
15562 Rüdersdorf, Puschkinstr. 66
6. 2. **Werner Klemke** – *Költtschen*
19370 Parchim, Westring 27
7. 2. **Edith Werneke** geb. Breitkreuz – *Korsika*
19309 Kietz, Ringstr. 7
9. 2. **Ilse Klauke** geb. Wenske – *Zielenzig*
33378 Rheda-Wiedenbrück, Berliner Str. 54
10. 2. **Karl Unglaube** – *Oegnitz*
12557 Berlin, Bendigstr. 20
12. 2. **Alfred Gabbert** – *Alt Limmritz*
58762 Altena, Kronenstr. 19
16. 2. **Joh. Daschek** geb. Schmidt vw. Kluge – *Hampshire*
15232 Frankfurt, Güldendorfer Str. 36
17. 2. **Christel Pfänder** geb. Wagner – *Zielenzig*
35444 Biebertal, Dresdener Str. 2
18. 2. **Hannelore Günther** geb. Burde – *Kriescht*
10115 Berlin, Eichendorffstr. 14
21. 2. **Edeltraut Deucker** geb. Wölffer – *Sternberg*
27374 Visselhövede, Süderstr. 1
28. 2. **Karl-Heinz Radunz** – *Königswalde*
58285 Gevelsberg, Mylinghauser Str. 36
5. 3. **Heinz Fleischer** – *Königswalde*
51143 Köln, Glashüttenstr. 21
7. 3. **Ursula Altmann** geb. Bergemann – *Schönwalde*
15848 Beeskow, Am Graben 15
7. 3. **Wolfgang Müller** – *Sonnenburg*
30457 Hannover, Am Langen Berge 1
12. 3. **Sabine Wickert** geb. Bothe – *Hammer*
16515 Oranienburg, Körnerweg 303
14. 3. **Dieter Bressel** – *Költtschen*
16827 Alt-Ruppin, Breite Str. 5
20. 3. **Elfriede Weber** – *Neuwalde*
14959 Tebbin, Noehringwinkel 13
28. 3. **Reinhard Weiß** – *Heinersdorf*
14471 Potsdam, Haeckelstr. 64
31. 3. **Erika Schramm** geb. Neumann – *Hammer*
16845 Dreetz, Waldsiedlung 23 A
31. 3. **Brigitte Seide** – *Grochow*
04430 Böhlitz-Ehrenberg, Bielastr. 42
1. 4. **Helga Voss** geb. Fischer – *Oegnitz*
16835 Lindow, Bahnhofsiedlung 20
5. 4. **Bodo Roehrich** – *Sonnenburg*
16540 Hohen Neuendorf, Kirchstr. 6
8. 4. **Eva-Maria Schmidt** geb. Wolk – *Költtschen*
23749 Grube/Holstein, Hauptstr. 37
9. 4. **Ursula Zachow** geb. Krüger – *Lagow*
23554 Lübeck, Bornhövedstr. 11
11. 4. **Gisela Wolf** geb. Grobleben – *Spiegelberg*
15864 Diensdorf-Radlow, Dorfstr. 23
12. 4. **Günter Schlösser** – *Kriescht*
13585 Berlin, Golmer Str. 9
20. 4. **Adolf Schwoche** – *Königswalde*
06526 Sangershausen, Gonnaufer 16
22. 4. **Gerda Meyer** geb. Rüdiger – *Tempel*
13051 Berlin, Falkenberger Chaussee 38
24. 4. **Renate Braune** geb. Raschke – *Zielenzig*
14532 Kleinmachnow, Feldfichten 64
24. 4. **Eva Hentschel** geb. Possardt – *Sternberg*
14050 Berlin, Rüsternallee 14
30. 4. **Christa Westphal** geb. Jurack – *Költtschen*
17291 Schapow, Dorfstr. 3
- 67 Jahre**
3. 1. **Anita Lehmann** geb. Potschin – *Schönow*
12683 Berlin, Cecilienstr. 172
13. 1. **Werner Raeck** – *Hampshire*
16348 Wandlitz, Kirchstr. 11
13. 1. **Ursula Sensse** geb. Pröchtel – *Königswalde*
16565 Lehnitz, Birkenwerderweg 11
20. 1. **Joachim Zillmann** – *Zielenzig*
12209 Berlin, Resselsteig 3
21. 1. **Ingeborg Koch** – *Burschen*
98529 Suhl, Leonhard-Frank-Str. 62
26. 1. **Manfred Richtsteig** – *Langenfeld*
15848 Beeskow, Schützenstr. 19
30. 1. **Käthe Groß** geb. Schwarz – *Tempel*
15890 Eisenhüttenstadt, Str. der Republik 54
1. 2. **Brigitte Engfer** geb. Schulz – *Arensdorf*
12629 Berlin, Kastanienallee 121
1. 2. **Reinhard Unglaube** – *Mauskow*
33775 Versmold, Münsterstr. 93
2. 2. **Irmgard Garmeister** geb. Paehl – *Sternberg*
15848 Reudnitz, Postfach 231
5. 2. **Horst Kerschke** – *Malsow*
14776 Brandenburg, Buchenweg 46
13. 2. **Ingeborg Bohne** geb. Wilke – *Spiegelberg*
31020 Salzhemmendorf, Kirchhofstr. 9
16. 2. **Gisela Stange** geb. Domke – *Breesen*
10179 Berlin, Neue Jakobstr. 33
16. 2. **Ilse Wende** geb. Schulz – *Saratoga*
33659 Bielefeld, Lippstädter Str. 55
17. 2. **Ilse Braatz** geb. Schade – *Trebow*
16515 Oranienburg, Lindenring 25
28. 2. **Heidi Brückner** geb. Schönemann – *Sternberg*
12159 Berlin, Wielandstr. 39
1. 3. **Engelbert Piglas** – *Burschen*
47807 Krefeld, Kölner Str. 360
1. 3. **Marianne Wendt** geb. Mehner – *Schönow*
23923 Wahrsow, Hauptstr. 24B
8. 3. **Wolfgang Gutsche** – *Zielenzig*
27729 Hambergen, Jantzens Park 413
15. 3. **Ella Bremert** geb. Neumann – *Hammer*
29549 Bad Bevensen, Forstgarten 15
15. 3. **Brigitte Eich** geb. Voß – *Zielenzig*
16548 Glienicke, Schönfließer Str. 12
19. 3. **Ursula Rösler** geb. Weiß – *Tempel*
12349 Berlin, Kalksteinweg 82

21. 3. **Richard Domke – Malkendorf**
15517 Fürstenwalde, Reinheimer Str. 14
21. 3. **Helga Schäfer** geb. Ruschke – **Jamaika**
16868 Wusterhausen, Am Markt 3
21. 3. **Margit Wilsky – Neuwalde**
15374 Müncheberg, Französische Str. 5
27. 3. **Willi Mierse – Louisa**
15517 Fürstenwalde, Finkenweg 4
28. 3. **Hans-Werner Boehme – Kriescht**
16303 Schwedt, I.-Marchlewski-Ring 97
4. 4. **Karl-Heinz Franke – Malkendorf**
07407 Rudolstadt, Tiergartenstr. 9
5. 4. **Johanna Merker** geb. Vierrath – **Alt Limmritz**
32105 Bad Salzuflen, Lindenstr. 22
15. 4. **Helmut Grätz – Lagow**
18273 Güstrow, Hagemeisterstr. 7
29. 4. **Renate Unglaube – Mauskow**
33775 Versmold, Münsterstr. 93

66 Jahre

2. 1. **Ursula Wöhlken** geb. Schulz – **Arendorf**
38440 Wolfsburg, Eichelmap 48
24. 1. **Ingrid Dubsch** geb. Siebert – **Lindow**
42655 Solingen, Damschkestr. 10
24. 1. **Burkhard Thiem – Albrechtsbruch**
13469 Berlin, Waidmannsl. Damm 193
25. 1. **Ingeborg Beer** geb. Ratayczak
47495 Rheinberg, Werftstr. 11
25. 1. **Heinz Eben**
58675 Hemer, Stübecker Weg 16
27. 1. **Joachim Gentsch – Spiegelberg**
03172 Bärenklau, Dorfstr. 7A
27. 1. **Rudi Lange – Wallwitz**
13125 Berlin, Münchehagenerstr. 42
2. 2. **Waltraud Faber** geb. Müller – **Sternberg**
14480 Potsdam, Johanna-Just-Str. 1
3. 2. **Ella Schultz** geb. Goldbach – **Wandern/Sternberg**
04229 Leipzig, Dieskastr. 67
11. 2. **Marianne Domke – Spiegelberg**
51377 Leverkusen, Dahlemer Str. 7
15. 2. **Horst Jahr – Zielenzig**
30173 Hannover, Tiestestr. 41
19. 2. **Ingrid Ritter – Meekow**
04299 Leipzig, Baalsdorfer Str. 30
10. 3. **Manfred Rettig – Königswalde**
31228 Peine, Wilhelm-Busch-Str. 32
28. 3. **Helga Illguth** geb. Possardt – **Meekow**
15537 Erkner, Am Kurpark 7C
29. 3. **Annemarie Pilch** geb. Linke – **Burschen**
15711 Königs Wusterhausen, W.-Pieck-Str. 1B
1. 4. **Inge Lange** geb. Schwarz
31135 Hildesheim, Jordanstr. 35
6. 4. **Ingrid Meinicke – Kriescht**
13437 Berlin, Sittestr. 3A
7. 4. **Christa Kliche** geb. Baumgardt – **Grochow**
14612 Falkensee, Slabystr. 7
10. 4. **Helmut Lehmann – Louisa**
39638 Gardelegen, Gartenstr. 7
14. 4. **Eva Thiele** geb. Träger – **Lagow**
15848 Merz, Dorfstr. 35
18. 4. **Ulrich Löffler – Kriescht**
22143 Hamburg, Kohövedstr. 3
20. 4. **Egbert Hildebrandt – Sonnenburg**
22767 Hamburg, Große Elbstr. 12
22. 4. **Lothar Schulz – Sternberg**
15890 Eisenhüttenstadt, Str. d. Jugend 84

65 Jahre

8. 1. **Irene Töpfer** geb. Koch – **Burschen**
98544 Zella-Mehlis, Feldgasse 21
10. 1. **Dietlinde Fiedler** geb. Lehmann – **Albrechtsbruch**
14482 Potsdam, Althoffstr. 20
13. 1. **Gerda Schönfeld** geb. Walther – **Trebow**
41063 Mönchengladbach, Spielkaulenweg 26
28. 1. **Eva Hensel** geb. Verworner – **Petersdorf**
14473 Potsdam, Kunersdorfer Str. 1
11. 2. **Wolfgang Schulz – Sternberg**
12524 Berlin, Straße 76 Parz. 43
16. 2. **Oskar Trefzger – Zielenzig**
13629 Berlin, Jungfernsteig 4
20. 2. **Siegfried Ulbrich – Zielenzig**
16567 Mühlenbeck, Berliner Str. 7
21. 2. **Brigitte Buchholz** geb. Wagner
74321 Bietigheim, Görlitzer Weg 54
22. 2. **Wilfried Schulz – Lagow**
21109 Hamburg, Bauernstegel 3
26. 2. **Adelheid Fritsch** geb. Herrmann – **Zielenzig**
04107 Leipzig, Robert-Schumann-Str. 5
3. 3. **Inge Dallig** geb. Paesler – **Schönow**
15320 Neuhardenberg, Waldfrieden 3
3. 3. **Günter Mierse – Louisa**
17367 Eggesin-Kappin, Th.-Müntzer-Str. 12
13. 3. **Werner Jahn – Sophienwalde**
37308 Siemerode, Hauptstr. 1E
15. 3. **Werner Walde – Langenpfehl**
16866 Kyritz, Wernerstr. 5C
23. 3. **Irmgard Adamski** geb. Wantikow – **Woxfelde**
13351 Berlin, Togostr. 1
23. 3. **Richard Herrmann – Maryland**
06295 Lutherst.-Eisleben, Saarbrückener Str. 7
23. 3. **Hildegard Sperling** geb. Wantikow – **Woxfelde**
30952 Ronnenberg, Potsdamer Str. 18
24. 3. **Brunhilde Fleischer** geb. Steinike – **Wallwitz**
19370 Parchim, Clara-Zetkin-Str. 9
24. 3. **Inge Salm – Schermeisel**
12167 Berlin, Albrechtstr. 58A
28. 3. **Else Thiel** geb. Schulz – **Sternberg**
15230 Frankfurt/O., R.-Breitscheid-Str. 4
7. 4. **Roswitha Prestel**
14515 Grevembroich, Goethestr. 87
16. 4. **Elfriede Höfs** geb. Döring – **Költtschen**
12439 Berlin, Köllnische Str. 38
17. 4. **Rosemarie Heinrichs** geb. Döring – **Neuwalde**
46483 Wesel, Mühlenweg 21
22. 4. **Klaus Folger – Tempel**
99444 Blankenhain, Am Angerberg 44
23. 4. **Ingrid Merfort** geb. Nolde – **Hammer**
22525 Hamburg, Bollweg 9A
30. 4. **Irmgard Popki** geb. Schmerse – **Sonnenburg**
13187 Berlin, Stiftsweg 13

64 Jahre

1. 1. **Gisela Ziegler** geb. Wackenhut – **Langenpfehl**
26670 Uplengen, Ockenhausener Str. 66
2. 1. **Ingrid Mehlitz** geb. Krajewski – **Königswalde**
14612 Falkensee, Rheinstr. 72
4. 1. **Siegfried Schiller – Zielenzig**
72458 Albstadt, Olgastr. 97
5. 1. **Hans-Joachim Leibner – Burschen**
24326 Ascheberg, Plöner Chaussee 68 B
8. 1. **Hans Golze – Dammbusch**
15306 Gusow, Franz-Mehring-Str. 13
10. 1. **Elfriede Blechert** geb. Steinborn – **Tempel**
19067 Rampe, Cambser Str. 15

26. 1. **Gertrud Alexander** geb. Grell – *Tempel*
12205 Berlin, Köhlerweg 45
28. 1. **Kurt Klawitz** – *Louisa*
29227 Celle, Mittelweg 16
10. 2. **Gertraud Dewitt** – *Kriescht*
15370 Fredersdorf, Martin-Luther-Str. 36 H
18. 2. **Gisela Bloss** geb. Tietz – *Burschen*
56076 Koblenz, Horchheimer Höhe 54
10. 3. **Hildegard Scharn** geb. Zillmann – *Lagow*
13189 Berlin, Lauterbachstr. 3
15. 3. **Erhard Briese** – *Zielenzig*
77743 Neuried, Birkenweg 5
17. 3. **Rotraud Wolff** geb. Pärschke – *Sternberg*
30419 Hannover, Rhumeweg 8
19. 3. **Rosemarie Fielitz** geb. Pälchen – *Schönnow*
15236 Frankfurt/O., K.-Ziolkowski-Allee 39
20. 3. **Karl Kappelt** – *Sternberg*
38489 Tangeln, Dorfstr. 105
27. 3. **Horst Steinborn** – *Zielenzig*
15848 Beeskow, Breite Str. 41
29. 3. **Peter Jügel** – *Trebow/Kriescht*
27449 Kutenholz, Lindenstr. 7
30. 3. **Edita Matschoss** geb. Klemke – *Tempel*
15711 Königs Wusterhausen, Waldstr. 15
3. 4. **Lieselotte Fröbel** geb. Lieske – *Tempel*
14480 Potsdam, Glückstr. 46
7. 4. **Wolfram Schmidt** – *Hammer*
41564 Kaarst, Yorckstr. 3
13. 4. **Reimar Götttsching** – *Malsow*
53111 Bonn, Paulstr. 20
14. 4. **Marianne Fix** geb. Hoffmann
01454 Radeberg, Elsa-Fenske-Str. 12
14. 4. **Egon Piglas** – *Burschen*
47804 Krefeld, Rotdornweg 19
19. 4. **Karl-Heinz Emmrich** – *Seeren*
13353 Berlin, Triftstr. 64
27. 4. **Horst Battige** – *Limmritz*
24113 Kiel, Brüggerfelde 51

63 Jahre

6. 1. **Dittmar Apitz** – *Malkendorf*
21521 Dassendorf, Götenweg 7
21. 1. **Brigitte Kruschel** geb. Feind – *Rauden*
12163 Berlin, Bornstr. 4
3. 2. **Dr. Ullrich Winkler** – *Tempel*
31061 Alfeld, Eimser Weg 84
15. 2. **Sybille Gotkowski** – *Königswalde*
49090 Osnabrück, Eichenstr. 22
21. 2. **Sigurd Weiche** – *Alt Limmritz*
58675 Hemer, Am Osterbrauck 72
10. 3. **Dieter Großmann** – *Koritten*
21394 Kirchzellensen, Im Dorfe 24
15. 3. **Gisela Krüger** geb. Busch – *Seeren*
64347 Griesheim, Th.-Heuß-Str. 6
1. 4. **Willy Fleck** – *Tempel*
14469 Potsdam, Fahrländer Damm 14C
11. 4. **Hans-Joachim Dohrmann** – *Zielenzig*
32278 Kichlengern, Am Knie 10
12. 4. **Renate Marder** geb. Vorwerk – *Zielenzig*
58515 Lüdenscheid, Am Rohhammer 20
12. 4. **Claus Noack** – *Tempel*
F-68600 Algolsheim, 12 Rue de la Paix
26. 4. **Wolfgang Krüger** – *Sonnenburg*
16269 Sternebeck, Mögliner Weg 11
26. 4. **Ludwig Zickert** – *Ostrow*
17367 Eggesin, Stettiner Str. 47A

62 Jahre

1. 1. **Herta Faeseke** geb. Milbradt – *Beaulieu*
29475 Gorleben, Prezeller Str. 1
2. 1. **Reinhard Gottschalk**
13355 Berlin, Stralsunder Str. 61
11. 1. **Heinz-Jürgen Klembt** – *Selchow*
99974 Mühlhausen, Clemens-Brentano-Str. 2
12. 1. **Gisela Brenner** geb. Krebs – *Sternberg*
56567 Neuwied, Wiesengärtenweg 14
18. 1. **Jürgen Stähr**
39517 Tangerhütte, Bismarckstr. 108
23. 1. **Ingrid Kühn** geb. Deuker – *Zielenzig*
33378 Rheda-Wiedenbrück, Drosselweg 4
24. 1. **Marianne Steppat** geb. Klemke – *Tempel*
15754 Friedersdorf, Siedlung Ost Str. 4, Nr. 3
27. 1. **Christel Fiegert** geb. Warney – *Königswalde*
15827 Blankenfelde, Lerchenweg 17
28. 1. **Siegfried Walde** – *Langenpuhl*
17033 Neubrandenburg, Zehdenicker Str. 30
1. 2. **Hildegard Fürstenberg**
38723 Seesen, Ostpreußenstr. 4
4. 2. **Lydia Schüler** geb. Winter – *Neu Dresden*
15306 Platkow, Marxwalder Str. 7
5. 2. **Gisela Jonuscheit** geb. Gerlach – *Königswalde*
13597 Berlin, Lindenufer 10
25. 2. **Brigitte Ahrens** geb. Jenzewski – *Sonnenburg*
18273 Güstrow, Werlestr. 42
28. 2. **Karin Schulz** – *Zielenzig*
15890 Eisenhüttenstadt, Weinbergstr. 23
14. 3. **Edith Schulz** geb. Lenzewski – *Sonnenburg*
39599 Börnitz, Volgfelder Str. 10
19. 3. **Erika Fiedler** geb. Brätsch – *Neudorf*
14547 Beelitz, Habichtsweg 31
11. 4. **Ingrid Belkins** geb. Schulz – *Breesen*
17237 Hohenzieritz, Dorfstr. 92
25. 4. **Edda Lehmann** geb. Binder – *Selchow*
06917 Jessen, August-Berger-Str. 13
29. 4. **Waltr. Ackermann** geb. Dickhoff – *Albrechtsbruch*
16321 Berlin, Bürgermeister Str. 3

61 Jahre

28. 1. **Manfred Tillack** – *Neudorf*
15537 Erkner, Friedrichstr. 66a
29. 1. **Gertrud Schäfer** geb. Elsässer – *Zielenzig*
61381 Friedrichsdorf, Eichhackerstr. 22
18. 2. **Edda Mann** geb. Konzelmann – *Alt Limmritz*
38124 Braunschweig, Ascherslebenstr. 7
21. 2. **Heiderose Pütsch** geb. Hemmerling – *Koritten*
19386 Lütz, Molkereistr. 31
14. 3. **Renate Burkhardt** geb. Peters – *Zielenzig*
12527 Berlin, Ammersee Str. 39
3. 4. **Lieselotte Pabel** geb. Emmrich – *Seeren*
06567 Bad Frankenhausen, Am Wallgraben 18
14. 4. **Hans-Dieter Ohst** – *Sonnenburg*
16833 Stöffin, Dorfstr. 49

60 Jahre

18. 1. **Hannelore Meyer** geb. Schulz – *Zielenzig*
38723 Seesen, Salinenweg 3
21. 1. **Renate Kofahl** geb. Liesfeld – *Wandern*
27283 Verden, Gibraltar Str. 21
27. 1. **Margit Hauke** geb. Jahr – *Zielenzig*
31303 Burgdorf, Gutenbergstr. 15
9. 3. **Karl-Wilhelm Welteke** – *Tempel*
Fpo Ap 96517-1000, Psc 517 Box Rs, USA
11. 4. **Wolf-Rainer Schlösser** – *Mauskow*
03116 Drebkau, Spremberger Str. 47 A

Fern der Heimat verstarben:

Joachim Barsch aus **Ahrendorf** am 17. 07. 2001 im Alter von 73 Jahren, zuletzt wohnhaft in 75203 Königsbach-Stein, Schwarzwaldstr. 1

Erna Baschkowski geb. Bollack vw. Noack aus **Gleißen** am 31. 07. 2001 im Alter von 88 Jahren, zuletzt wohnhaft in 15517 Fürstenwalde, Frankfurter Str. 26

Elisabeth Berg geb. Koberstein aus **Sonnenburg** am 05. 07. 2000 im Alter von 77 Jahren, zuletzt wohnhaft in 33604 Bielefeld, Detmolder-Str. 216

Hildegard Brauer geb. Lange aus **Lindow** am 08. 01. 1999 im Alter von 87 Jahren, zuletzt wohnhaft in 12489 Berlin, Otto-Franke-Str. 42

Herbert Dietze aus **Limmritz** am 01. 06. 2001 im Alter von 73 Jahren, zuletzt wohnhaft in 38448 Wolfsburg, Örtzestr. 27

Hildegard Drese geb. Milbradt aus **Beaulieu** am 30. 07. 2001 im Alter von 67 Jahren, zuletzt wohnhaft in 29475 Gorleben/Meetschow, Am Teich 5 a

Erna Emmerich geb. Hannebauer aus **Louisa/Häuschenwerder** am 15. 09. 2001 im Alter von 83 Jahren, zuletzt wohnhaft in 16225 Eberswalde, Poratzstr. 53

Gerhard Fiedler aus **Kriescht** am 15. 06. 2001 im Alter von 72 Jahren, zuletzt wohnhaft in 10965 Berlin, Mehringdamm 113

Marta Giesen geb. Auersch am 04. 04. 2001 im Alter von 90 Jahren, zuletzt wohnhaft in 38226 Salzgitter, Elchtränke 3

Dorothea Hannemann geb. Borchert aus **Neu Dresden** am 15. 04. 2001 im Alter von 79 Jahren, zuletzt wohnhaft in 15344 Strausberg, Am Försterweg 50

Gerda Harbrecht geb. Rademacher aus **Brenkenhofsfließ** am 10. 06. 2001 im Alter von 79 Jahren, zuletzt wohnhaft in 12683 Berlin, Blumberger Damm 10

Hans-Ludwig Harder aus **Sonnenburg** am 12. 07. 2001 im Alter von 91 Jahren, zuletzt wohnhaft in 21502 Geesthacht, Am Moor 75

Gertraud Jödicke geb. Loquay aus **Topper** am 17. 08. 2001 im Alter von 76 Jahren, zuletzt wohnhaft in 12623 Berlin, Sadowastr. 60

Martha Kerschke geb. Losensky aus **Zielenzig** am 17. 05. 2001 im Alter von 78 Jahren, zuletzt wohnhaft in 13587 An der Havel Spitze

Gertrud Klemke geb. Huhn aus **Zielenzig** am 27. 05. 2001 im Alter von 91 Jahren, zuletzt wohnhaft in 91257 Pegnitz, Hans-Böckler-Str. 26

Anna Machus geb. Seidlitz aus **Albrechtsbruch** am 04. 10. 2001 im Alter von 81 Jahren, zuletzt wohnhaft in 19294 Alt-Kaliß, Wendenplatz 1

Annemarie Markwart aus **Kriescht** am 03. 04. 2001 im Alter von 80 Jahren, zuletzt wohnhaft in 15328 Zechin, Hauptstr. 29 a

Herbert Müller aus **Zielenzig** am 04. 09. 2001 im Alter von 79 Jahren, zuletzt wohnhaft in 16775 Gransee, Rosenstr. 1

Herta Plath geb. Lindner aus **Lagow** am 10. 04. 2001 im Alter von 85 Jahren, zuletzt wohnhaft 13125 Berlin, Alt Buch 48, Sen.-Heim 1/526

Dr. Heinz Proetel aus **Langenfeld** am 10. 08. 2001 im Alter von 89 Jahren, zuletzt wohnhaft in 67663 Kaiserslautern, Sickingen Str. 27

Ella Prütz geb. Bär aus **Selchow** am 31. 07. 2000 im Alter von 78 Jahren, zuletzt wohnhaft in 17209 Vipperow, Mirower Str. 4

Ilse Reimann aus **Kriescht** am 29. 07. 2001 im Alter von 94 Jahren, zuletzt wohnhaft 34385 Bad Karlshafen, Münchener Str. 9-13

Maria Richter geb. Wilke aus **Sonnenburg** am 27. 05. 2001 im Alter von 93 Jahren, zuletzt wohnhaft in 13509 Berlin, Tile-Brügge-Weg 111

Günther Hans Ritter aus **Tempel** am 01. 05. 2001 im Alter von 74 Jahren, zuletzt wohnhaft in 38302 Wolfenbüttel, Riesengebirgsweg 13

Erich Schiche aus **Zielenzig** am 18. 09. 2001 im Alter von 77 Jahren, zuletzt wohnhaft in 57223 Kreuztal, Ratzebuschstr. 65

Herbert Schichholz aus **Zielenzig** am 17. 07. 2001 im Alter von 81 Jahren, zuletzt wohnhaft in 87437 Kempten, Beim Keck 8

Günter Schilling aus **Hammer** am 18. 08. 2000 im Alter von 68 Jahren, zuletzt wohnhaft in 14471 Potsdam, Linnéstr. 51

Fern der Heimat verstarben:

Marianne Schmidt geb. Chnielewski aus **Sternberg** im Alter von 73 Jahren, zuletzt wohnhaft 02991 Laubusch, August-Bebel-Str. 4

Ursula Schneider geb Reeck aus **Zielenzig** am 05. 07. 2001 im Alter von 78 Jahren, zuletzt wohnhaft in 30169 Hannover, Neustädter Str. 8

Erika Selchow aus **Louisa** am 30. 06. 2001 im Alter von 80 Jahren, zuletzt wohnhaft in 13159 Berlin, Schildower Str. 31/15

Johannes Sperling aus **Mauskow** am 06. 07. 2001 im Alter von 83 Jahren, zuletzt wohnhaft in 58739 Wickede/Ruhr, Hohestr. 43

Eleonora Steffen geb Ewald aus **Priebow** am 19. 08. 2001 im Alter von 80 Jahren, zuletzt wohnhaft in 45770 Marl, Bergstraße 51

Friedel Tiesler geb. Buchwald aus **Trebow** am 17. 06. 2001 im 94. Lebensjahr, zuletzt wohnhaft in 36251 Bad Hersfeld, Am Kurpark 35

Frieda Vierrath geb. Jaekel aus **Kriescht** am 30. 07. 2001 im Alter von 97 Jahren, zuletzt wohnhaft in 25488 Holm, Wedeler Str. 17 A

Hildegard Wilke geb. Handke aus **Spiegelberg** am 09. 03. 2001 im Alter von 89 Jahren, zuletzt wohnhaft in 45699 Herten, Nimrodstr. 10 A

Günter Wittke aus **Arensdorf** am 26. 05. 2001 im Alter von 77 Jahren, zuletzt wohnhaft in 69469 Weinheim, Oberer Katzenlauf 1

Günter Wolff aus **Burschen** im Alter von 71 Jahren, zuletzt wohnhaft in 14641 Ribbeck, Hamburger Str. 15

Lisbeth Wolff geb. Wandrey aus **Gleißén** am 11. 07. 2001 im Alter von 89 Jahren, zuletzt wohnhaft in 13583 Berlin, Falkenseer Chaussee 254 bei Schütz

Lina Zeise geb. Bergmann aus **Selchow** am 05. 12. 2000 im Alter von 98 Jahren, zuletzt wohnhaft in 37589 Kalefeld, An der Wanne 1

Else Dannenberg geb. Liebelt aus **Zielenzig** am 10. 06. 2001 im Alter von 76 Jahren, zuletzt wohnhaft in 38533 Vordorf, Blumenstr. 19

Mit dem Vermerk „Empfänger verstorben“ kam der Heimatbrief von folgenden Landsleuten zurück:

Anneliese Fox geb. Heinrich aus **Zielenzig** im Alter von 95 Jahren und

Hans Fox aus **Zielenzig** am 17. 08. 2000 im Alter von 97 Jahren, zuletzt wohnhaft in 37085 Göttingen, von-Ossietzky-Str. 44

Fred Gerlach aus **Zielenzig** am 11. 07. 2000 im Alter von 62 Jahren, zuletzt wohnhaft in 14482 Potsdam, Bruno-H.-Bürgel-Str. 54

Margarete Höhne aus **Sonnenburg**, zuletzt wohnhaft 24321 Klamp, Herrmannstr. 12

Gustav Jugsch aus **Zielenzig** im Alter von 63 Jahren, zuletzt wohnhaft in 27711 Osterholz-Scharmbeck

Gertrud Krentz geb. Przwecky aus **Kemnath** im Alter von 86 Jahren, zuletzt wohnhaft in 14621 Schönwalde, Zeisigsteig 21

Elfriede Lampe aus **Zielenzig** im Alter von 79 Jahren, zuletzt wohnhaft in 28217 Bremen, Lutherstr. 211

Paul Manthay aus **Sonnenburg**, zuletzt wohnhaft in 13597 Berlin, Stichstr. 1

Hans-Joachim Mosdorf aus **Sonnenburg** am 26. 06. 2001, zuletzt wohnhaft in 31848 Bad Münder, Bergstr. 5

Fritz Möglich aus **Langenpfohl** am 03. 04. 2001 im Alter von 70 Jahren, zuletzt wohnhaft in 97265 Hettstadt, Ringstr. 4

Gerhard Sperling aus **Jamaika** im Alter von 80 Jahren, zuletzt wohnhaft in 13158 Berlin, Blankenfelder Str. 79

Georg und Trude Strahlendorff aus **Sonnenburg**, zuletzt wohnhaft in 12353 Berlin, Wutzkyallee 77

Gerda Walter geb. Boddeutsch aus **Malkendorf** im Alter von 84 Jahren, zuletzt wohnhaft in 33613 Bielefeld, Am Sudholz 3

Lenchen Winkelmann aus **Sonnenburg** im März 2001, zuletzt wohnhaft in 15517 Fürstenwalde, Komorowstr. 42 b

Heimatliteratur

Die Kunstdenkmäler des Kreises Oststernberg	78,-
Postkartenalbum der Kreises Oststernberg	25,-
Ostbrandenburg in Farbe	50,-
Sagen aus dem Sternberger Land	20,-
Festschrift 700 Jahre Lagow	6,-
Festschrift 500-Jahr-Feier Sonnenburg	5,-
Festzeitung zur Platzweihe der Vereinigten Turners- schaft von Zielenzig	4,-
Zwischen Russen und SS - Tatsachenbericht aus dem Frühjahr 1945	6,-
Unsere Heimat (Gedichte von Landsleuten)	10,-
Kindheits- und Jugenderinnerungen eines Warthebrüchlers	4,-
Mit Rucksack und Nagelschuh, Wanderungen in der Neumark	3,-
Der Kreis Oststernberg und seine Struktur	3,-
Der Zielenziger Altarschrein	3,-
Von Preußens kleinstem Städtchen	2,-
Aus Sternbergs Vergangenheit	4,-
Beiträge zur Heimatkunde der Neumark (1)	4,-
Beiträge zur Heimatkunde der Neumark (3)	5,-
Beiträge zur Heimatkunde der Neumark (4/5)	6,-
Beiträge zur Heimatkunde der Neumark (6/7)	5,-
Statut der Schützengilde zu Kriescht 1882	3,-
Aus Zielenzigs Vergangenheit	6,-
Aus der Geschichte von Kriescht	3,-
Geschichte des Dorfes Albrechtsbruch	3,-
Geschichte des Dorfes Tempel	4,-
Erinnerungen an Herzogswalde	4,-
Erinnerungen eines alten Zielenzigers	12,-
Chronik von Kemnath	6,-
Chronik von Wallwitz	5,-
Chronik von Brenkenhofsfließ	4,-
Chronik des Warthebruchs	6,-
Das Hammerfließ und seine Mühlen	3,-
Luftkurort Sternberg	4,-
Zielenzig und seine Umgebung	4,-
Zielenzig und Lagow	4,-
Führer durch Lagow und Umgebung	4,-
100-Jahr-Feier Kirche Gleißen	4,-
Hospital von Zielenzig 1945	2,-
Leben im wilden Warthebruch	3,-
Steige hoch, du roter Adler	30,-
Märkisches Wanderbuch	4,-
Beschreibung der Nikolaikirche Zielenzig	2,-
Märkische Forschungen	6,-
Histor. Daten aller Orte des Kreises Oststernberg ...	8,-

Fotos, Andenken

Märkerlied (mit Noten)	2,-
Postkarten vieler Heimatorte (bitte Ort angeben), Reproduktion je Stück	2,-
Wappen von Königswalde, Kriescht, Lagow, Sonnenburg, Sternberg und Zielenzig je Stück Kleinformat	3,-
je Stück Großformat	5,-
Funk-Wanduhr mit Motiv „Haus Brandenburg“	30,-
Funk-Wecker mit Motiv „Haus Brandenburg“	30,-
Oststernberger Anstecknadel	15,-

Landkarten

Meßtischblätter (bitte Ort angeben), jeweils	8,-
Kreiskarte Oststernberg	10,-
Großblatt (verschiedene), auf Anfrage	8,-
Straßenkarte Polen (zweisprachig) Ostbrandenburg/Niederschlesien	19,-
Stadtplan Zielenzig	4,-
Bundesrepublik Deutschland 1 : 100 000 – Ausgabe 1991 –	18,-
Ortspläne (DIN A3) jeweils von folgenden Orten:	4,-
Albrechtsbruch, Alt Limmritz, Arensdorf, Beatenwalde, Beaulieu, Breesen, Brenkenhofsfließ, Burschen, Ceylon, Frei- berg, Gartow, Glauschdorf, Gleißen, Grabow, Grochow, Groß Friedrich, Groß Kirschbaum, Grunow, Hammer, OT Ham- merwiesen und Weiberwerder, Hampshire, Heinersdorf, Her- zogswalde, Jamaika, Kemnath, Költchen, Königswalde, Koritten, Kriescht, Lagow, Langenfeld, Langenpfehl (Nach- trag 1997), Louisa, Malkendorf, Malsow, Malta, Mauskow, Meekow, Neudorf, Neu Dresden und Maryland, Neu Lagow, Neu Limmritz, Neuwalde, Oegnitz, Ostrow, Pensylvanien, Petersdorf, Priebrow, Rauden, Reichen, Reitzenstein mit OT Altona, Saratoga, St. Johannes, Schartowsthal, Scheib- lersburg, Schermeisel, Schönnow, Schönwalde, Selchow, See- ren, Sonnenburg, Sophienwalde, Spiegelberg, Sternberg, Streitwalde, Stuttgart, Sumatra, Tauerzig, Tempel, Trebow, Waldowstrenk, Wallwitz, Wandern, Warthebruch, Woxfelde.	

Bestellungen bitte **schriftlich** (Brief oder Postkarte) und die Vorauszahlungen (Preis + Porto) nur an:

Lothar Unger, Albrecht-Dürer-Str. 40, 79331 Teningen.
Es genügt nicht, die gewünschten Artikel nur auf dem
Überweisungsträger zu vermerken.

Konto-Nr. **9910 (BLZ 443 513 80)** bei **Sparkasse Kamen**
Versandkosten pro Bestellung: für 1 Exemplar 2,- DM,
für 2–5 Exemplare 3,- DM, ab 6 Exemplare 5,- DM

Impressum

Herausgeber, Konto:	Heimatkreis Oststernberg e. V., Städt. Sparkas- se Kamen, Konto-Nr. 9910 (BLZ 443 513 80)
Ullrich Wilhelm, Vorsitzender	Byhleguhrer Str. 16, 03096 Burg Telefon und Fax (03 56 03) 6 18 82
Hans Dieter Winkler, Geschäftsführer	Hüttenweg 11, 16230 Chorin Telefon und Fax (03 33 66) 7 03 10
Lothar Unger Schatzmeister	Albrecht-Dürer-Str. 40, 79331 Teningen Telefon (0 76 41) 39 56
Irmgard Handke Protokollführerin	Brabanter Str. 12, 34131 Kassel Telefon (05 61) 51 52 43, Fax (05 61) 51 52 96
Gerhard Verworner Schriftleitung des Heimatbriefes	Bachgasse 4, 06231 Bad Dürrenberg Telefon und Fax (0 34 62) 8 05 09

Der Heimatbrief erscheint 3x im Jahr, jeweils Anfang der Monate April, August, Dezember. Den Heimatbrief erhalten unsere Heimatfreunde kostenlos, er finanziert sich ausschließlich durch Spenden.

Alle Auskunftsersuchen, alle sonstigen Wünsche richten Sie bitte nur an den Geschäftsführer Herrn Hans Dieter Winkler in Chorin. Anfragen bezügl. des Heimatbriefes direkt an die Schriftleitung.

Im Heimatbrief veröffentlichte Berichte und Erzählungen von Landsleuten und Leserzuschriften geben nicht immer die Meinung des Vorstandes wieder.

Gesamtherstellung: Westkreuz-Druckerei Ahrens KG Berlin/Bonn
Töpchiner Weg 198/200, 12309 Berlin
Telefon (030) 745 20 47, Telefax (030) 745 30 66